

# Kreditkarten

- Über Kreditkartenzahlungen
  - Allgemeines zu Kreditkartenzahlungen
  - Ablauf von 3D-Secure-Zahlungen
    - Ablauf einer Transaktion mit 3D Secure über Formular-Schnittstelle
    - Ablauf einer Transaktion mit 3D Secure über Server-zu-Server-Verbindung
  - Kreditkartenmarken
  - Definitionen
- Paygate-Schnittstelle: per Formular
  - Diagramm zum Prozessablauf per Formular
  - Corporate Paypage
    - Dateinamen
    - Feldnamen des Formulars
    - Hidden Fields
    - Sprachauswahl
    - XML-Struktur
    - Fehler-Mapping
    - JavaScript
    - Link mit Computop-Logo
    - Link zu Visa Secure und MasterCard Secure Code
    - Programmierung und Test des Formulars
  - Allgemeine Parameter der Schnittstelle
  - APACS: AIBMS, Barclaycard, Worldpay
  - BankSys: Worldline
  - CAPN: American Express
  - Card Complete
  - CB2A: BNP Crossborder und BNP French Domestic
  - Chase Paymentech
  - Clearhaus
  - Credorax
  - Ecom Processing (ECPCC)
  - EVOxml
  - GICC: Concordis, Payone, EVO Payments, American Express, Elavon, InterCard, SIX Payment Service, Paynetics
  - GMO-PG
  - Heartland
  - iCard
  - Kalixa
  - MasaPay
  - Omnipay: EMS payment solutions, Global Payments, Paysquare, Payvision
  - PayPal
  - PPRO
  - RBI
  - RedCard: Barclays
  - RedSys: Caixa Catalunya, Sabadell
  - SafeCharge
  - SIA: BNL
  - Snap: EVO Payments
  - UCS
  - Vantiv
  - viaConex: Elavon
  - Wirecard
  - Kreditkartenzahlung mit separater Autorisierung
- Paygate-Schnittstelle: per Server-zu-Server
  - Diagramm zum Prozessablauf per Server-zu-Server
  - Aufruf der Schnittstelle: allgemeine Parameter
  - APACS: AIBMS, Barclaycard, Worldpay
  - BankSys: Worldline
  - CAPN: American Express
  - Card Complete
  - CB2A: BNP Crossborder und BNP French Domestic
  - Chase Paymentech
  - Clearhaus
  - Credorax
  - Ecom Processing (ECPCC)
  - EVOxml
  - GICC: Concordis, Payone, EVO Payments, American Express, Elavon, InterCard, SIX Payment Service, Paynetics
  - GMO-PG
  - Heartland
  - iCard
  - Kalixa
  - MasaPay
  - Omnipay: EMS payment solutions, Global Payments, Paysquare, Payvision
  - PayPal
  - PPRO

Cookies /  
Session -  
Handling

- RBI
- RedCard: Barclays
- RedSys: Caixa Catalunya, Sabadell
- SafeCharge
- SIA: BNL
- Snap: EVO Payments
- UCS
- Vantiv
- viaConex: Elavon
- Wirecard
- Buchung / Gutschrift / Storno
  - Buchung
  - Gutschrift mit Referenz
  - Gutschrift ohne Referenz
  - Storno
  - Storno einer Autorisierungsverlängerung
  - Kreditkartenzahlung über stationäre Terminals
  - Storno von stationären Kreditkartenzahlungen
- PayNow
  - Silent Mode für Kreditkarten mit SSL und 3D-Secure-Verfahren
- Batch-Nutzung der Schnittstelle
  - Batch-Aufrufe und Antworten
  - Stopp von Autorisierungsverlängerungen

## Über Kreditkartenzahlungen

### Allgemeines zu Kreditkartenzahlungen

Das Computop Paygate verarbeitet alle weltweit wichtigen Kreditkarten und Währungen. Kreditkartendaten werden dabei durch TLS-Verschlüsselung vor unbefugtem Zugriff geschützt. Zusätzliche Funktionen für die Sicherheit sind integrierte Betrugsprävention und Risikomanagement. Unsere standardisierten Settlement Files gewährleisten einfache Reconciliation-Prozesse in Ihrer Buchhaltung.

Verified by Visa und MasterCard SecureCode sichern Ihren Zahlungsanspruch durch ein Passwort, falls ein Kunde die Zahlung später bestreitet. Auch American Express SafeKey nutzt diese 3D Secure-Technologie, bei der der Karteninhaber seine Identität zusätzlich per Kennwort bestätigen muss.

Die Abwicklung von Transaktionen kann per Standardformular vom Paygate, per individuell gestaltetem Formular, per Server-zu-Server-Kommunikation oder per Batch-Übertragung erfolgen. Ebenso kann das Paygate Transaktionen von stationären Terminals verarbeiten.

Die Nutzung des Kreditkartenformulars bringt folgende Vorteile:

1. Sie können die aufwendige PCI-Sicherheitszertifizierung umgehen
2. Die Programmierung von 3D Secure ist mit Formularen viel einfacher und schneller als per Server-zu-Server-Verbindung.

<b>Logo</b>	<a href="#">Kreditkarten</a>
<b>Info</b>	Das Computop Paygate verarbeitet alle weltweit wichtigen Kreditkarten und Währungen. Die Abwicklung von Transaktionen kann per Standardformular vom Paygate, per individuell gestaltetem Formular, per Server-zu-Server-Kommunikation oder per Batch-Übertragung erfolgen. Ebenso kann das Paygate Transaktionen von stationären Terminals verarbeiten.
<b>Typ</b>	<a href="#">Zahlungen per Kreditkarte</a>

### Ablauf von 3D-Secure-Zahlungen

Bei MasterCard SecureCode (UCAF), Verified by Visa (3D Secure), Diners ProtectBuy, JCB-Card J/Secure und American Express SafeKey handelt es sich um Authentisierungsmethoden, die vor der Zahlung die Identität der Karteninhaber prüfen. Der unter Technikern bekannte Name 3D Secure bezeichnet nur das Protokoll. Korrekte Markennamen sind Verified by Visa, MasterCard SecureCode, Safekey, ProtectBuy und J/Secure.

Für Händler hat die Authentisierung mit 3D Secure den Vorteil, dass die Kartengesellschaften eine Haftungsverschiebung (englisch: liability shift) verfügt haben: Wenn Sie Verified by Visa, MasterCard SecureCode, Diners ProtectBuy, JCB-Card J/Secure oder American Express SafeKey einsetzen, verschiebt sich die Beweislast und somit i.d.R. auch die Haftung vom Händler zur kartenausgebenden Bank (englisch: Issuer), falls der Kunde die Zahlung bestreitet. Unabhängig davon, ob der Karteninhaber die Authentisierung tatsächlich nutzt, erhalten Sie einen sehr hohen Schutz vor Zahlungsausfällen / Chagebacks für den Fall, dass der Kunde behauptet, die Kreditkartenzahlung nicht selbst durchgeführt zu haben. Ihr Kreditkartenacquirer klärt Sie gern über die Vorteile und Bedingungen von 3D Secure auf.

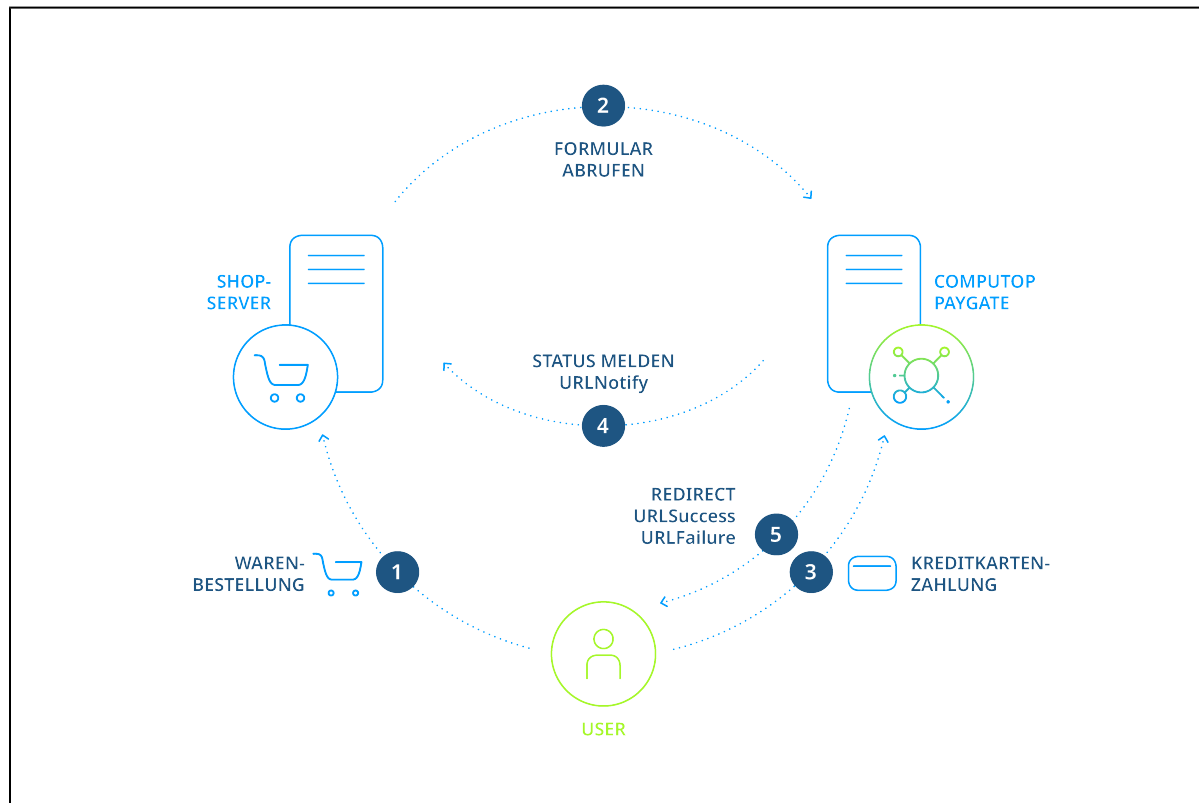
Aus technischer Sicht sind die Systeme von 3D Secure keine Zahlungsmethoden, sondern eine der Zahlung vorgelagerte Authentisierung: Nach der Eingabe der Kreditkartendaten prüft das Paygate die Identität des Karteninhabers und wickelt dann erst nach der Authentisierung die Zahlung ab.

Für den weiteren Ablauf ist entscheidend, ob die Kreditkartenanbindung über die Formular-Schnittstelle oder per Server-zu-Server-Kommunikation erfolgt. Im ersten Fall des Paygate-Formulars übernimmt das Paygate den weiteren Ablauf der Authentisierung, bei der Server-zu-Server-Anbindung muss hingegen der Händler selbst für die Authentisierung über eine separate Schnittstelle sorgen.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie auch unsere [EMV 3D Secure Spezifikation](#), um gemäß neuester Standards zu integrieren.

## Ablauf einer Transaktion mit 3D Secure über Formular-Schnittstelle

Der Kunde wählt im Shop die Zahlungsmethode Kreditkarte und gibt Kartennummer und Ablaufdatum ein. Das Paygate nimmt die Kartennummer entgegen und prüft durch eine Verbindung zu Visa, MasterCard, Diners, JCB oder American Express, ob diese Kreditkarte für Verified by Visa, SecureCode, Diners ProtectBuy, JCB-Card J/Secure oder SafeKey registriert ist. Falls die Kreditkarte nicht registriert ist, wird eine Kreditkartenzahlung mit TLS ausgeführt. Dabei erhält die Transaktion eine Markierung, die Zahlungen mit 3D Secure kennzeichnet. Dadurch erfährt der Acquirer, dass Sie die Authentisierung nutzen und aufgrund des Liability Shifts einen gesicherten Zahlungsanspruch erhalten, sofern der Karteninhaber die Zahlung bestreitet.



Kommunikation für Kreditkartenzahlungen mit 3D Secure mit Paygate-Formularen

Falls die Kreditkarte des Kunden von der kartenausgebenden Bank für Verified by Visa, MasterCard SecureCode, Diners ProtectBuy, JCB-Card J/Secure oder American Express SafeKey registriert wurde, beginnt der Authentisierungsprozess: Das Paygate öffnet ein neues Browser-Fenster, dass den Kunden mit seiner Bank verbindet. In diesem Fenster gibt der Kunde nun sein Passwort ein, das er von seiner Bank erhalten hat.

## Kartenzahlung



Diese Seite ist mit SSL verschlüsselt, um Ihre Daten zu schützen.



Kartenmarke

Kartennummer

Gültig bis Monat / Jahr

Kartenprüfnummer



**Bestätigen**

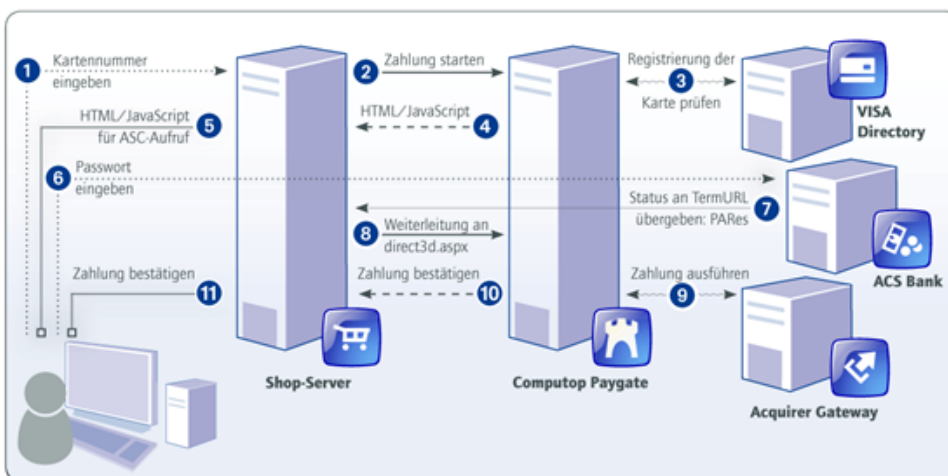
Beispiel einer Passwortabfrage für 3D Secure bei Formular-Anbindung

Wenn das Passwort korrekt ist, erhält das Paygate eine Bestätigung in Form einer Signatur. Erst nach dieser Bestätigung startet das Paygate die Zahlung und sendet die Transaktion mit Signatur an den Acquirer.

### Ablauf einer Transaktion mit 3D Secure über Server-zu-Server-Verbindung

Um die Authentisierung durchzuführen, verbindet das Paygate den Karteninhaber mit seiner Bank, die seine Identität bestätigt. Ein Zahlungsvorgang mit Verified by Visa oder MasterCard SecureCode, Diners ProtectBuy, JCB-Card J/Secure oder American Express SafeKey besteht also aus zwei Schritten: Authentisierung und Zahlung.

Folgendes Schema veranschaulicht die grundsätzlichen Abläufe einer Server-zu-Server-Zahlung mit 3D Secure.



Kommunikation für Kreditkartenzahlungen mit 3D Secure über Socket-Verbindungen

Für den weiteren Ablauf sind drei Fälle zu unterscheiden, bei denen sich die Antwort des Computop Paygate etwas unterscheidet. Die einzelnen Parameter der Anbindung finden Sie im Kapitel zu den Kreditkartenzahlungen.

Fall 1: Kreditkarte **nicht** für ein System von 3D Secure registriert

Das Computop Paygate kontaktiert zunächst den Directory Server von Visa oder MasterCard, Diners, JCB oder American Express um festzustellen, ob die Kreditkarte des Käufers für Verified oder SecureCode oder SafeKey registriert ist.

Fall 2 **mit Popup**: Kreditkarte ist für ein System von 3D Secure registriert

WICHTIGER HINWEIS: Wir raten dringend zur Nutzung der iFrame-Lösung, da MasterCard die Regularien geändert hat. Eine Popup-Nutzung ist von MasterCard untersagt. Hierzu ein Ausschnitt aus den Regularien (Excerpt from: MasterCard® SecureCode™ Merchant Implementation):

*"Inline window implementations, which have proven to virtually eliminate the issues caused by pop-up authentication windows, are required for all new merchant implementations and existing pop-up implementations must convert to inline windows."*

Sofern die Kreditkarte für Verified oder SecureCode, ProtectBuy, J/Secure oder SafeKey registriert ist, sendet das Paygate über die Socket-Verbindung HTML-Quellcode mit einer JavaScript-Funktion zurück. Diese JavaScript-Funktion stellt die Verbindung zur Bank her, bei der sich der Käufer mit Hilfe eines Popup-Fensters mit seinem Passwort authentisiert. Der HTML-Quellcode mit der JavaScript-Funktion **Initiate3DSec()**, die das Computop Paygate an den Shop sendet, muss in die Antwort-Seite eingebettet werden, die der Shop im Browser des Käufers anzeigt.

**Hinweis:** Beachten Sie bitte, dass die Nutzung eines Popup-Fensters zu Problemen mit Popup-Blockern im Browser des Kunden führen kann. Daher wird nachfolgend in Fall 3 alternativ dazu auch eine Inframe-Variante beschrieben.

Das folgende Listing zeigt eine Antwortseite, in die der HTML-Code eingebettet wird:

```
<HTML>
<HEAD>
<META http-equiv=Content-Type content="text/html; charset=unicode">
  <SCRIPT language="javascript">
<!--
<Antwort vom Request: HTML mit JavaScript>
  //-->
  </script>
</HEAD>");
  <BODY onload="javascript:Initiate3DSec();">
<table><tr>
<td align="center"><font face="Verdana" size="-1"><b>Bitte authentifizieren Sie sich bei 3D Secure!</b></font></td>
</tr></table>");
</BODY>
</HTML>
```

**Hinweis:** Sie können diesen Code auch nutzen, wenn Sie nur die Identität des Karteninhabers prüfen wollen, ohne eine Kreditkartenzahlung auszuführen. Unser Support kann Ihre Kasse so konfigurieren, dass das Paygate nur die Authentisierung mit Verified oder SecureCode, ProtectBuy, J/Secure oder SafeKey ohne Zahlung durchführt (**Authentication Hosting**).

Nachdem sich der Käufer bei seiner Bank authentisiert hat, ruft der Access Control Server (ACS) der Bank die TermURL im Shop auf. Bei diesem Request übergibt der ACS folgende Parameter per GET (QueryString) an die TermURL des Shops: MID, PayID und TransID. Der Parameter PAREs wird per POST übergeben.

**Hinweis:** Der Parameter PAREs muss URL-encoded aber nicht Blowfish-verschlüsselt sein, da der Inhalt Sonderzeichen enthalten kann.

Die Parameter müssen komplett per POST an die folgende URL übergeben werden:

<https://www.computop-paygate.com/direct3d.aspx>

**Hinweis:** Wenn Sie die Parameter PAREs und MID des ACS weiterleiten, verwenden Sie für die Seite direct3d.aspx bitte unbedingt die ausgeschriebenen Parameternamen MerchantID, PAResponse.

Fall 3 **ohne Popup:** Kreditkarte ist für ein System von 3D Secure registriert

Alternativ zum Popup-Fenster kann der Karteninhaber die Authentisierung gegenüber der Bank auch in einer Inframe-Variante durchführen; dies vermeidet Schwierigkeiten mit Popup-Blockern im Browser des Kunden. Sofern die Karte am Directory Server registriert ist, sendet das Paygate über die Socket-Verbindung folgende Parameter zurück, die zur weiteren Verarbeitung der Authentisierung nötig sind.

Parameter	Format	CND	Beschreibung
ACSURL	ans..	C	Nur bei registrierten Kreditkarten: URL des Access Control Servers des Kartenausstellers mit angehängten Request-Parametern (nicht URL-codiert!) Es ist möglich, dass ACS-Server Ampersand und Fragezeichen in der URL als Value zu verwenden; alles bis zum Parameter PaReq ist Teil der ACSURL.
PaReq	ans..	M	Payer Authentication Request, der URL-encoded sein muss
MD		M	Merchant Data ist ein leerer Wert, der aus Kompatibilitätsgründen übergeben werden muss
TermURL	ans..	M	Rücksprungadresse des Shops. Das Paygate hängt an die initial gesendete TermURL die Parameter PayID, TransID und MID als Requestparameter mit einem Fragezeichen als Trennzeichen an.

Ergebnis-Parameter der Socket-Verbindung für die Authentisierungs-Anfrage

Beispiel für die korrekte Verarbeitung von ACSURL und TermURL:

acsurl=a?b=c&d=e&pareq=f&termurl=g?PayID=h&TransID=i&MID=j

ACSURL: a?b=c&d=e

TermURL: g?PayID=h&TransID=i&MID=j

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass bei diesem Verfahren teilweise Daten direkt aus dem Bankennetzwerk übertragen werden müssen. Deshalb ist z.B. der Parameter ACSURL nicht URL-codiert, obwohl das Paygate sonst URL-codierte Daten verwendet.

Diese Parameter sind als HIDDEN-Fields in eine HTML-Seite einzubauen, die sich selbst an die ACS-URL postet. Das folgende Listing zeigt eine solche HTML-Seite, in die die Rückgabeparameter eingebettet werden:

```
<HTML>
<HEAD>
<META http-equiv=Content-Type content="text/html;charset=unicode">
<A content="MSHTML 6.00.2800.1106" name=GENERATOR>
</HEAD>
<BODY onload="sendpareq.submit();">
<FORM action="[ACSURL]" method="POST" name="sendpareq">
<input type="hidden" name="MD" value="">
<input type="hidden" name="PaReq" value="[PaReq]">
<input type="hidden" name="TermUrl" value="[TermUrl]">
</FORM>
</BODY>
</HTML>
```

**Hinweis:** Sie können diesen Code auch nutzen, wenn Sie nur die Identität des Karteninhabers prüfen wollen, ohne sofort eine Kreditkartenzahlung auszuführen (Authentication Hosting). Der Computop Support kann Ihre Kasse so konfigurieren, dass das Paygate Verified by Visa ohne eine Zahlung ausführt.

Nachdem sich der Käufer bei seiner Bank authentisiert hat, ruft der Access Control Server (ACS) der Bank die TermURL im Shop auf. Bei diesem Request übergibt das ACS folgende Parameter per GET (QueryString) an die TermURL des Shops: MID, PayID und TransID (unverschlüsselt). Der Parameter PAREs wird per POST unverschlüsselt übergeben.

**Hinweis:** Der Parameter PAResponse muss URL encoded aber nicht Blowfish-verschlüsselt sein, da der Inhalt Sonderzeichen enthalten kann.

Die Parameter müssen komplett per POST an die folgende URL übergeben werden:

<https://www.computop-paygate.com/direct3d.aspx>

**Hinweis:** Wenn Sie die Parameter PARES und MID des ACS weiterleiten, verwenden Sie für die Seite direct3d.aspx bitte unbedingt die ausgeschriebenen Parameternamen MerchantID, PAResponse.

## Kreditkartenmarken

<b>Kreditkartenmarke, korrekte Schreibweise für CCBrand</b>
MasterCard
VISA
AMEX
DINERS
CBN
JCB
Dankort
Maestro
Cartes Bancaires
Discover
Bancontact
Hipercard
Elo
Aura
Carte 4Etoiles
AirPlus
CUP
NARANJA
SHOPPING
CABAL
ARGENCARD
CENCOSUD
KOOKMIN
KEB
BC
SHINHAN
SAMSUNG
HYUNDAI
LOTTE
1euro
echequevacances
cofidis3xcb
cofidis4xcb

facilypay-3x
facilypay-3xsansfrais
facilypay-4x
facilypay-4xsansfrais
RuPay

## Definitionen

Datenformate:

Format	Beschreibung
a	alphabetisch
as	alphabetisch mit Sonderzeichen
n	numerisch
an	alphanumerisch
ans	alphanumerisch mit Sonderzeichen
ns	numerisch mit Sonderzeichen
bool	Bool'scher Ausdruck (true oder false)
3	feste Länge mit 3 Stellen/Zeichen
..3	variable Länge mit maximal 3 Stellen/Zeichen
enum	Aufzählung erlaubter Werte
dtm	ISODateTime (JJJJ-MM-TTTthh:mm:ss)

Abkürzungen:

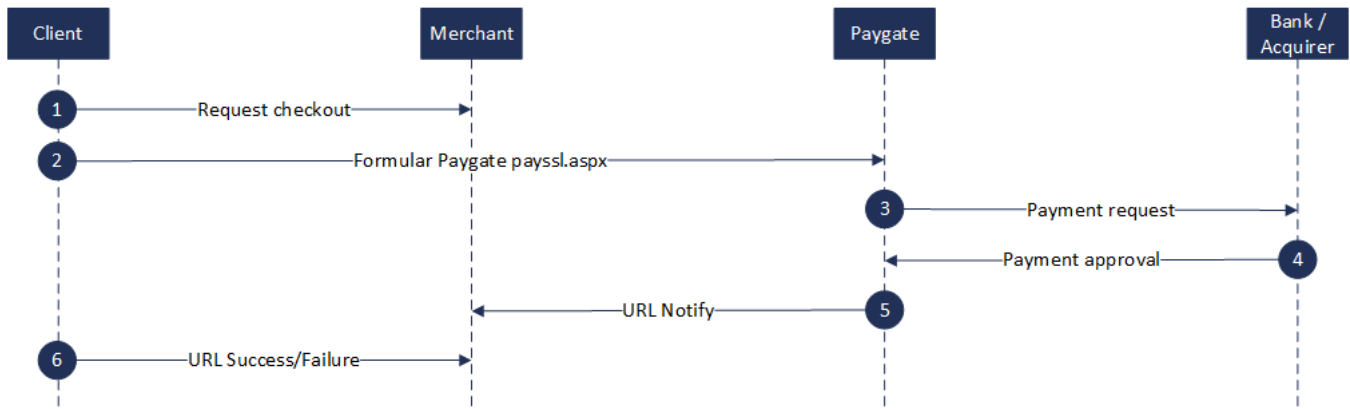
Abkürzung	Beschreibung
CND	Bedingung (condition)
M	Pflicht (mandatory)
O	optional
C	bedingt (conditional)

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Bezeichnungen der Parameter in Groß- oder Kleinbuchstaben zurückgegeben werden können.

## Paygate-Schnittstelle: per Formular

Diagramm zum Prozessablauf per Formular





Prozessablauf einer Kreditkartenzahlung über die Formular-Schnittstelle

## Corporate Paypage

Die Paygate-Formulare sind standardmäßig weiß und grau eingerahmt. Sie haben jedoch die Möglichkeit, das Layout der Formulare mit Hilfe von Layout-Parametern selbst zu gestalten. Die einfachste Form, das Layout zu beeinflussen, sind Parameter für Hintergrundfarbe (BGColor), Hintergrundbild (BGImage) und die Schrift (FFace). Weitergehende Layout-Anpassungen sind mit XSLT-Templates möglich:

Im Fall von Kreditkartenzahlungen können Sie mit dem Parameter Template ein individuelles Layout für das PaySSL-Formular nutzen, das 100%ig zu Ihrem Shop-Layout passt. Zu diesem Zweck entwirft Ihr Grafiker ein HTML-Template im Shop-Design auf Basis der XSLT-Technologie (Extensible Stylesheet Language Transformation). Der Computop Support kopiert dieses XSLT-Template auf unseren Paygate-Server. Wenn Sie den Namen Ihrer XSLT-Datei im Parameter Template übergeben, erscheint das Paygate-Formular in Ihrem Layout.

Allgemeine Informationen zu XSLT finden Sie unter [www.w3.org](http://www.w3.org).

Bitte beachten Sie, dass die Corporate Paypage eine kostenpflichtige Zusatzoption ist. Sprechen Sie daher unsere Sales-Mitarbeiter darauf an.

Computop stellt Ihnen ein Programmierbeispiel zur Erstellung eines responsive Kreditkartenformulars online unter <https://www.computop.com//de/xslt> zur Verfügung. Die zu erstellenden Template-Dateien – XSL und XML – werden später automatisch für die diversen Browser transformiert. Stellen Sie daher vor dem Versand an Computop sicher, dass die beiden Dateien korrekt im Browser geladen werden können. Dort muss der komplette Code ausgegeben werden können, es dürfen keine Fehlermeldungen erscheinen. Wird eine Fehlermeldung ausgegeben, müssen der Code und die verwendeten Tags entsprechend überarbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass uns neue Versionen bis spätestens 15:30 Uhr vorliegen müssen, damit eine Bearbeitung am gleichen Tag erfolgen kann.

Für die Nutzung der Corporate Paypage mit XSLT gelten die nachfolgenden Konventionen:

### Dateinamen

Eine von Ihnen gestaltete XSL-Datei definiert Ihr individuelles Layout. Die zugehörige XML-Datei enthält die Texte, die auf dem Formular angezeigt werden sollen. So lässt sich problemlos eine Mehrsprachigkeit realisieren. In den Bezeichnungen der Dateien verwenden Sie stets Ihre MerchantID.

XSL-Template: **MerchantID\_PaySSL.xsl**  
 XML-Textdatei: **MerchantID\_PaySSL.xml**  
 Unterordner für Bilder: **Templates/imagesMerchantID**

Um keine Sicherheitshinweise zu erhalten, stellen Sie bitte bei externen Bildquellen sicher, dass diese über SSL aufgerufen werden.

Zum Aufruf des individuellen Layouts verwenden Sie den Parameter „template“ mit Ihrer MerchantID und hängen ihn unverschlüsselt an den Aufruf der Computop Bezahlseite an, zum Beispiel: <https://www.computop-paygate.com/payssl.aspx?MerchantID=IhreMID&Len=123&Data=AGSDJ...ASDF&template=IhreMerchantID>

### Feldnamen des Formulars

Bei der Implementierung des Textfeldes für die Kreditkartennummer verwenden Sie für die Parameter „name“ und „id“ folgende Werte:

Ablaufdatum Jahr: **„cardExpirationYear“**  
 Ablaufdatum Monat: **„cardExpirationMonth“**  
 Kreditkartennummer: **„cardNumber“**  
 Kartenprüfnummer: **„ccvc“**  
 Kartenmarke: **„ccBrand“**

Ein Textfeld zur Eingabe der Kreditkartennummer wird dann folgendermaßen implementiert:

```
<input type="text" name="cardNumber" id= "cardNumber" value=""></input>
```

## Hidden Fields

Folgende Hidden Fields müssen implementiert werden, damit die Werte beim Abschicken des Formulars weitergereicht werden können:

MerchantID: „MerchantID“  
Request-Länge: „Len“  
Request-Daten: „Data“  
Template: „Template“  
Wiederholversuche: „Counter“  
Sprache: „Language“  
Notify: „Notify“ (optional bei Wiederholversuchen)  
Adressenauswahl: „AddrChoice“ (Nur bei American Express Adress Verification Service)

## Sprachauswahl

Die Sprachauswahl im PaySSL.aspx-Formular erfolgt automatisch anhand des Parameters **Language**. Die anderen Sprachbereiche werden herausgefiltert. Wenn Sie z.B. mit JavaScript auf das Feld eines anderen Sprachbereichs zugreifen wollen, ist das über den folgenden Pfad möglich: **paygate/language/@name**.

## XML-Struktur

Mit dem Parameter „language“ wird gesteuert, welcher Abschnitt der XML-Textdatei ausgelesen wird. Standardmäßig wird immer deutsch „de“ verwendet.

Die XML-Datei sollte folgendes Grundgerüst haben:

```
<?xml version="1.0" encoding="windows-1252"?>  
  
  </languages>  
  
    <language name="de">  
  
    </language>  
  
    <language name="en">  
  
    </language>  
  
  </languages>
```

Die Codierung ist auch „UTF-8“ möglich.

Mit **<xsl:variable name="" select="paygate/language/@name"/>** können Sie direkt von der XSL-Datei einen XML- Sprachabschnitt ansprechen.

Zum Überblick, welche Parameter zusätzlich von der PaySSL gerendert werden, sehen Sie sich bitte folgende Struktur an (XSL-Datei wird gegen folgenden XML-String gerendert):

```

strXML = "<?xml version='1.0' encoding='windows-1252'?>" & _
    "<paygate pay='ssl'>" & _
        "<merchantID>..."</merchantID>" & _
        "<len>..."</len>" & _
        "<data>..."</data>" & _
        "<Background>..."</Background>" & _
        "<BGImage>..."</BGImage>" & _
        "<BGColor>..."</BGColor>" & _
        "<FFace>..."</FFace>" & _
        "<FSize>..."</FSize>" & _
        "<FColor>..."</FColor>" & _
        "<center>..."</center>" & _
        "<CCard>..."</CCard>" & _
        "<Year>..."</Year>" & _
        "<URLBack>..."</URLBack>" & _
        "<twidht>..."</twidht>" & _
        "<theight>..."</theight>" & _
"<brands><brand>..."</brand></brands>" & _
    "<cvc>..."</cvc>" & _
"<ccexpiryyear>" ... "</ccexpiryyear>" & _
    "<ccbrand>" ... "</ccbrand>" & _
    "<template>..."</template>" & _
    "<counter>..."</counter>" & _
    "<notify>..."</notify>" & _
    "<errorcode>..."</errorcode>" & _
    "<PCNr>..."</PCNr>" & _
    "<PCNrBrand>..."</PCNrBrand>" & _
    "<PCNrMonth>..."</PCNrMonth>" & _
    "<PCNrYear>..."</PCNrYear>" & _
    "<creditcardholder>" ... "</creditcardholder>"
    "<Autostart>..."</Autostart>" & _
<language/@name ... (Bereich für gewählte language-Node)
(Inhalt der MerchantId_PaySSL.xml der jeweiligen Sprache)>
"</paygate>"

```

Da Sie ein eigenes Layout für Ihr Formular verwenden, benötigen Sie die Layout Parameter nicht. Es ist jedoch möglich, nach voriger Absprache mit Computop die Parameter für die Übergabe, z. B. der SessionID zu verwenden.

## Fehler-Mapping

Bei den unten genannten Fehlercodes leiten wir auf das Formular zurück, um eine erneute Eingabe der Kreditkartendaten zu ermöglichen. Sie müssen lediglich den Parameter „errorcode“ auswerten und den gewünschten Text aus Ihrer XML-Datei anzeigen.

An dieser Stelle wird das template „errorcode“ aufgerufen:

```
<xsl:apply-templates select="/paygate/errorcode" />
```

Das aufgerufene Template „errorcode“ kann dann so aussehen. Alternativ auch mit „if“ umzusetzen.

```
<xsl:template match="errorcode">
  <tr>
    <td>
      <xsl:choose>
        <xsl:when test=".='0015'">
          <xsl:value-of select="/paygate/language/ErrorCodeDescription/Description1"/>
            <!--Die Eingabe der Kreditkartennummer war nicht korrekt-->
        </xsl:when>
        ...
      </xsl:choose>
    </td>
  </tr>
</xsl:template>
```

Es ist aber auch möglich, die Fehlertexte direkt in das (Haupt-) Template zu integrieren:

```
<xsl:if test="paygate/errorcode != "">
  <xsl:choose>
    <xsl:when test="paygate/errorcode='0015'">
      <xsl:value-of select="/paygate/language/ErrorCodeDescription/Description1"/>
      <!--Die Eingabe der Kreditkartennummer war nicht korrekt-->
    </xsl:when>
  </xsl:choose>
</xsl:if>
```

## JavaScript

JavaScript-Funktionen sind, wenn gewünscht, von Ihnen in Ihr Template zu implementieren.

```
<script id="clientEventHandlersJS" language="JavaScript">
  if (document.SSLForm.cardNumber.value.length > 19)
  {
    alert(„<xsl:value-of select="/paygate/language/strJavaScript1"/>“);
    document.SSLForm.cardNumber.focus();
  }
  ...
</script>
```

Bitte verwenden Sie keinen externen Link auf Ihr JavaScript.

## Link mit Computop-Logo

Wir sind verpflichtet, dem Karteninhaber jederzeit die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren, auf welchem Server er sich befindet. Dazu implementieren Sie bitte ein Computop-Logo wie auf dem Standardformular umgesetzt oder zeigen einen kleinen Impressum-Link an. Die Logos sind Bestandteil des Programmierbeispiels.

Beide Informationen müssen auf die Computop-Seite **impressum.aspx** verweisen. Diese erwartet den Parameter „Data“, der wie im folgenden Beispiel an die URL angehängt wird.

```
impressum.aspx?data=<xsl:value-of select="/paygate/language/@name"/>|<xsl:value-of select="paygate/merchantID"/>
```

## Link zu Visa Secure und MasterCard Secure Code

Die Visa und MasterCard-Regularien erfordern, dass Ihre Bezahlseite das Logo von Visa Secure und SecureCode anzeigt. Bitte verlinken Sie das Verified-Logo mit **vbv.aspx** und das SecureCode-Logo mit <https://brand.mastercard.com/brandcenter/mastercard-brand-mark/downloads.html>.

## Programmierung und Test des Formulars

Zunächst gestalten Sie sich eine HTML-Seite mit dem Layout für ihre Bezahlseite und speichern diese zunächst zum Testen mit der Dateierweiterung htm oder html ab. Öffnen Sie diese Datei im Browser. Als nächste speichern Sie diese als xsl-Datei ab.

```
<?xml version='1.0' encoding='windows-1252'?>
<xsl:stylesheet version="1.0" xmlns:xsl="http://www.w3.org/1999/XSL/Transform">
<xsl:output method="html" encoding="UTF-8"/>

<xsl:template match="/">
<html>
  <head>
    <title>PaySSL Template</title>
    <script>Ihr JavaScript</script>
  </head>
  <body>
    <form action="https://www.computop-paygate.com/payinterim.aspx" method="POST">
    Ihr Formular mit hiddenfields und xsl-tags
  </form>
  </body>
</html>
</xsl:template>
```

Um die Texte aus der XML-Datei zu lesen, erstellen Sie zunächst in den gewünschten Sprachabschnitten Ihre Tags mit den Texten:

```
<language name="de">
  <strCCNumber>Kreditkartennummer</strCCNumber>
</language>
```

Anschließend ersetzen Sie den Text im HTML durch einen Verweis auf den entsprechenden Abschnitt in der XML-Datei:

```
<xsl:value-of select="/paygate/language/strCCNumber"/>
```

Um Ihr Template zu testen, bitten wir Sie folgende Zeilen **nur für den Test** (bevor Sie es an Computop schicken) in Ihre XML-Datei zu integrieren und im Anschluss die XML-Datei in einem Browser aufzurufen. Wenn kein Fehler angezeigt wird, können Sie unserem Support Ihr Template und den Image-Ordner in einer Zip-Datei schicken, mit der Bitte es zu prüfen und einzuspielen.

```
<?xml version="1.0" encoding="windows-1252"?>
<?xml-stylesheet type="text/xsl" href="templatename.xsl"?>
<paygate>
  <languages>bitte für Ihre Layout Tests weglassen
    <language name="de">
    </language>
    <language name="en">
    </language>
  </languages> bitte für Ihre Layout Tests weglassen
</paygate>
```

Um einen Überblick der Versionen zu erhalten, versehen Sie bitte den Namen Ihrer Zip-Datei mit Datum und Versions-Nummer.

Analog zum Kreditkartenformular ist es nun auch möglich, eigene XSLT-Templates für das SEPA-Lastschriftformular zu gestalten. Genau wie beim Kreditkartenformular wird das über den Parameter „Template“ gesteuert. Über folgende URL kann dies aufgerufen werden:

<https://www.computop-paygate.com/paySDD.aspx?MerchantID=IhreMID&Len=123&Data=AGSDJ...ASDF&template=IhreMerchantID>

Dabei müssen die Dateien folgende Namenskonvention verwenden:

XSL-Template: MerchantID\_PaySDD.xsl

XML-Textdatei: MerchantID\_PaySDD.xml

Unterordner für Bilder: Templates/imagesMerchantID

**Hinweis:** Eine Corporate Paypage ermöglicht Ihnen noch zahlreiche weitere Funktionen wie zum Beispiel die Vorbelegung von Kartendaten, die hier nicht einzeln erläutert sind. Für Fragen zu weiteren Funktionen wenden Sie sich bitte an den Computop Support.

## Allgemeine Parameter der Schnittstelle

Die Schnittstelle für das Paygate-Formular ist für alle Anbindungen einheitlich die payssl.aspx. Um eine Kreditkartenzahlung per Formular abzuwickeln, rufen Sie folgende URL auf:

<https://www.computop-paygate.com/payssl.aspx>

Dieser erste Abschnitt erklärt jene Parameter, die für alle einzelnen Anbindungen einheitlich sind. Diese Werte sind immer zu übergeben, zuzüglich der in den nachfolgenden Abschnitten erläuterten speziellen Parameter für die jeweilige Anbindung wie zum Beispiel GICC. Ebenso sind hier in der zweiten Tabelle alle Antwortparameter erläutert, die ebenfalls für alle Anbindungen von Kreditkarten einheitlich sind. Für bestimmte Sonderfälle von Kreditkartentransaktionen über die Anbindungen PagBrasil, PayU CEE und PayU LatAm gibt es separate Handbücher.

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.

<b>TransID</b>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>Amount</b>	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent).  Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Amount3D</b>	n..10	OC	Nur bei 3DSecure: Betrag für die Authentisierung mit Verified, Secure-Code und SafeKey, falls der Zahlbetrag (Amount) abweicht. Z.B. bestätigt der Kunde mit Verified Flugkosten von 120 Euro, aber sein Reisebüro bucht nur die Buchungsgebühr von 20 Euro: <b>Amount3D=12000; Amount=2000</b> . Betrag in kleinster Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Currency</b>	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus
<b>URLSuccess</b>	ans..256	M	Vollständige URL, die das Paygate aufruft, wenn die Zahlung erfolgreich war. Die URL darf nur über Port 443 aufgerufen werden. Diese URL darf keine Parameter enthalten: Um Parameter durchzureichen nutzen Sie stattdessen den Parameter <b>UserData</b> .
<b>URLFailure</b>	ans..256	M	Vollständige URL, die das Paygate aufruft, wenn die Zahlung gescheitert ist. Die URL darf nur über Port 443 aufgerufen werden. Diese URL darf keine Parameter enthalten: Um Parameter durchzureichen nutzen Sie stattdessen den Parameter <b>UserData</b> .
<b>Response</b>	a7	O	Die Status-Rückmeldung, die das Paygate an <b>URLSuccess</b> und <b>URLFailure</b> sendet, sollte verschlüsselt werden. Dazu übergeben Sie den Parameter <b>Response=encrypt</b> .
<b>URLNotify</b>	ans..256	M	Vollständige URL, die das Paygate aufruft, um den Shop zu benachrichtigen. Die URL darf nur über Port 443 aufgerufen werden. Sie darf keine Parameter enthalten: Nutzen Sie stattdessen den Parameter <b>UserData</b> .
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>Capture</b>	ans..6	O	Bestimmt Art und Zeitpunkt der Buchung (engl. Capture). <b>AUTO</b> : Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert). <b>MANUAL</b> : Buchung erfolgt durch den Händler. <b>&lt;Zahl&gt;</b> : Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).
<b>ReqID</b>	ans..32	O	Um Doppelzahlungen zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Paygate keine Zahlung aus sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Paygate für die erste initiale Aktion einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet.
<b>Plain</b>	ans..50	O	Ein von Händler zu setzender Wert, um Informationen wieder unverschlüsselt zurückzugeben, z.B. die MID
<b>Custom</b>	ans..1024	O	Der Händler kann mehrere Werte durch   getrennt übergeben, die unverschlüsselt durch & getrennt zurückgegeben werden. Custom=session=123 id=456 wird in der Antwort zu Session=123&id=456
<b>expirationTime</b>	ans..19	O	Zeitstempel für den Endzeitpunkt der Transaktionsverarbeitung, Angabe in UTC.  Format: YYYY-MM-ddTHH:mm:ss

Allgemeine Parameter für Kreditkartenzahlungen per Formular

Um das Layout der SSL-Seite an den Shop anzupassen, können Sie mit den folgenden unverschlüsselten Parametern Farben, Schriften und Bilder konfigurieren:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>Template</b>	ans..20	O	Name der XSLT-Datei mit Ihrem individuellen Layout für das Bezahlfformular. Wenn Sie das neugestaltete und abwärtskompatible Computop-Template nutzen möchten, übergeben Sie den Templatenamen „ct_compatible“. Wenn Sie das Responsive Computop-Template für mobile Endgeräte nutzen möchten, übergeben Sie den Templatenamen „ct_responsive“.
<b>Background</b>	ans..256	O	Formular Hintergrundumgebung:  - URL für ein Hintergrundbild  - HTML-Farbwert für Hintergrundfarbe als HEX-Wert oder  - HTML-Farbname
<b>BGColor</b>	ans..7	O	Formular Hintergrundfarbe:  - HTML-Farbwert für Hintergrundfarbe als HEX-Wert oder  - HTML-Farbname
<b>BGImage</b>	ans..256	O	Formular Hintergrundbild:  - URL für ein Hintergrundbild  Beachten Sie bitte, dass dieser Wert „BGColor“ überschreibt.

<b>FColor</b>	ans..6	O	Textfarbe: - HTML-Farbwert als HEX-Wert oder - HTML-Farbname
<b>FFace</b>	a..10	O	HTML-Name der Schriftart
<b>FSize</b>	n2	O	Zahl für die Schriftgröße
<b>Language</b>	a2 (enum)	O	Sprachcode: <de> deutsch, <al> albanisch, <at> österreichisch, <cz/cs> tschechisch, <dk> dänisch, <en> englisch, <fi> finnisch, <fr> französisch, <gr> griechisch, <hu> ungarisch, <it> italienisch, <jp> japanisch, <nl> holländisch, <no> norwegisch, <pl> polnisch, <pt> portugiesisch, <ro> rumänisch, <ru> russisch, <es> spanisch, <se> schwedisch, <sk> slowakisch, <sl> slowenisch, <tr> türkisch, <zh> Simplified Chinese  Ohne Angabe ist die Sprache Deutsch.
<b>CCSelect</b>	a..16	O	Bestimmt die vorausgewählte Kartenmarke im Formular
<b>URLBack</b>	ans..256	O	URL für Schaltfläche „Abbrechen“
<b>Center</b>	n1	O	Standardmäßig ist das Formular vertikal und horizontal zentriert. Der Wert <1> justiert es oben mittig.
<b>tWidth</b>	ans..4	O	Breite der Tabelle für die Eingabe der Kreditkartendaten als Prozent- (50%) oder Pixelwerte (320)
<b>tHeight</b>	ans..4	O	Höhe der Tabelle für die Eingabe der Kreditkartendaten als Prozent- (70%) oder Pixelwerte (480)
<b>CustomField [n]</b>	ans..50	O	Vom Händler individuell zu verwendendes Feld. Derzeit werden 14 Felder CustomField1 bis CustomField14 unterstützt.

Layout-Parameter für Paygate-Formulare bei Kreditkartenzahlungen

Folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>XID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder AUTHORIZED (URLSuccess) sowie FAILED (URLFailure)
<b>Description</b>	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter <b>Description</b> sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>PCNr</b>	n16	O	Pseudo Card Number: Vom Paygate generierte Zufallszahl, die eine reale Kreditkartennummer repräsentiert. Die Pseudokartennummer (PKN) beginnt mit 0, und die letzten 3 Stellen entsprechen denen der realen Kartennummer. Die PKN können Sie wie eine reale Kartennummer für Autorisierung, Buchung und Gutschriften verwenden.
<b>CCBrand</b>	a..22	OC	In Verbindung mit PCNr: Bezeichnung der Kreditkartenmarke  Bitte beachten Sie die Schreibweise gemäß Tabelle der Kreditkartenmarken!
<b>CCEpiry</b>	n6	OC	In Verbindung mit PCNr: Ablaufdatum der Kreditkarte im Format YYYYMM (201706).
<b>MaskedPan</b>	an..19	OC	Maskierte Kartennummer 6X4. Wenn Sie den Parameter MaskedPan erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an den Support unter <a href="mailto:Helpdesk@Computop.com">Helpdesk@Computop.com</a> , der die Rückgabe aktivieren kann.
<b>CAVV</b>	ans..40	OC	Bei 3D Secure bei Authentication Hosting (nur 3D-Abfrage ohne Autorisierung): Cardholder Authentication Validation Value: Enthält die digitale Signatur der Authentisierung am ACS der kartenausgebenden Bank.
<b>ECI</b>	n2	OC	Bei 3D Secure: E-Commerce Indicator des ACS: Definiert die Sicherheitsstufe einer Kreditkartenzahlung über verschiedene Kommunikationswege: MOTO, SSL, Verified by Visa etc.



<b>DDD</b>	a1	C	bei 3D Secure Authentication Hosting: Y - fully authenticated (vollständige Authentisierung durch-geführt) N - not enrolled (geprüft, Issuer nimmt aber nicht teil) U - uneledgeble (technischer Fehler) A – attempt (Karte nimmt nicht teil) B – bypass (Umgehen, nur für Cardinal Commerce)
<b>Type</b>	ans..20	C	Bei 3D Secure in der Antwort an URLSuccess und URLNotify: Kürzel zur Typisierung der Zahlung, z.B. SSL
<b>Plain</b>	ans..50	O	Ein von Händler zu setzender Wert, um Informationen wieder unverschlüsselt zurückzugeben, z.B. die MID
<b>Custom</b>	ans..1024	O	Der Händler kann mehrere Werte durch   getrennt übergeben, die unverschlüsselt durch & getrennt zurückgegeben werden. Custom=session=123 id=456 wird in der Antwort zu Session=123&id=456
<b>CustomField [n]</b>	ans..50	O	Vom Händler individuell zu verwendendes Feld. Derzeit werden 14 Felder CustomField1 bis CustomField14 unterstützt.

Allgemeine Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure

## APACS: AIBMS, Barclaycard, Worldpay

Für die Kreditkartenanbindung APACS sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	an..12	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	an..12	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>AddrStreet</b>	ans..30	O	Straßenname des Kunden (für AVS)
<b>AddrStreetNr</b>	ans..30	O	Hausnummer des Kunden (für AVS)
<b>AddrZip</b>	ans..10	O	Postleitzahl des Kunden (für AVS)
<b>AddrCity</b>	ans..20	O	Ort des Kunden (für AVS)
<b>AddrCountryCode</b>	n3	O	Ländercode des Kunden gemäß ISO-3166-1, numerisch 3-stellig (für AVS)
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring) Wenn RTF, dann kein AVS
<b>AccVerify</b>	a3	C	AccVerify ist nur für Barclays verfügbar. Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert. Zulässiger Wert: yes
<b>channel</b>	a4	O	Transaktionstyp (MOTO, ECOM), überschreibt den als Standard konfigurierten Wert.
<b>ContractID</b>	n..8	O	Weitere Vertragsnummer des Händlers mit dem Acquirer, mit der die Default-VUNr übersteuert werden kann
<b>Bedingte Zusatzparameter für Worldpay, MCC 6012</b>			
<b>Der Händler muss Merchant Category Code MCC 6012 haben und es muss eine VISA-Transaktion in UK sein</b>			
<b>DateOfBirth</b>	n8	C	Geburtsdatum des Kunden
<b>LastName</b>	ans..50	C	Nachname des Kunden
<b>AccNr</b>	an..22	C	Kontonummer des Kunden
<b>AddrZip</b>	ans..10	C	Postleitzahl des Kunden

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung APACS per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung APACS an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	an..12	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	an..12	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ApprovalCode</b>	an6	O	Autorisierungscode der Transaktion
<b>CodeExt</b>	an2	O	erweiterter Antwortcode von Barclaycard
<b>ErrorText</b>	ans..80	O	Fehlertext von Barclaycard
<b>cvcmatch</b>	a1	M	Ergebnis der CVC-Prüfung (M = exakte Übereinstimmung, N = keine Übereinstimmung, U = Karte nicht geprüft)
<b>match</b>	a1	O	Ergebnis der Adressprüfung, siehe separates Handbuch Match-Parameter

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung APACS

## BankSys: Worldline

Für die Kreditkartenanbindung BankSys sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns10..99	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung BankSys per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung BankSys an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns10..99	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>CodeExt</b>	an2	OC	nur wenn konfiguriert: Fehlercode von Banksys, wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>ApprovalCode</b>	an6	OC	nur wenn konfiguriert: Autorisierungscode aus der Autorisierungsantwort

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung BankSys

## CAPN: American Express

Für die Kreditkartenanbindung CAPN sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>AmountAuth</b>	n..10	M	Prepaid-Karte: Tatsächlich autorisierter Betrag in der kleinsten Währungseinheit
<b>ContractID</b>	n..8	O	Weitere Referenz, mit der die Kombination TerminalID/Vertragspartnernummer ermittelt wird
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>FirstName</b>	ans..15	O	Vorname des Kunden (für AVS)
<b>LastName</b>	ans..30	O	Nachname des Kunden (für AVS)
<b>AddrStreet</b>	ans..20	O	Straßenname und Hausnummer, z.B. 18850-N-56-ST-#301 (für AVS)
<b>AddrZip</b>	n..9	O	Postleitzahl (für AVS)
<b>eMail</b>	ans..60	O	E-Mail-Adresse des Kunden (für AVS)
<b>Phone</b>	n..10	O	Telefonnummer des Kunden: bei Ländern, die nicht dieses System verwenden, senden Sie die letzten 10 Ziffern (für AVS)
<b>sdFirstName</b>	ans..15	O	Vorname in der Lieferadresse (für AVS)
<b>sdLastName</b>	ans..30	O	Nachname in der Lieferadresse (für AVS)
<b>sdStreet</b>	ans..50	O	Straßenname und Hausnummer in der Lieferadresse, z.B. 4102-N-289-PL (für AVS)
<b>sdZip</b>	n..9	O	Postleitzahl in der Lieferadresse (für AVS)
<b>sdCountryCode</b>	n3	O	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, numerisch 3-stellig (für AVS)
<b>sdPhone</b>	ans..10	O	Telefonnummer in der Lieferadresse: bei Ländern, die nicht dieses System verwenden, senden Sie die letzten 10 Ziffern (für AVS)

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung CAPN per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung CAPN an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Wird nur zurückgegeben, wenn es sich um einen EVO-Partner handelt.
<b>CodeExt</b>	n..10	O	Fehlercode von CAPN, wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>ApprovalCode</b>	n..6	O	Approvalcode der Transaktion
<b>TransactionID</b>	ans..48	O	TransaktionsID bei CAPN
<b>AmountAuth</b>	n..10	M	Prepaid-Karte: Tatsächlich autorisierter Betrag in der kleinsten Währungseinheit
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung (American Express via CAPN): Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>cvcmatch</b>	a1	C	Ergebnis der CVC-Prüfung.  Mögliche Werte: M = Match, N = kein Match, U = Issuer kann Anfrage nicht verarbeiten

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung CAPN

## Card Complete

Für die Kreditkartenanbindung Card Complete sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	an..25	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss

<b>RefNr</b>	an..25	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ArticleList</b>	ans..1024	O	Artikelliste, beschreibt die Einzelposten der gekauften Ware(n). Aufbau: <Produktname>;<Artikelnummer>;<Brutto Einzelpreis>;<Menge> <;> trennt Felder innerhalb eines Artikeldatensatzes <+> trennt mehrere Artikeldatensätze Datentyp (Größe): Produktname = ans..10 Artikelnummer = ans..30 Brutto Einzelpreis = n.. 12 in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent) Menge = n.. 5 Bsp.: Produkt1;11111;100;11+Produkt2;22222;150;12
<b>CustomerId</b>	ans..30	O	Kundeninformation oder E-Mail-Adresse des Kunden

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung Card Complete per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung Credorax an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	an..25	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	an..25	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>Amount</b>	n..10	O	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent) Sollte der tatsächlich autorisierte Betrag vom angefragten Betrag abweichen, wird dieser zurückgegeben.
<b>RequestID</b>	an..64	O	Eindeutige ID, die für die Transaktion vergeben wurde. Muss gespeichert werden, da sie Referenz für Folgetransaktionen ist.
<b>AID</b>	n6	O	Von Card Complete zurückgegebene Autorisierungs-ID

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung Card Complete

## CB2A: BNP Crossborder und BNP French Domestic

**i** Eine Kreditkarte muss zum Zeitpunkt des Captures/Refunds immer noch gültig sein. Daher nimmt Paygate eine neue Autorisierung nur an, wenn die Karte noch mindestens eine Woche gültig ist (z.B.: KK Ablauf: 2020-03 -> Autorisierungen sind maximal möglich bis 2020-03-24, 23:59:59).

Für die Kreditkartenanbindung CB2A: BNP sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	an12	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden. Anmerkungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CB2A erfordert <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b> feste </b>Länge von 12 Zeichen, Paygate füllt automatisch rechtsbündig mit "0" (Ziffer Null) auf</li> <li>• erlaubt sind nur Buchstaben (A..Z, a..z) und Ziffern (0..9), keine Sonderzeichen</li> </ul> </li> </ul>
<b>AccVerify</b>	a3	O	Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert. Zulässiger Wert: yes
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

<b>ContractID</b>	n..8	O	Weitere Referenz, mit der die Kombination TerminalID/Vertragspartnernummer ermittelt wird
-------------------	------	---	-------------------------------------------------------------------------------------------

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung CB2A: BNP per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung SIA: BNL an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	an12	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung CB2A: BNP

## Chase Paymentech

Für die Kreditkartenanbindung Chase sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..11	O	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..22	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	an..21	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird.  Mögliche Formate:  AN3*AN18 z.B. ABC*QWERTZ1234YX123ERT  AN7*AN14 z.B. ABC1234*QWERTZ1234YX12  AN12*AN9 z.B. ABC1234GFERT*QEW2Y3FGT
<b>AccVerify</b>	a3	O	AccVerify ist nur für SDK (Stratus) verfügbar, nicht für ISO8583 (Tandem).  Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>Lodging</b>	an2	O	Anzahl geplanter Tage des Hotelaufenthaltes
<b>Textfeld1</b>	ans..12	O	Telefonnummer des Händlers.  Wenn Textfeld1 nicht übergeben wird, wird bei der Transaktion der Wert MerchantServicePhone aus Madmin weitergeleitet.  Mögliche Formate:  N3-N3-N4 z.B. 123-456-7890  N3-AN6 z.B. 123-456789
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>FirstName</b>	ans..28	O	Vorname des Kunden (für AVS)  FirstName und LastName werden in ein Feld mit dem Format „Vorname + „**“ + Nachname zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 28 Zeichen abgeschnitten.
<b>LastName</b>	ans..28	O	Nachname des Kunden (für AVS)  FirstName und LastName werden in ein Feld mit dem Format „Vorname + „**“ + Nachname zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 28 Zeichen abgeschnitten.

<b>AddrStreet</b>	ans..30	O	Straßenname des Kunden (für AVS)  Bitte beachten Sie, dass AddrStreet und AddrStreetNr zusammen maximal 29 Zeichen haben dürfen.  AddrStreet und AddrStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 30 Zeichen abgeschnitten.
<b>AddrStreetNr</b>	ans..30	O	Hausnummer des Kunden (für AVS)  Bitte beachten Sie, dass AddrStreet und AddrStreetNr zusammen maximal 29 Zeichen haben dürfen.  AddrStreet und AddrStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 30 Zeichen abgeschnitten.
<b>AddrStreet2</b>	ans..28	O	weiterer Straßenname (für AVS)
<b>AddrZip</b>	ans..10	O	Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCity</b>	ans..20	O	Ort (für AVS)
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden (für AVS)
<b>AddrCountry Code</b>	n3	O	Ländercode im Format ISO-3166-1, numerisch 3-stellig (für AVS)
<b>Phone</b>	ans..14	O	Telefonnummer des Kunden im Format AAEEENNNXXXX, wobei AAA=Vorwahl, EEE=Anschlussbereich, NNNN=Nummer, XXXX=Durchwahl
<b>PhoneType</b>	enum	C	Erreichbarkeit: D=Tag; H=zu Hause; N=Nacht, W=Arbeit  Pflicht, wenn Phone vorhanden
<b>sdFirstName</b>	ans..25	O	Vorname in der Lieferadresse  sdFirstName und sdLastName werden in ein Feld mit dem Format „Vorname + „“ + Nachname zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 25 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdLastName</b>	ans..25	O	Nachname in der Lieferadresse  sdFirstName und sdLastName werden in ein Feld mit dem Format „Vorname + „“ + Nachname zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 25 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdStreet</b>	ans..30	O	Straßenname in der Lieferadresse  Bitte beachten Sie, dass sdStreet und sdStreetNr zusammen maximal 29 Zeichen haben dürfen.  sdStreet und sdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 30 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdStreetNr</b>	ans..30	O	Hausnummer in der Lieferadresse  Bitte beachten Sie, dass sdStreet und sdStreetNr zusammen maximal 29 Zeichen haben dürfen.  sdStreet und sdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 30 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdStreet2</b>	ans..35	O	Adresszusatz in der Lieferadresse
<b>sdZIPCode</b>	ans..10	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCity</b>	ans..20	O	Ort in der Lieferadresse
<b>sdState</b>	a2	O	Staat/Land in der Lieferadresse
<b>sdCountryCode</b>	n3	O	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, numerisch 3-stellig
<b>sdPhone</b>	an..14	O	Telefonnummer in der Lieferadresse im Format AAEEENNNXXXX, wobei AAA=Vorwahl, EEE=Anschlussbereich, NNNN=Nummer, XXXX=Durchwahl
<b>sdPhoneType</b>	enum	C	Erreichbarkeit in der Lieferadresse: D=Tag; H=zu Hause; N=Nacht, W=Arbeit Pflicht, wenn sdPhone vorhanden

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung Chase per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung Chase an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..11	O	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss

<b>RefNr</b>	ns..22	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>CodeExt</b>	n..10	O	Originaler Fehlercode von Chase (falls Fehler vorliegt), wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung: Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>AmexTID</b>	n..15	C	Der TID-Wert wird vom Autorisierungssystem von American Express zugeordnet.  Eine eindeutige Nachverfolgungsnummer vom American Express Autorisierungssystem, mit der die Richtigkeit der Autorisierungsdaten im Abrechnungsdatensatz bestimmt wird.
<b>ApprovalCode</b>	an6	O	Genehmigungscode, wenn konfiguriert.  Wird von der Bank oder Serviceeinrichtung ausgestellt. Sollte mit dem Einlagengeschäft gespeichert und mitgeliefert werden.
<b>CountryStatus</b>	enum	O	Status-Identifikation des kartenausstellenden Landes. Gültige Werte: A – annehmbar; B – blockiert; S - verdächtig
<b>RecurringPaymentAdviceCode</b>	n2	O	Zahlungsempfehlungscode. Gültige Werte:  01 – neue Kontoinformationen verfügbar. Neue Kontoinformationen abrufen.  02 – Später wieder versuchen. Transaktion wird in 72 Stunden zurückgeführt.  03 – Nicht wieder versuchen. Fordern Sie vom Kunden eine andere Zahlungsmethode an.  21 – Nicht wieder versuchen. Der Aussteller hat wiederholte Zahlungstransaktionen gesperrt.  " " - Leer
<b>AuthDate</b>	n6	O	Datum der ursprünglichen genehmigten Transaktion. Format: YYMMDD
<b>cvcMatch</b>	a..1	C	Result of CVC check. Possible values:  M = Match N = No match P = Not processed S = Should have been present U = Issuer unable to process request

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung Chase

## Clearhaus

Um Clearhaus für die Kreditkartenabwicklung im Paygate zu aktivieren, muss ein Händlerkonto bei Clearhaus bestehen. Die Zugangsdaten (Clearhaus Merchant API Key) müssen im Paygate hinterlegt werden. Bei einem Händlerkonto, über das Glücksspielgewinne ausgezahlt werden sollen, müssen zusätzlich die erweiterten Gutschriften im Paygate aktiviert werden (CreditEx, OCT).

Für die Kreditkartenanbindung Clearhaus sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..30	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss  (nur druckbare ASCII-Zeichen von 0x20 bis 0x7E)
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E.
<b>CHDesc</b>	ans..22	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung angezeigt wird. Nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung Clearhaus per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung Clearhaus an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>TransID</b>	ans..30	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss  (nur durchbare ASCII-Zeichen von 0x20 bis 0x7E)
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E.
<b>Amount</b>	n..10	O	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Sollte der tatsächlich autorisierte Betrag vom angefragten Betrag abweichen, wird dieser zurückgegeben.
<b>CodeExt</b>	n5	O	Nur wenn konfiguriert: externer Fehlercode (nachgelagertes System)
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Detaillierte Clearhaus Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>TransactionID</b>	ans36	O	Transaktionsnummer von Clearhaus

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung Clearhaus

## Credorax

Für die Kreditkartenanbindung Credorax sind neben den oben beschriebenen Aufruf der Schnittstelle: allgemeine Parameter noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..40	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..64	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>CHDesc</b>	ans..34	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung angezeigt wird.  Diese Funktion muss von Credorax freigeschalten werden und folgenden Aufbau haben.  1) merchant DBA Name (bis zu 20 Zeichen) 2) Stern 3) zusätzlicher Text (bis zu 13 Zeichen).  z.B. Computop*Test  Dieser Wert kann alternativ vom Computop Support fest hinterlegt werden.
<b>AccVerify</b>	a3	O	Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>InvoiceNr</b>	an..15	C	Rechnungsnummer. Pflicht bei Initialzahlung eines neuen Abos (RTF=I) oder beim Erzeugen einer PKN
<b>TokenExt</b>	an..32	OC	In Verbindung mit RTF=R muss der Token übergeben werden, um die Kreditkartendaten zu referenzieren.
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>CreditCardholder</b>	a..50	O	Name des Karteninhabers
<b>AddrStreet</b>	ans..50	O	Straßenname (für AVS)
<b>AddrStreetNr</b>	n..16	O	Hausnummer (für AVS)
<b>AddrZip</b>	ans..9	C	Postleitzahl. Pflicht bei Initialzahlung eines neuen Abos (RTF=I) oder beim Erzeugen einer PKN/TokenExt. (für AVS)
<b>AddrCity</b>	ans..30	O	Stadt
<b>AddrState</b>	a2	O	Bundesland zweistellig gemäß ISO 3166



<b>AddrCountry Code</b>	a2/a3	C	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig oder 3-stellig. Pflicht bei Initialzahlung eines neuen Abos (RTF=I) oder beim Erzeugen einer PKN/TokenExt.
<b>Phone</b>	ns..32	O	Telefonnummer
<b>Email</b>	ans..64	C	E-Mail-Adresse. Pflicht bei Initialzahlung eines neuen Abos (RTF=I) oder beim Erzeugen einer PKN/TokenExt, sowie wenn CFT (Credit Funds Transfer) genutzt wird.
<b>UK 6012 Merchant</b>			
<b>Pflicht bei UK Händlern mit MCC 6012</b>			
<b>DateOfBirth</b>	n8	M	Geburtsdatum des Kunden im Format YYYYMMDD
<b>AccNr</b>	n..10	M	Maskierte PAN, Kontonummer oder Kundennummer
<b>AddrZip</b>	ans..6	M	Postleitzahl des Kunden
<b>LastName</b>	ans..6	M	Die ersten sechs Zeichen des Nachnamens des Kunden

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung Credorax per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung Credorax an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..40	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>Amount</b>	n..10	O	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent) Sollte der tatsächlich autorisierte Betrag vom angefragten Betrag abweichen, wird dieser zurückgegeben.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Detaillierte Credorax Fehlermeldung. Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>TokenExt</b>	an..32	O	Bei wiederkehrenden Zahlungen (RTF=I) wird der Token übergeben, um die Kreditkartendaten zu referenzieren.
<b>TransactionID</b>	an..32	O	Transaktionsnummer von Credorax
<b>Match</b>	a1	O	Ergebnis der Adressprüfung, siehe separates Handbuch Match-Parameter

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung Credorax

## Ecom Processing (ECPCC)

Um ECPCC für die Kreditkartenabwicklung im Paygate zu aktivieren, muss ein Händlerkonto bei Ecom bestehen. Die Zugangsdaten (Benutzername, Kennwort, Terminaltoken) müssen im Paygate hinterlegt werden. Darüber hinaus muss angegeben werden, ob es sich um einen Test- oder Live Zugang handelt. Je nach Konfiguration im Paygate wird die Integrations- oder die Live-Umgebung von Ecom angesprochen. Außerdem muss die Einreichungsart ECOM oder Moto gewählt werden. Bei einem Händlerkonto, über das Glücksspielgewinne ausgezahlt werden sollen, müssen zusätzlich die erweiterten Gutschriften im Paygate aktiviert werden (CreditEx, OCT). Außerdem wird das in den Händlerdaten (Profileinstellungen) zu konfigurierende Feld Merchant Category Code (MCC) ausgelesen. Wenn hier der Wert 7995 hinterlegt ist, werden Transaktionen mit dem Flag „Gaming“ versehen.

ECPCC erfordert folgende zusätzliche Parameter. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>IPAddr</b>	ans..15	M	IP-Adresse des Kunden
<b>OrderDesc</b>	ans..255	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.

<b>CreditCardHolder</b>	ans..255	M	Name des Karteninhabers
<b>DateOfBirth</b>	n8	O	Geburtsdatum des Kunden im Format YYYYMMDD
<b>Email</b>	ans..64	M	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>Phone</b>	n..32	O	Telefonnummer des Kunden
<b>FirstName</b>	ans..255	M	Vorname des Kunden
<b>LastName</b>	ans..255	M	Nachname des Kunden
<b>AddrStreet</b>	ans..255	O	Straßenname
<b>AddressAddition</b>	ans..255	O	Adresszusatz
<b>AddrZip</b>	an..9	O	Postleitzahl
<b>AddrCity</b>	ans..255	O	Ort
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden
<b>AddrCountryCode</b>	a2	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdFirstName</b>	ans..255	O	Vorname in der Lieferanschrift
<b>sdLastName</b>	ans..255	O	Nachname in der Lieferanschrift
<b>sdStreet</b>	ans..255	O	Straßenname der Lieferanschrift
<b>sdAddressAddition</b>	ans..255	O	Adresszusatz der Lieferanschrift
<b>sdZIPCode</b>	an..9	O	Postleitzahl der Lieferanschrift
<b>sdCity</b>	ans..255	O	Ort der Lieferanschrift
<b>sdState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift
<b>sdCountryCode</b>	a2	O	Ländercode der Lieferanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>CHDesc</b>	an..39	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird. Format: merchant_name*merchant_city (AN..25*AN..13)
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung ECPCC per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung ECPCC an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>CodeExt</b>	n2	O	Erweiterter Antwortcode von Ecom Processing
<b>ErrorText</b>	ans..255	O	Detaillierte Fehlermeldung von Ecom Processing. Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>Match</b>	a1	O	Ergebnis der Adressprüfung, siehe separates Handbuch Match-Parameter
<b>TokenExt</b>	an..36	O	Bei wiederkehrenden Zahlungen (RTF=I) wird der Token übergeben, um die Kreditkartendaten zu referenzieren.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung ECPCC

EVOxml

Für die Kreditkartenanbindung EVOxml sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>CustomerID</b>	an..20	O	Kundennummer: Nummer zur Identifizierung des Kunden
<b>RefNr</b>	ans..20	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  (nur Großbuchstaben erlaubt)
<b>AccVerify</b>	a3	O	Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>OrderDesc</b>	an..30	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	an..30	O	Dynamischer Textbestandteil des Buchungstextes von Kreditkarteneinzügen
<b>Kontaktdaten</b>			
<b>FirstName</b>	ans..30	O	Vorname des Kunden (für Fraud Screening optional)
<b>LastName</b>	ans..30	O	Nachname des Kunden (für Fraud Screening optional)
<b>AddrStreet</b>	an..46	O	Straßenname (für Fraud Screening Pflicht)
<b>AddrStreetNr</b>	an..35	O	Hausnummer (für Fraud Screening optional)
<b>AddressAdd ition</b>	ans..6	O	Adresszusatz (für Fraud Screening optional)
<b>AddrPOBox</b>	n..35	O	Postfach (für Fraud Screening optional)
<b>AddrZip</b>	an..9	O	Postleitzahl (für Fraud Screening Pflicht)
<b>AddrCity</b>	an..40	O	Ort (für Fraud Screening Pflicht)
<b>AddrDistrict</b>	ans..40	O	Bezirk/Region (für Fraud Screening optional)
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden (für Fraud Screening optional)
<b>AddrCountry Code</b>	a2	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig (für Fraud Screening optional)
<b>eMail</b>	an..80	O	E-Mail-Adresse des Kunden (für Fraud Screening Pflicht)
<b>Phone</b>	ans..20	O	Telefonnummer des Kunden (für Fraud Screening Pflicht)
<b>MiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname
<b>Salutation</b>	ans..10	O	Anrede, z.B. Herr oder Frau, Pflichtfeld bei Fraud Screening
<b>Title</b>	ans..20	O	Titel, z.B. Dr. oder Prof.
<b>CompanyOr Person</b>	a1	O	F=Firma, P=Person, Pflichtfeld bei Fraud Screening
<b>DateOfBirth</b>	n8	O	Geburtsdatum im Format YYYYMMDD
<b>Gender</b>	a1	O	Geschlecht: <m> männlich oder <w> weiblich
<b>WorkPhone</b>	ans..20	O	Telefonnummer am Arbeitsplatz
<b>Fax</b>	ans..20	O	Faxnummer
<b>E-Mail</b>	ans..80	O	E-Mail-Adresse
<b>NewCustomer</b>	ans..5	O	Neukunde: Yes oder No
<b>DateOfRegistration</b>	ans8	O	Datum der Registrierung im Format YYYYMMDD
<b>SocialSecurityNumber</b>	ans..9	O	Sozialversicherungsnummer
<b>DrivingLicenseNumber</b>	ans..37	O	Führerscheinnummer

Lieferdaten			
<b>sdFirstName</b>	an..30	O	Vorname in der Lieferadresse
<b>sdLastName</b>	ans..25	O	Nachname in der Lieferadresse
<b>sdMiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname in der Lieferadresse
<b>sdStreet</b>	an..46	O	Straßenname in der Lieferadresse
<b>sdStreet2</b>	an..46	O	Adresszusatz in der Lieferadresse
<b>sdZip</b>	an..9	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdZIPCode</b>	an..9	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCity</b>	an..40	O	Ort in der Lieferadresse
<b>sdState</b>	a2	O	Staat/Land in der Lieferadresse
<b>sdCountryCode</b>	a2	O	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdeMail</b>	an..80	O	E-Mail-Adresse in der Lieferadresse
<b>sdPhone</b>	ans..20	O	Telefonnummer in der Lieferadresse
<b>sdWorkPhone</b>	ans..20	O	Zweite Telefonnummer / Telefonnummer am Arbeitsplatz in der Lieferadresse
Parameter für AVS (Adressverifikation)			
<b>CreditCardHolder</b>	ans..60	O	Name des Karteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>chStreet</b>	an..46	C	Straßenname des Kreditkarteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>chHouseNumber</b>	an..35	O	Hausnummer des Kreditkarteninhabers (für AVS optional)
<b>chPOBox</b>	an..9	O	Postfach des Kreditkarteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>chCoField</b>	an..40	O	Großempfängername des Kreditkarteninhabers (für AVS optional)
<b>chZipCode</b>	an..9	O	Postleitzahl des Kreditkarteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>chCity</b>	an..40	O	Ort des Kreditkarteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>chDistrict</b>	an..40	O	Ortsteil des Kreditkarteninhabers (für AVS optional)
<b>chState</b>	an2	O	2-stelliger Code für den Bundesstaat des Kreditkarteninhabers (nur für USA) (für AVS optional)
<b>chCountryCode</b>	a2	O	Ländercode des Kreditkarteninhabers im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig (für AVS Pflicht)
Alle folgenden Parameter beziehen sich auf das gekaufte Flugticket			
<b>TicketNr</b>	an..15	C	Referenz auf das gekaufte Flugticket
<b>PassengerName</b>	an..49	C	Name des Flugpassagiers
<b>FlightDate</b>	an..5	C	Flugdatum. Format: DDDMM (z. B. 15MAY, 01NOV, 30JUN)
<b>Origin1</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Abflughafen
<b>Origin2</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Abflughafen
<b>Origin3</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Abflughafen
<b>Origin4</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Abflughafen
<b>Destination1</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Zielflughafen
<b>Destination2</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Zielflughafen
<b>Destination3</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Zielflughafen
<b>Destination4</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Zielflughafen
<b>Carrier1</b>	an..4	C	Internationaler Code für die Fluggesellschaft
<b>Carrier2</b>	an..4	C	Internationaler Code für die Fluggesellschaft
<b>Carrier3</b>	an..4	C	Internationaler Code für die Fluggesellschaft
<b>Carrier4</b>	an..4	C	Internationaler Code für die Fluggesellschaft

<b>fsSkip</b>	an..4	O	„YES“ = Überspringen des Fraud Screening. Übersteuert Händlerkonfiguration
<b>fsIgnore</b>	an..6	O	„YES“ = Ignorieren des Fraud-Screening-Ergebnisses. Übersteuert Händlerkonfiguration
<b>fsReject</b>	a1	O	Aufruf zur Steuerung von Fraud Screening C: Transaktion akzeptieren bei CHALLENGE E: Transaktion akzeptieren bei ERROR
<b>avsSkip</b>	an..4	C	„YES“ = Überspringen des AVS
<b>avsIgnore</b>	an..6	C	„YES“ = Ignorieren des Ergebnisses des AVS
<b>avsReject</b>	a..7	C	Liste von Ergebnis-Codes, die die Transaktion abweisen NI: Ablehnung nur, wenn Postleitzahl und Straße nicht stimmen ABNI: Ablehnung: Straße stimmt nicht oder Straße und Postleitzahl stimmen nicht. WZPNI: Ablehnung: Postleitzahl stimmt nicht oder Straße und Postleitzahl stimmen nicht. ABWZPNI: Ablehnung: Mindestens eines der Elemente AddrStreet und AddrZipCode stimmt nicht.

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung EVOxml per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung EVOxml an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ans..20	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  (nur Großbuchstaben erlaubt)
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Fehlertext von EVOxml, wenn mit Computop Support abgesprochen.
<b>FSMatch</b>	an..9	O	ACCEPT: Transaktion annehmen, Risiko gering DENY: Transaktion ablehnen, Risiko hoch CHALLENGE: Transaktion zusätzlich prüfen, Risiko nicht ein-deutig ERROR: Interner Fehler
<b>AVMatch</b>	a1	O	Ergebnis der Adressprüfung, siehe separates Handbuch Match-Parameter
<b>TrxTime</b>	an21	M	Zeitstempel der Transaktion im Format dd.MM.yyyy HH:mm:ssff
<b>AQ</b>	an3	M	Kürzel für Acquirer
<b>AuthCode</b>	ans..6	M	Autorisierungscode der Acquirer-Bank

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung EVOxml

## GICC: Concardis, Payone, EVO Payments, American Express, Elavon, InterCard, SIX Payment Service, Paynetics

Für die Kreditkartenanbindung GICC sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>RefNr</b>	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Wird keine RefNr übergeben, wird diese auf den Wert der TransID gesetzt.  Für InterCard sind nur alphanumerische Zeichen zulässig, Format an..30.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>CreditCardHolder</b>	ans..60	O	Name des Karteninhabers
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	an..30	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird
<b>AccVerify</b>	a3	O	AccVerify ist verfügbar für AirPlus, American Express, Payone, Concardis, Diners, DZ Bank, EVO, Fiducia, InterCard, Paynetics, POS Transact, SIX und WGZ Bank.  Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>CountryCode</b>	a2	O	Karteninhaber-Information: Land
<b>Textfeld1</b>	ans..30	O	Karteninhaber-Information: Name
<b>Textfeld2</b>	ans..30	O	Karteninhaber-Information: Ort
<b>ContractID</b>	n..8	O	Weitere Referenz, mit der die Kombination TerminalID/Vertragspartnernummer ermittelt wird
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>AddrStreet</b>	a..50	O	Straßenname (für AVS)
<b>AddrStreetNr</b>	ans..15	O	Hausnummer zur Verifizierung durch American Express (für AVS)
<b>AddrZip</b>	n..10	O	Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCity</b>	a..40	O	Ortsname (für AVS)
<b>AddrCountryCode</b>	a2/a3	M	Ländercode im Format ISO-3166-1: er kann wahlweise 2-stellig oder 3-stellig übergeben werden – Format a2 / a3 (für AVS)
<b>AddrStreet2</b>	a..32	O	zweiter Straßenname (für AVS)
<b>AddrStreetNr2</b>	ans..5	O	zweite Hausnummer (für AVS)
<b>AddrZip2</b>	n..5	O	zweite Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCity2</b>	a..32	O	zweiter Ortsname (für AVS)
<b>AddrChoice</b>	n1	O	Sofern Sie 2 Hausnummern und Postleitzahlen übergeben, bestimmt der Parameter AddrChoice, welche Adresse geprüft wird. AddrChoice=1 prüft die erste Adresse, AddrChoice=2 die zweite Adresse. (für AVS)

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung GICC per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung GICC an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung (American Express via GICC): Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>TerminalID</b>	an8	O	ID des Terminals
<b>TransactionID</b>	an..22	C	Wenn die Transaktion genehmigt ist und der Wert vom Acquirer zurückgegeben wird: Nach der Genehmigung zurückgegebene Transaktionskennung. Sie muss unverändert übergeben werden, wenn sich nachfolgende Autorisierungsanfragen auf eine vorige Originanfrage beziehen, wo dieser Wert zurückgegeben wurde.
<b>VUNr</b>	n5..12	C	Vertragspartnernummer
<b>TrxTime</b>	an21	C	Zeitstempel der Transaktion im Format dd.MM.yyyy HH:mm:ssff
<b>VU</b>	n..	C	Vertragspartnernummer. Die Länge ist je nach Acquirer unterschiedlich.  Wenn Sie die Acquirer-Vertragspartnernummer mit in der Antwort erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an unseren <a href="mailto:Helpdesk@Computop.com">Helpdesk@Computop.com</a> , der die Rückgabe für Sie aktivieren kann.

<b>AQ</b>	an3	C	<p>Kürzel für Acquirer.</p> <p>Wenn Sie den Acquirer-Namen mit in der Antwort erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an unseren <a href="mailto:Helpdesk@Computop.com">Helpdesk@Computop.com</a>, der die Rückgabe für Sie aktivieren kann.</p> <p>Mögliche Werte: AMEX=AME, Elavon=CKS, Concardis=CON, Payone=BUS, Paynetics=PNS, Six Payment=SIX, EVO Payments=EVO, Intercard=INT</p>
-----------	-----	---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung GICC

## GMO-PG

Für die Kreditkartenanbindung GMO-PG sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	an..27	M	TransaktionsID bis zu 27 Zeichen. Muss für jede Zahlung eindeutig sein.
<b>TaxAmount</b>	n..10	O	<p>Steuerbetrag der Bestellung</p> <p>Wichtiger Hinweis: Dieser Betrag wird im Prozess nicht mit dem Feld <b>Amount</b> summiert.</p> <p>Wenn Sie Teilbuchungen oder Teilgutschriften nutzen wollen, übergeben Sie diesen Parameter nicht bei der Autorisierung.</p> <p>Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Computop Support.</p>
<b>PayType</b>	n1	C	<p>Pflicht für Transaktionen, bei Konto-Verifizierung nicht nötig.</p> <p>Mögliche Werte:</p> <p>1: Einmalzahlung</p> <p>2: Ratenzahlung</p> <p>3: Bonus-Einmalzahlung</p> <p>4: Bonus-Ratenzahlung</p> <p>5: revolving</p>
<b>PayTimes</b>	n2	C	<p>Anzahl der Zahlungen.</p> <p>Pflicht für Ratenzahlung und Bonus-Ratenzahlung (PayType =2 oder 4)</p>

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung GMO-PG per Formular

## Heartland

Für die Kreditkartenanbindung Heartland sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>FirstName</b>	ans..100	O	Vorname des Kunden
<b>LastName</b>	ans..100	O	Nachname des Kunden
<b>AddrStreet</b>	ans..128	O	Straßenname und Hausnummer
<b>AddrZip</b>	ans..20	O	Postleitzahl
<b>AddrCity</b>	ans..50	O	Ort
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden
<b>AddrCountry Code</b>	a2/a3	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig oder 3-stellig

#### Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung Heartland per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung Heartland an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Fehlertext vom nachgelagertem System, nur wenn dessen Rückgabe mit Computop Support abgesprochen (in MAdmin konfiguriert) ist.
<b>CodeExt</b>	ans..10	O	Nur wenn konfiguriert: externer Fehlercode (nachgelagertes System)
<b>ApprovalCode</b>	an6	O	Externer Genehmigungscode (nachgelagertes System). Nur vorhanden, wenn die Autorisierung erfolgreich war.
<b>HpsTransactionID</b>	n10	O	Von Heartland vergebene TransaktionsID: wird zurückgegeben, wenn die Autorisierung okay ist
<b>HpsReferenceNumber</b>	n12	O	Von Heartland vergebene ReferenceNumber: wird zurückgegeben, wenn die Autorisierung okay ist
<b>Match</b>	a1	O	Ergebnis der Adressprüfung: Der Parameter wird je nach Merchant-Konfiguration zurückgeliefert – als vereinfachter Match-Parameter oder wie von Heartland zurückgegeben

#### Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung Heartland

## iCard

Für die Kreditkartenanbindung iCard sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>CustomerID</b>	ans..255	O	Zugangsdaten des Kunden auf der Checkout-Seite des Händlers (E-Mail, ID, Telefonnummer oder Namen)
<b>OrderDesc</b>	ans..768	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

#### Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung iCard per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung iCard an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..	OC	Fehlertext von iCard, wenn mit Computop Support abgesprochen. Wird nur zurückgegeben, wenn der Händler ResponseExtended=Yes konfiguriert hat.
<b>CodeExt</b>	n..3	OC	Fehlercode von iCard, wenn mit Computop Support abgesprochen. Wird nur zurückgegeben, wenn der Händler ResponseExtended=Yes konfiguriert hat.
<b>ApprovalCode</b>	ans..6	O	vom Kartenaussteller zurückgegebener ApprovalCode oder Autorisierungscode

#### Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung iCard



## Kalixa

Für die Kreditkartenanbindung Kalixa sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
RTF	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
IPAddr	ans..15	M	IP-Adresse des Kunden
BrowserSessionID	ans..64	M	SessionID des Kunden
CreditCardHolder	ans..100	M	Name des Karteninhabers
CustomerID	an..20	M	Kundennummer: Nummer zur Identifizierung des Kunden
<b>Benutzerdaten (wenn vorhanden, müssen alle Parameter mitgeschickt werden)</b>			
Name	ans..100	C	Benutzername des Kunden
FirstName	ans..100	C	Vorname des Kunden
LastName	ans..100	C	Nachname des Kunden
Email	ans..64	C	E-Mail-Adresse des Kunden
Language	a2	C	Sprache des Kunden gemäß ISO, alphanumerisch 2-stellig
<b>Lieferdaten (wenn vorhanden, müssen alle Parameter mitgeschickt werden)</b>			
sdFirstName	ans..100	C	Vorname in der Lieferanschrift
sdLastName	ans..100	C	Nachname in der Lieferanschrift
sdStreet	ans..200	C	Straßenname der Lieferanschrift
sdStreetNr	ans..5	C	Hausnummer der Lieferanschrift
sdZIPCode	an..20	C	Postleitzahl der Lieferanschrift
sdCity	ans..40	C	Ort der Lieferanschrift
sdState	a2	C	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift
sdCountryCode	a2	C	Ländercode der Lieferanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>Adressverifikation (AVS)</b>			
AddrStreet	ans..200	O	Straßenname (für AVS)
AddrZip	an..20	O	Postleitzahl (für AVS)
AddrCountryCode	a2	O	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig (für AVS)

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung Kalixa per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung Kalixa an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
CodeExt	n2	O	Erweiterter Antwortcode von Kalixa

<b>ErrorText</b>	ans..255	O	Detaillierte Kalixa Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
------------------	----------	---	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung Kalixa

## MasaPay

Für die Kreditkartenanbindung MasaPay sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>Language</b>	a2 (enum)	O	Akzeptierter Sprachcode bei MasaPay: "CN" Chinesisch, "EN" Englisch, "FR" Französisch, "DE" Deutsch, "ES" Spanisch, "IT" Italienisch, "JA" Japanisch, "RU" Russisch, "KO" Koreanisch, "TH" Thailändisch, "SV" Schwedisch.  Ohne Angabe ist die Sprache EN.  Wenn die übergebene Sprache von MasaPay nicht unterstützt wird, wird EN weitergegeben.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc. Die Sonderzeichen „#“, „&“, „%“ und „+“ sind hier nicht erlaubt.
<b>ArticleList</b>	ans..2000	M	Artikelliste, beschreibt die Einzelposten der gekauften Ware(n).  Aufbau: <Produktname>;<Artikelnummer>;<Brutto Einzelpreis>;<Menge>;<Weblink des Artikels>  (<Weblink des Artikels> ist optional)  <> trennt Felder innerhalb eines Artikeldatensatzes <+> trennt mehrere Artikeldatensätze  Datentyp (Größe):  Produktname = ans..10 Artikelnummer = ans..30 Brutto Einzelpreis = n..12 in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent) Menge = n..5 Weblink des Artikels = ans..100  Bsp.: Produkt1;11111;100;11; <a href="https://www.books.com/book1.bok+Produkt2;22222;150;12">https://www.books.com/book1.bok+Produkt2;22222;150;12</a> ; <a href="https://www.books.com/book2.bok">https://www.books.com/book2.bok</a>
<b>Benutzerdaten</b>			
<b>CreditCardHolder</b>	ans..100	O	Name des Kreditkarteninhabers
<b>bdFirstName</b>	ans..50	M	Vorname in der Rechnungsanschrift
<b>bdLastName</b>	ans..50	M	Nachname in der Rechnungsanschrift
<b>bdStreet</b>	ans..128	M	Straßenname der Rechnungsanschrift
<b>bdStreetNr</b>	ans..10	M	Hausnummer der Rechnungsanschrift
<b>bdStreet2</b>	ans..50	O	Adresszusatz in der Rechnungsanschrift
<b>bdCompany</b>	ans..200	O	Firmenname in der Rechnungsanschrift
<b>bdZip</b>	ans..20	M	Postleitzahl der Rechnungsanschrift
<b>bdCity</b>	ans..20	M	Ort der Rechnungsanschrift
<b>bdState</b>	ans..20	M	Code des Bundeslandes der Rechnungsanschrift
<b>bdCountryCode</b>	a2	M	Ländercode der Rechnungsanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>bdEmail</b>	ans..100	M	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>bdPhone</b>	ans..20	M	Telefonnummer des Kunden
<b>bdMobileNr</b>	ans..20	O	Mobiltelefonnummer des Kunden
<b>Lieferdaten: Falls die Lieferdaten von den Rechnungsdaten abweichen, sollten alle nachfolgenden Parameter (mindestens alle OC-Parameter) übergeben werden, weil sonst die Rechnungsdaten als Lieferdaten genommen werden</b>			
<b>sdFirstName</b>	ans..50	OC	Vorname in der Lieferanschrift

<b>sdLastName</b>	ans..50	OC	Nachname in der Lieferanschrift
<b>sdStreet</b>	ans..128	OC	Straßenname der Lieferanschrift
<b>sdStreetNr</b>	ans..10	OC	Hausnummer der Lieferanschrift
<b>sdStreet2</b>	ans..50	O	Adresszusatz in der Lieferanschrift
<b>sdCompany</b>	ans..200	O	Firmenname in der Lieferanschrift
<b>sdZIP</b>	ans..20	OC	Postleitzahl der Lieferanschrift
<b>sdCity</b>	ans..20	OC	Ort der Lieferanschrift
<b>sdState</b>	ans..20	OC	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift
<b>sdCountryCode</b>	a2	OC	Ländercode der Lieferanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdEmail</b>	ans..100	OC	E-Mail-Adresse der Lieferanschrift
<b>sdPhone</b>	ans..20	OC	Telefonnummer der Lieferanschrift
<b>Risikokontrolle: Falls der Kunde beim Händler registriert war, sollten folgende Registrierungs-Parameter übergeben werden</b>			
<b>Email</b>	ans..60	O	E-Mail-Adresse des Kunden bei der Registrierung beim Händler
<b>CustomerID</b>	ans..20	O	Kunden-ID oder Kundennummer
<b>Channel</b>	a4	O	Zur Zeit der Bestellung verwendetes Terminal (MOTO: Mobiltelefon, ECOM: PC), dies überschreibt den konfigurierten Standardwert.
<b>IPAddr</b>	ns..15	O	Betrugsprävention: IP-Adresse bei der Bestellung
<b>Registration Date</b>	ans19	O	Datum und Uhrzeit, wann der Kunde das Konto angelegt hat
<b>RegistrationIP</b>	ns..15	O	Registrierte IP-Adresse des Kunden
<b>Registration Device</b>	a4	O	Bei der Registrierung verwendetes Terminal (MOTO: Mobiltelefon, ECOM: PC); falls nicht angegeben, wird der Wert aus dem Parameter Channel genommen.

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung MasaPay per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung MasaPay an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>CodeExt</b>	ans..10	O	Fehlercode von MasaPay
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Detaillierte MasaPay Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung MasaPay

## Omnipay: EMS payment solutions, Global Payments, Paysquare, Payvision

Für die Kreditkartenanbindung Omnipay (Bancontact) sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich.

Das Computop Paygate ist bei EMS payment solutions als bevorzugter PSP integriert. Nu wurde das Paygate für die Übergabe von „3D“-Parametern geöffnet. Dafür muss der jeweilige Händler bei Computop zuerst auf „External MPI“ Konfiguriert werden. Nur dann nimmt das Paygate die Parameter entgegen und verwendet sie in Kommunikation mit nachgelagerten Systemen.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>RefNr</b>	ns..15	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	an..30	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird
<b>AccVerify</b>	a3	O	Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>FirstName</b>	as..25	OC	In Kombination mit LastName: Vorname des Kunden bei OCT (CFT) Transaktionen
<b>LastName</b>	as..25	OC	In Kombination mit FirstName: Nachname des Kunden bei OCT (CFT) Transaktionen
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>AddrStreet</b>	a..50	O	Straßenname (für AVS)
<b>AddrStreetNr</b>	ans..15	O	Hausnummer zur Verifizierung durch American Express (für AVS)
<b>AddrZip</b>	n..10	O	Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCity</b>	a..40	O	Ortsname (für AVS)
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden (für AVS)
<b>AddrStreet2</b>	a..32	O	zweiter Straßenname (für AVS)
<b>AddrStreetNr2</b>	ans..5	O	zweite Hausnummer (für AVS)
<b>AddrZip2</b>	n..5	O	zweite Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCity2</b>	a..32	O	zweiter Ortsname (für AVS)
<b>AddrChoice</b>	n1	O	Sofern Sie 2 Hausnummern und Postleitzahlen übergeben werden, bestimmt der Parameter AddrChoice, welche Adresse geprüft wird. AddrChoice=1 prüft die erste Adresse, AddrChoice=2 die zweite Adresse. (für AVS)
<b>Parameter für Erweiterung External MPI via EMS (nur wenn mit Computop Support konfiguriert)</b>			
<b>Authresult</b>	a1	M	Status aus VERes bzw. PARes  Y = Fully Authenticated  A = Attempt  N = Not enrolled
<b>CAVV</b>	ans..32	C	BASE64 coded Cardholder Authentication Verification Value  Erlaubte Sonderzeichen sind + / =
<b>ACSIDHEX</b>	hex40	C	VISA-Transaktionen mit Authresult Y / A  Bancontact-Transaktionen mit Authresult Y  ACHTUNG: Bancontact-Transaktionen werden ausschließlich bei Authresult Y akzeptiert!
<b>XID3DHEX</b>	hex40	C	Hexadezimale XID  VISA-Transaktionen mit Authresult Y / A
<b>ECI3D</b>	n2	M	01 = Attempt MasterCard / Maestro  02 = Fully Authenticated MasterCard / Maestro / Bancontact  05 = Fully Authenticated VISA  06 = Attempt VISA
<b>Zusätzliche PayFac-Parameter für Acquirer Payvision</b>			
<b>SubMID</b>	ans..15	O	SubMerchantID, die vom Payment Facilitator vergeben und im Aufruf übermittelt wird, um Submerchants im Transaktionsablauf zu identifizieren
<b>SubMIDName</b>	ans..22	O	Name der SubMerchantID
<b>SubMIDAddrStreet</b>	ans..38	O	Straße der SubMerchantID

<b>SubMIDAddr City</b>	ans..13	O	Stadt der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr Zip</b>	ans..10	O	Postleitzahl der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr State</b>	ans3	O	Bundesland/Staat der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr CountryCode</b>	a2	O	Ländercode der SubMerchantID im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung Omnipay per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung Omnipay an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..15	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung (Global Payments): Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>IBAN</b>	ans..34	C	International Bank Account Number: Pflicht bei der Kartenmarke Bancontact über Omnipay, ansonsten ungenutzt
<b>BIC</b>	ans..11	C	Bank Identifier Code: Pflicht bei der Kartenmarke Bancontact über Omnipay, ansonsten ungenutzt
<b>AppCodeTel</b>	n6	C	bei 3D Secure: Telefonischer Autorisierungscode
<b>CAVV</b>	ans..40	C	bei 3D Secure Authentication Hosting: ACSVerificationID/ ACSVerificationIDHex
<b>ACSXID</b>	ans..28	C	bei 3D Secure Authentication Hosting: HexXID

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung Omnipay

## PayPal

Für die Kreditkartenanbindung PayPalICC sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ChDesc</b>	ans..256	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird
<b>ApprovalCode</b>	an6	O	Externer Genehmigungscode (nachgelagertes System). Nur vorhanden, wenn die Autorisierung erfolgreich war.
<b>CodeExt</b>	ans..10	O	Nur wenn konfiguriert: externer Fehlercode (nachgelagertes System)
<b>Kontaktdaten</b>			
<b>sdFirstName</b>	ans..100	M	Vorname in der Lieferadresse
<b>sdLastName</b>	ans..100	M	Nachname in der Lieferadresse
<b>sdMiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname in der Lieferadresse
<b>sdStreet</b>	ans..128	M	Straßenname in der Lieferadresse
<b>sdStreetNr</b>	ans..10	M	Hausnummer in der Lieferadresse
<b>sdStreet2</b>	ans..50	O	Adresszusatz in der Lieferadresse
<b>sdZIPCode</b>	ans..20	M	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCity</b>	ans..50	M	Ort in der Lieferadresse
<b>sdState</b>	ans..50	O	Staat/Land in der Lieferadresse

<b>sdCountryCode</b>	a2	M	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdeMail</b>	ans..254	M	E-Mail-Adresse in der Lieferadresse
<b>sdPhone</b>	ans..40	O	Telefonnummer in der Lieferadresse
<b>sdWorkPhone</b>	ans..40	O	Zweite Telefonnummer / Telefonnummer am Arbeitsplatz in der Lieferadresse
<b>bdFirstName</b>	ans..100	M	Vorname in der Rechnungsadresse
<b>bdLastName</b>	ans..100	M	Nachname in der Rechnungsadresse
<b>bdMiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname in der Rechnungsadresse
<b>bdStreet</b>	ans..128	M	Straßenname in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdStreetNr</b>	ans..10	M	Hausnummer in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdStreet2</b>	ans..50	O	Adresszusatz in der Rechnungsadresse
<b>bdZIPCode</b>	ans..20	M	Postleitzahl in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdCity</b>	ans..50	M	Ort in der Rechnungsadresse
<b>bdState</b>	ans..50	O	Staat/Land in der Rechnungsadresse
<b>bdCountryCode</b>	a2	M	Ländercode der Rechnungsadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>bdeMail</b>	ans..254	M	E-Mail-Adresse der Rechnungsadresse
<b>bdPhone</b>	ans..40	O	Telefonnummer in der Rechnungsanschrift
<b>bdWorkPhone</b>	ans..40	O	Zweite Telefonnummer / Telefonnummer am Arbeitsplatz in der Rechnungsadresse
<b>bdFax</b>	ans..20	O	Faxnummer in der Rechnungsadresse

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung PayPalCC per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung PayPalCC an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Fehlertext vom nachgelagerten System, nur wenn dessen Rückgabe mit Computop Support abgesprochen (in MAdmin konfiguriert) ist.
<b>Pnref</b>	ans..12	M	Von PayPal vergebene, eindeutige Transaktions-ID zur Identifikation einer Transaktion bei PayPal für Abrechnungs- und Berichtszwecke.
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung: Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung PayPalCC

## PPRO

Für die Kreditkartenanbindung PPRO sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>CreditCardHolder</b>	ans..60	O	Name des Karteninhabers

<b>SellingPoint</b>	ans..50	O	Verkaufsstelle
<b>Service</b>	ans..50	O	verkaufte Produkte oder Dienstleistung
<b>Channel</b>	ans..64	O	Konfigurationskanal des PPRO-Vertrags (Account und ContractID sind im System hinterlegt). Wenn vorhanden, überschreibt er eventuell im System hinterlegten Channel.
<b>AddrCountry Code</b>	a2	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	ans..256	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung PPRO per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung PPRO an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>PaymentPurpose</b>	ans..26	M	Zahlungszweck
<b>PaymentGuarantee</b>	a..12	M	Zahlungsgarantie <b>NONE</b> = keine Zahlungsgarantie, <b>VALIDATED</b> = Kundenkonto valide, aber keine Zahlungsgarantie, <b>FULL</b> = Zahlungsgarantie <b>Hinweis:</b> Dieser Parameter wird nur zurückgegeben, falls der Status=OK ist.
<b>ErrorText</b>	ans..128	M	Detaillierte PPRO Fehlermeldung. <b>Hinweis:</b> Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder AUTHORIZED (URLSuccess) sowie FAILED (URLFailure). Bei PPRO gibt es außerdem noch AUTHORIZE_REQUEST.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung PPRO

## RBI

Für die Kreditkartenanbindung RBI sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..20	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..20	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..512	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>CountryCode</b>	a3	O	Anhand des CountryCode können die entsprechenden Account Informationen wie RBI MerchantID und TerminalID bei Computop ermittelt werden
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung RBI per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung RBI an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..20	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..20	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Detaillierte RBI-Fehlermeldung. Hinweis: Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung RBI

## RedCard: Barclays

Für die Kreditkartenanbindung RedCard sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..18	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss (kleiner als 2147483648)
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..512	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>ChDesc</b>	ans..256	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>AddrStreetNr</b>	n..3	O	Hausnummer des Kunden (für AVS)
<b>AddrZip</b>	ans..8	O	Postleitzahl: es werden nur Nummern weitergegeben (für AVS)

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung RedCard per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung RedCard an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..18	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss (kleiner als 2147483648)
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Originaler Fehlertext von RedCard (falls Fehler vorliegt), wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>CodeExt</b>	n..10	O	Originaler Fehlercode von RedCard (falls Fehler vorliegt), wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung: Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>Transaction SeqNo</b>	n..	O	Eindeutige Transaktionsnummer bei RedCard. Wird nur weitergeleitet.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung RedCard

## RedSys: Caixa Catalunya, Sabadell

Für die Kreditkartenanbindung RedSys sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:



Parameter	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
OrderDesc	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
Language	a2	O	Sprache in der das 3D-Secure-Formular von Redsys angezeigt wird.

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung RedSys per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung RedSys an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
CodeExt	n..10	O	Fehlercode von RedSys, wenn mit Computop Support abgesprochen

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung RedSys

## SafeCharge

Für die Kreditkartenanbindung SafeCharge sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
RTF	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
CustomerID	an..20	O	Login-Name des Kunden
ShopURL	an..128	O	URL der Webseite des Shops
sdState	a2	C	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift. Pflicht nur bei Karteninhabern aus den USA und Kanada
bdFirstName	an..30	O	Vorname des Kunden
bdLastName	an..30	O	Nachname des Kunden
bdStreet	an..100	O	Kundenadresse: Straßename und Hausnummer
bdCity	an..40	O	Ort des Kunden
bdZIPCode	an..10	O	Postleitzahl des Kunden
bdCountryCode	an2	O	Ländercode der Rechnungsadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
bdPhone	an..20	O	Telefonnummer des Kunden
bdEmail	ans..64	O	E-Mail-Adresse des Kunden
IPAddr	ans..15	O	IP-Adresse des Kunden für die Transaktion
MultiSettlement	n..2	O	Relevant für VISA Clearing-Nachricht während der Autorisierung. Er gibt die Anzahl erwarteter Transaktionen bei einer Autorisierung mit Mehrfachabrechnung an.
<b>Benutzerdaten (wenn vorhanden, müssen alle Parameter mitgeschickt werden)</b>			
Name	ans..100	C	Benutzername des Kunden
FirstName	ans..100	C	Vorname des Kunden
LastName	ans..100	C	Nachname des Kunden

<b>Email</b>	ans..64	C	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>Language</b>	a2	C	Sprache des Kunden gemäß ISO, alphanumerisch 2-stellig
<b>Lieferdaten (wenn vorhanden, müssen alle Parameter mitgeschickt werden)</b>			
<b>sdFirstName</b>	ans..100	C	Vorname in der Lieferanschrift
<b>sdLastName</b>	ans..100	C	Nachname in der Lieferanschrift
<b>sdStreet</b>	ans..200	C	Straßenname der Lieferanschrift
<b>sdStreetNr</b>	ans..5	C	Hausnummer der Lieferanschrift
<b>sdZIPCode</b>	an..20	C	Postleitzahl der Lieferanschrift
<b>sdCity</b>	ans..40	C	Ort der Lieferanschrift
<b>sdState</b>	a2	C	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift
<b>sdCountryCode</b>	a2	C	Ländercode der Lieferanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>AddrStreet</b>	ans..200	O	Straßenname (für AVS)
<b>AddrZip</b>	an..20	O	Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCountryCode</b>	a2	O	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig (für AVS)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung SafeCharge

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung SafeCharge an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung SafeCharge

## SIA: BNL

Für die Kreditkartenanbindung SIA: BNL sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	an..21	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung SIA: BNL per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung SIA: BNL an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>RefNr</b>	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
--------------	---------	---	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung SIA: BNL

## Snap: EVO Payments

Für die Kreditkartenanbindung Snap sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>CustomerID</b>	ans..64	O	Vom Händler bei der Transaktionsanfrage angegebene CustomerID
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>CreditCardHolder</b>	ans..60	O	Name des Karteninhabers (bei AVS US domestic optional)
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>sdFirstName</b>	ans..25	O	Vorname in der Lieferadresse
<b>sdLastName</b>	ans..25	O	Nachname in der Lieferadresse
<b>sdMiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname in der Lieferadresse
<b>sdTitle</b>	ans..10	O	Titel in der Lieferadresse, z.B. Dr. oder Prof.
<b>sdSuffix</b>	ans..15	O	Suffix zum Namen
<b>sdStreet</b>	ans..35	O	Straßenname in der Lieferadresse
<b>sdHouseNumber</b>	ans..8	O	Hausnummer in der Lieferadresse
<b>sdStreet2</b>	ans..35	O	Adresszusatz in der Lieferadresse
<b>sdPOBox</b>	ans..35	O	Postfach der Lieferadresse
<b>sdZIPCode</b>	ans..20	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCity</b>	ans..35	O	Ort in der Lieferadresse
<b>sdState</b>	ans..10	O	Staat/Land in der Lieferadresse
<b>sdCountryCode</b>	a2/a3	O	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig oder 3-stellig (bevorzugt)
<b>bdFirstName</b>	ans..30	O	Vorname in der Rechnungsadresse
<b>bdLastName</b>	ans..30	O	Nachname in der Rechnungsadresse
<b>bdMiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname in der Rechnungsadresse
<b>bdSuffix</b>	ans..15	O	Suffix zum Namen in der Rechnungsadresse
<b>bdCompany</b>	ans..100	O	Firmenname in der Rechnungsadresse
<b>bdStreet</b>	ans..35	O	Straßenname in der Rechnungsadresse
<b>bdHouseNumber</b>	ans..15	O	Hausnummer in der Rechnungsadresse
<b>bdStreet2</b>	ans..35	O	Adresszusatz in der Rechnungsadresse
<b>bdPOBox</b>	ans..35	O	Postfach der Rechnungsadresse
<b>bdZIPCode</b>	ans..20	O	Postleitzahl in der Rechnungsadresse
<b>bdCity</b>	ans..35	O	Ort in der Rechnungsadresse
<b>bdState</b>	ans..30	O	Staat/Land in der Rechnungsadresse

<b>bdCountryCode</b>	a3	O	Ländercode der Rechnungsadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 3-stellig
<b>EmployeeID</b>	ans..25	OC	ID des Mitarbeiters/Kassierers. In den Branchen Einzelhandel, Restaurant und für MOTO erforderlich.
<b>ShipDate</b>	an8	OC	Versanddatum im Format "YYYYMMDD": bei MOTO Pflicht
<b>AddrStreet</b>	ans..100	OC	Straßenname: es muss zwischen AVS-US-Domestic und AVS-International unterschieden werden. (für AVS) US-Domestic: Straße und Hausnummer zusammen; optional International: Straßenname (ohne Hausnr.); bei AVS Pflicht
<b>AddrStreetNr</b>	ans..15	OC	Hausnummer des Kunden: bei AVS International Pflicht
<b>AddrPOBox</b>	ans..35	O	Postfach (für AVS International)
<b>AddrZip</b>	ans..10	OC	Postleitzahl, bei AVS Pflicht (sowohl bei US domestic als auch bei International)
<b>AddrCity</b>	ans..50	OC	Ort, bei AVS International Pflicht
<b>AddrState</b>	a2	O	Abkürzung des Bundeslandes des Kunden (für AVS)
<b>AddrCountryCode</b>	a2/a3	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig oder 3-stellig (bevorzugt) (für AVS)
<b>eMail</b>	ans..128	O	E-Mail-Adresse des Kunden (für AVS US domestic)
<b>Phone</b>	ans..20	O	Telefonnummer des Kunden (für AVS US domestic)

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung Snap per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung Snap an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Fehlertext von Snap, wenn mit Computop Support abgesprochen. Wird nur zurückgegeben, wenn der Händler ResponseExtended=Yes konfiguriert hat.
<b>CodeExt</b>	n..10	O	Fehlercode von Snap, wenn mit Computop Support abgesprochen. Wird nur zurückgegeben, wenn der Händler ResponseExtended=Yes konfiguriert hat.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung Snap

## UCS

Für die Kreditkartenanbindung UCS sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung UCS per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung UCS an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Sie wird nur zurückgegeben, wenn es sich um einen EVO-Partner handelt.
--------------	--------	---	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung UCS

## Vantiv

Für die Kreditkartenanbindung Vantiv sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..25	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>CustomerID</b>	ans..50	O	Kundennummer. Das Format muss vorher mit Computop abgestimmt werden!
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	ans..25	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird.
<b>TaxAmount</b>	n..10	O	Steuerbetrag der gesamten Bestellung in der kleinsten Währungseinheit
<b>TaxExempt</b>	an..5	O	Kennung, ob die Transaktion der (Mehrwert)Steuer / Sales Tax unterliegt: true oder false.  True=steuerfrei. Standardwert=false.
<b>OrderID1</b>	ans..15	O	Rechnungs-Referenznummer
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>bdFirstName</b>	ans..25	O	Vorname in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdLastName</b>	ans..25	O	Nachname in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdStreet</b>	ans..35	O	Straßenname in der Rechnungsadresse (für AVS)  Bitte beachten Sie, dass bdStreet und bdStreetNr zusammen maximal 34 Zeichen haben dürfen.  bdStreet und bdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 35 Zeichen abgeschnitten.
<b>bdStreetNr</b>	ans..35	O	Hausnummer in der Rechnungsadresse (für AVS)  Bitte beachten Sie, dass bdStreet und bdStreetNr zusammen maximal 34 Zeichen haben dürfen.  bdStreet und bdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 35 Zeichen abgeschnitten.
<b>bdStreet2</b>	ans..35	O	Adresszusatz in der Rechnungsadresse
<b>bdZIPCode</b>	ans..20	O	Postleitzahl in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdCity</b>	ans..35	O	Ort in der Rechnungsadresse
<b>bdState</b>	ans..30	O	Staat/Land in der Rechnungsadresse
<b>bdCountryCode</b>	a2	O	Ländercode der Rechnungsadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>bdMail</b>	ans..100	O	E-Mail in der Rechnungsadresse
<b>bdPhone</b>	ans..20	O	Telefonnummer in der Rechnungsanschrift
<b>sdFirstName</b>	ans..25	O	Vorname in der Lieferadresse
<b>sdLastName</b>	ans..25	O	Nachname in der Lieferadresse
<b>sdStreet</b>	ans..35	O	Straßenname in der Lieferadresse  Bitte beachten Sie, dass sdStreet und sdStreetNr zusammen maximal 34 Zeichen haben dürfen.  sdStreet und sdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 35 Zeichen abgeschnitten.

<b>sdStreetNr</b>	ans..35	O	Hausnummer in der Lieferadresse  Bitte beachten Sie, dass sdStreet und sdStreetNr zusammen maximal 34 Zeichen haben dürfen.  sdStreet und sdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamtinhalt wird nach 35 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdStreet2</b>	ans..35	O	Adresszusatz in der Lieferadresse
<b>sdZIPCode</b>	ans..20	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCity</b>	ans..35	O	Ort in der Lieferadresse
<b>sdState</b>	ans..30	O	Staat/Land in der Lieferadresse
<b>sdCountryCode</b>	a2	O	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdMail</b>	ans..100	O	E-Mail in der Lieferadresse
<b>sdPhone</b>	ans..20	O	Telefonnummer in der Lieferadresse

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung Vantiv per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung Vantiv an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..25	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Originaler Fehlertext von Vantiv (falls Fehler vorliegt), wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>CodeExt</b>	n..10	O	Originaler Fehlercode von Vantiv (falls Fehler vorliegt), wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung: Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>ResponseTime</b>	an19	O	Zeitstempel der Antwort im Format YYYY-MM-DDHH:MM:SS
<b>LittleTxnID</b>	an19	M	Little Transaktions-ID
<b>ApprovalCode</b>	ans..6	O	Autorisierungs-Code der Auth- oder Sale-Transaktion
<b>ApprovedAmount</b>	n8	O	Bewilligter Betrag

<b>PayfacFraud Result</b>	enum	O	<p>Ergebnis Betrugsprävention</p> <p>„Ecom, CAVV nicht vorhanden</p> <p>„0“ CAVV Datenfeld nicht richtig formatiert; Überprüfung nicht möglich.</p> <p>„1“ CAVV Prüfung fehlgeschlagen</p> <p>„2“ CAVV Prüfung erfolgreich</p> <p>„3“ CAVV Prüfung erfolgreich</p> <p>„4“ CAVV Prüfung fehlgeschlagen</p> <p>„5“ Derzeit nicht benutzt</p> <p>„6“ CAVV nicht geprüft, weil Aussteller keine Überprüfung verlangt. VisaNet verarbeitet, als wäre CAVV gültig</p> <p>„7“ CAVV Prüfung fehlgeschlagen</p> <p>„8“ CAVV Prüfung erfolgreich</p> <p>„9“ CAVV Prüfung fehlgeschlagen; Visa erzeugte CAVV, weil Aussteller-ACS nicht verfügbar war.</p> <p>„A“ CAVV Prüfung erfolgreich; Visa erzeugte CAVV, weil Aussteller Access Control Server (ACS) nicht verfügbar war.</p> <p>„B“ CAVV Prüfung erfolgreich, aber keine Haftungsverschiebung, weil</p> <p>a) ECI nicht 5 oder 6 war oder</p> <p>b) der Kartentyp ausgeschlossen ist (z.B. Kundenkarte)</p> <p>„C“ Aussteller die Rückgabe eines CAVV Prüfergebnisses gewählt hat und das Feld 44.13 leer ist. Der Wert ist von VisaNet gesetzt; bedeutet, CAVV-Ergebnis ist gültig</p> <p>„D“ Aussteller die Rückgabe eines CAVV Prüfergebnisses gewählt hat und das Feld 44.13 leer ist. Der Wert ist von VisaNet gesetzt; bedeutet, CAVV-Ergebnis ist gültig.</p>
<b>CVVResult</b>	enum an..2	O	<p>Prüfergebnis:</p> <p>"M"=Übereinstimmung;</p> <p>"N"=Keine Übereinstimmung</p> <p>"P"=Nicht verarbeitet</p> <p>"S"=Sollte auf der Karte sein, ist aber nicht vorhanden</p> <p>"U"= nicht zur Verarbeitung zertifiziert</p> <p>" " = Prüfung aus unbekanntem Grund nicht erfolgt</p>
<b>FundingSourceType</b>	enum a..7	O	<p>„UNKNOWN“</p> <p>„PREPAID“</p> <p>„CREDIT“</p> <p>„DEBIT“</p> <p>„FSA“ (Flexible Spending Account, IRS approved healthcare)</p>
<b>FundingSourceBalance</b>	an..20	O	Verfügbare Betrag oder „Not Available“
<b>FundingSourceReloadable</b>	enum an..7	O	<p>„UNKNOWN“</p> <p>„YES“</p> <p>„NO“</p>
<b>FundingSourcePrepaidCardType</b>	enum an..7	OC	Nur wenn FundingSourceType="PREPAID": Prepaid-Kartentyp, z.B. „TEEN“, „GIFT“, „PAYROLL“ usw.
<b>IssuerCountry</b>	an3	O	Ländercode der ausgebenden Bank
<b>CardProduct Type</b>	enum an..10	O	<p>„COMMERCIAL“</p> <p>„CONSUMER“</p> <p>„UNKNOWN“</p>
<b>Affluence</b>	enum an..13	O	<p>Nur Teile von VISA und MasterCard</p> <p>„MASS AFFLUENT“ &gt; 100K Jahreseinkommen</p> <p>„AFFLUENT“ &gt;100 K Jahreseinkommen + &gt; 40K Umsatz</p> <p>Wenn unter 100K, wird der Parameter nicht an Computop zurückgegeben</p>

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung Vantiv

## viaConex: Elavon

Für die Kreditkartenanbindung viaConex sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
RTF	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
AddrStreet	ans..128	O	Straßenname (für AVS)
AddrStreetNr	ans..10	O	Hausnummer des Kunden (für AVS)
AddrZip	ans..20	O	Postleitzahl (für AVS)

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung viaConex per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung viaConex an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
ErrorText	ans..128	O	Fehlertext vom nachgelagerten System: wird nur bei bestimmten Fehlern als zusätzliche Informationen zurückgeliefert
Match	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung (Elavon USA): Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung viaConex

## Wirecard

Für die Kreditkartenanbindung WirecardCC sind neben den oben beschriebenen noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
TransID	ans..30	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
RefNr	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
CreditCardHolder	ans..30	O	Name des Karteninhabers
RTF	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
ChDesc	ans..256	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird. Umlaute und „ß“ sind nicht zulässig.
AccVerify	a3	O	Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
TIN	an..32	O	TaxIdentificationNumber (Steueridentifikationsnummer)
CountryCode	a2	O	Ländercode der Adresse des Karteninhabers im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
SubMID	ans..15	O	SubMerchantID, die vom Payment Facilitator vergeben und im Aufruf übermittelt wird, um Submerchants im Transaktionsablauf zu identifizieren.



<b>SubMIDName</b>	ans..22	O	Name der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr Street</b>	ans..38	O	Straße der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr City</b>	ans..13	O	Stadt der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr Zip</b>	ans..10	O	Postleitzahl der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr State</b>	ans3	O	Bundesland/Staat der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr CountryCode</b>	a2	O	Ländercode der SubMerchantID im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>FirstName</b>	an..12	M	Vorname des Kunden (für AVS Pflicht)
<b>LastName</b>	an..12	M	Nachname des Kunden (für AVS Pflicht)
<b>AddrStreet</b>	an..25	M	Straßenname des Karteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>AddrStreetNr</b>	an..25	O	Hausnummer des Karteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>AddrZip</b>	an..12	O	Postleitzahl (für AVS Pflicht)
<b>AddrCity</b>	an..32	C	Ort (für AVS Pflicht)
<b>AddrState</b>	a2	C	Code des Bundeslandes des Kunden (für AVS optional)
<b>AddrCountry Code</b>	a2	O	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>eMail</b>	ans..256	C	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>Phone</b>	an..32	O	Telefonnummer des Karteninhabers. (für AVS Pflicht)  Sie kann in folgenden Formaten übergeben werden:  +xxx(yyy)zzz-zzzz-ppp +xxx (yyy) zzz zzzz ppp +xxx(yyy)zzz/zzzz/ppp +xxx(yyy)zzzzzzppp  wobei:  xxx = Ländercode  yyy = nationale Direktvorwahl  zzzzzzz = Gebiets-/Ortscode und örtliche Nummer  ppp = Nebenstellen-Durchwahl  Trennzeichen wie /, \ oder – sind zulässig.  Beispiel: eine typische internationale Nummer wäre "+44(0)555-5555-739" mit der Durchwahl 739 zur Telefonnummer 555-5555 mit der nationalen Vorwahl 0 und dem Ländercode 44. Bei Ländern ohne nationale Vorwahl muss das Format mit oder ohne Leerzeichen konfiguriert werden.
<b>DateOfBirth</b>	an10	O	Geburtsdatum im Format YYYY-MM-DD
<b>DrivingLicenseNumber</b>	ans..37	O	Führerscheinnummer

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung WirecardCC per Formular

Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Ergebnis-Parameter, die das Paygate speziell bei der Anbindung WirecardCC an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..30	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>GuWID</b>	ans..22	O	TransaktionsID des Acquirers
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung: Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter (F,P,N,U,E)

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung WirecardCC

## Kreditkartenzahlung mit separater Autorisierung

Für Kreditkartenzahlungen kann im Prozessablauf die ORDER von der anschließenden Autorisierung und nachfolgenden Schritten getrennt werden. Dazu wird die SSL-Kreditkartenzahlung zunächst per Formular oder Server-zu-Server-Anbindung wie in den voranstehenden Kapiteln dargestellt mit einem zusätzlichen Parameter initialisiert und dann über die Schnittstelle **authorize.aspx** per Server-zu-Server-Verbindung autorisiert. Zur Initialisierung rufen Sie folgende URL auf:

<https://www.computop-paygate.com/payssl.aspx>

Bei Server-zu-Server-Anbindung rufen Sie folgende URL auf:

<https://www.computop-paygate.com/direct.aspx>

Folgende Tabelle beschreibt den verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TxType</b>	ans..20	O	Übergeben Sie „Order“, um eine Zahlung zu initialisieren und diese später über die Schnittstelle authorize.aspx zu autorisieren. Bitte beachten Sie, dass in Verbindung mit dem genutzten 3D-Secure-Verfahren eine separate Einstellung notwendig ist. Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an unseren Händlerservice <a href="mailto:Helpdesk@computop.com">Helpdesk@computop.com</a> .

Zusatzparameter für Kreditkartenzahlung mit separater Autorisierung

Um eine zuvor mit TxType=Order initialisierte SSL-Kreditkartenzahlung zu autorisieren, rufen Sie folgende URL auf:

<https://www.computop-paygate.com/authorize.aspx>

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass bei einer initialen Order keine KPN/CVC/CVV-Prüfung erfolgen kann. Für die folgende Reservierungsanfrage kann diese ID auch nicht weitergegeben werden.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MerchantID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>TransID</b>	ans..64	O	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>Amount</b>	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Currency</b>	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217
<b>OrderDesc</b>	ans..768	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus
<b>Capture</b>	ans..6	O	Bestimmt Art und Zeitpunkt der Buchung (engl. Capture). <b>AUTO</b> : Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert). <b>MANUAL</b> : Buchung erfolgt durch den Händler. <b>&lt;Zahl&gt;</b> : Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).

Parameter für Kreditkartenzahlungen über authorize.aspx

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien

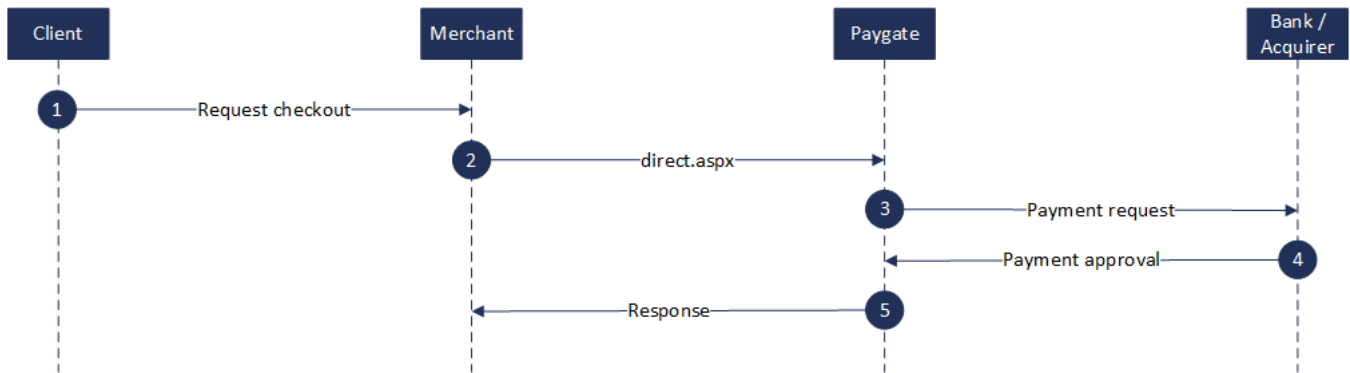
<b>XID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder FAILED
<b>Description</b>	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter <b>Description</b> sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )
<b>RefNr</b>	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.

Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über authorize.aspx

## Paygate-Schnittstelle: per Server-zu-Server

### Diagramm zum Prozessablauf per Server-zu-Server

Beachten Sie für die grundlegenden Abläufe einer Server-zu-Server-Zahlung bitte auch die Erläuterungen im Handbuch Programmiergrundlagen.



Prozessablauf einer Zahlung über die Server-zu-Server-Schnittstelle

### Aufruf der Schnittstelle: allgemeine Parameter

**Hinweis:** Beachten Sie für Kreditkartenzahlungen mit 3D Secure die unterschiedlichen Fallvarianten, die im Kapitel am Anfangs des Handbuchs separat erklärt sind. Sofern die betreffende Kreditkarte für Verified oder SecureCode oder SafeKey registriert ist, teilt sich der weitere Ablauf in die beiden Schritte Authentisierung und Zahlung auf. Er beginnt aber stets gleichermaßen über die hier beschriebene Schnittstelle **direct.aspx**. Sie erhalten aber Javascript-Code oder andere Parameter als erste Antwort zurück, um damit einen zweiten Aufruf der Schnittstelle **direct3d.aspx** durchzuführen. Erst danach erhalten Sie die hier als Antwort aufgeführten Parameter.

Um eine TLS-Kreditkartenzahlung über eine Server-zu-Server-Verbindung auszuführen, rufen Sie folgende URL auf:

<https://www.computop-paygate.com/direct.aspx>

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MerchantID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.

<b>TransID</b>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>Amount</b>	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent).  Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Amount3D</b>	n..10	C	Nur bei 3DSecure: Betrag für die Authentisierung mit Verified, Secure-Code und SafeKey, falls der Zahlungsbetrag (Amount) abweicht. Z.B. bestätigt der Kunde mit Verified Flugkosten von 120 Euro, aber sein Reisebüro bucht nur die Buchungsgebühr von 20 Euro: <b>Amount3D=12000; Amount=2000</b> . Betrag in kleinster Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Currency</b>	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217
<b>CCNr</b>	n..19	M	Kreditkartennummer mind. 12stellig numerisch ohne Leerzeichen. Optional können Sie auch eine Pseudokartennummer übergeben
<b>CCCVC</b>	n..4	O	Optional, nicht bei ATOS: Kartenprüfnummer: Die letzten 3 Ziffern auf dem Unterschriftsfeld der Kreditkarte. Bei American Express 4 Ziffern.  Pflicht bei Clearhaus
<b>CCExpiry</b>	n6	M	Ablaufdatum der Kreditkarte im Format YYYYMM, z.B. 201707
<b>CCBrand</b>	a..22	M	Kreditkartenmarke.  Bitte beachten Sie die Schreibweise gemäß Tabelle der Kreditkartenmarken!
<b>Capture</b>	ans..6	O	Bestimmt Art und Zeitpunkt der Buchung (engl. Capture). <b>AUTO</b> : Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert). <b>MANUAL</b> : Buchung erfolgt durch den Händler. <b>&lt;Zahl&gt;</b> : Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>TermURL</b>	ans..256	C	Nur bei 3DSecure: URL des Shops, die vom Access Control Server (ACS) der Bank aufgerufen wird, um das Ergebnis der Authentisierung zu übermitteln. Dabei übergibt die Bank per GET die Parameter <b>PayID</b> , <b>TransID</b> , <b>MerchantID</b> und per POST den Parameter <b>PAResponse</b> an die TermURL.
<b>UserAgent</b>	ans..128	C	Nur bei 3DSecure: Browsertyp des Käufers, der die Seite aufruft. Zum Beispiel: IE Mozilla/4.0 (compatible; MSIE 6.0; Windows NT 5.0; .NET CLR 1.0.3705)
<b>HTTPAccept</b>	ans..128	C	Nur bei 3DSecure: Welche MIME-Typen der Client des Endkunden akzeptiert. Z.B. image/gif, image/x-bitmap, image/jpeg, image/pjpeg, application/vnd.ms-powerpoint, application/vnd.ms-excel, application/msword, */*
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus
<b>ReqID</b>	ans..32	O	Um Doppelzahlungen zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Paygate keine Zahlung aus sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Paygate für die erste initiale Aktion einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet.

Allgemeine Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>XID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder AUTHORIZED sowie FAILED
<b>Description</b>	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter <b>Description</b> sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )
<b>PCNr</b>	n16	O	Pseudo Card Number: Vom Paygate generierte Zufallszahl, die eine reale Kreditkartennummer repräsentiert. Die Pseudokartennummer (PKN) beginnt mit 0, und die letzten 3 Stellen entsprechen denen der realen Kartennummer. Die PKN können Sie wie eine reale Kartennummer für Autorisierung, Buchung und Gutschriften verwenden.
<b>CCExpiry</b>	n6	OC	Optional in Verbindung mit PCNr: Ablaufdatum der Kreditkarte im Format YYYYMM (201706).

<b>CCBrand</b>	a..22	OC	Optional in Verbindung mit PCNr: Bezeichnung der Kreditkartenmarke.  Bitte beachten Sie die Schreibweise gemäß Tabelle der Kreditkartenmarken!
<b>MaskedPan</b>	an..19	OC	Maskierte Kartennummer 6X4. Wenn Sie den Parameter MaskedPan erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an den Support unter <a href="mailto:Helpdesk@Computop.com">Helpdesk@Computop.com</a> , der die Rückgabe aktivieren kann.
<b>CAVV</b>	ans..40	O	bei Authentication Hosting: Cardholder Authentication Validation Value: Enthält die digitale Signatur der Authentisierung am ACS der kartenausgebenden Bank.
<b>ECI</b>	n2	O	Bei 3D Secure: E-Commerce Indicator des ACS: Definiert die Sicherheitsstufe einer Kreditkartenzahlung über verschiedene Kommunikationswege: MOTO, SSL, Verified by Visa etc.
<b>DDD</b>	a1	C	bei 3D Secure Authentication Hosting:  Y - fully authenticated (vollständige Authentisierung durch-geführt)  N - not enrolled (geprüft, Issuer nimmt aber nicht teil)  U - uneledgeble (technischer Fehler)  A – attempt (Karte nimmt nicht teil)  B – bypass (Umgehen, nur für Cardinal Commerce)
<b>ACSXID</b>	ans..40	O	nur bei Fall 2 / 3, bei Authentication Hosting: ID zur Identifizierung der Transaktion. Die ACSXID wird mit der Autorisierung an den Acquirer übertragen.

Allgemeine Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung

## APACS: AIBMS, Barclaycard, Worldpay

Für die Kreditkartenanbindung APACS sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	an..12	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	an..12	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>AddrStreet</b>	ans..30	O	Straßenname des Kunden (für AVS)
<b>AddrStreetNr</b>	ans..30	O	Hausnummer des Kunden (für AVS)
<b>AddrZip</b>	ans..10	O	Postleitzahl des Kunden (für AVS)
<b>AddrCity</b>	ans..20	O	Ort des Kunden (für AVS)
<b>AddrCountry Code</b>	n3	O	Ländercode des Kunden gemäß ISO-3166-1, numerisch 3-stellig (für AVS)
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)  Wenn RTF, dann kein AVS
<b>AccVerify</b>	a3	O	AccVerify ist nur für Barclays verfügbar.  Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>channel</b>	a4	O	Transaktionstyp (MOTO, ECOM), überschreibt den als Standard konfigurierten Wert.
<b>ContractID</b>	n..8	O	Weitere Vertragsnummer des Händlers mit dem Acquirer, mit der die Default-VUNr übersteuert werden kann
<b>Bedingte Zusatzparameter für Worldpay, MCC 6012</b>			
<b>Der Händler muss Merchant Category Code MCC 6012 haben und es muss eine VISA-Transaktion in UK sein</b>			
<b>DateOfBirth</b>	n8	C	Geburtsdatum des Kunden
<b>LastName</b>	ans..50	C	Nachname des Kunden
<b>AccNr</b>	an..22	C	Kontonummer des Kunden

<b>AddrZip</b>	ans..10	C	Postleitzahl des Kunden
----------------	---------	---	-------------------------

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung APACS

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	an..12	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	an..12	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ApprovalCode</b>	an6	O	Autorisierungscode der Transaktion
<b>CodeExt</b>	an2	O	erweiterter Antwortcode von Barclaycard
<b>ErrorText</b>	ans..80	O	Fehlertext von Barclaycard
<b>cvcmatch</b>	a1	M	Ergebnis der CVC-Prüfung (M = exakte Übereinstimmung, N = keine Übereinstimmung, U = Karte nicht geprüft)
<b>match</b>	a1	O	Ergebnis der Adressprüfung, siehe separates Handbuch Match-Parameter

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei APACS

## BankSys: Worldline

Für die Kreditkartenanbindung BankSys sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns10..99	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung BankSys

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns10..99	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>CodeExt</b>	an2	OC	nur wenn konfiguriert: Fehlercode von Banksys, wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>ApprovalCode</b>	an6	OC	nur wenn konfiguriert: Autorisierungscode aus der Autorisierungsantwort

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung BankSys

## CAPN: American Express

Für die Kreditkartenanbindung CAPN sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>AmountAuth</b>	n..10	M	Prepaid-Karte: Tatsächlich autorisierter Betrag in der kleinsten Währungseinheit.
<b>ContractID</b>	n..8	O	Weitere Referenz, mit der die Kombination TerminalID/Vertragspartnernummer ermittelt wird
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>FirstName</b>	ans..15	O	Vorname des Kunden (für AVS)
<b>LastName</b>	ans..30	O	Nachname des Kunden (für AVS)
<b>AddrStreet</b>	ans..20	O	Straßenname und Hausnummer, z.B. 18850-N-56-ST-#301 (für AVS)
<b>AddrZip</b>	n..9	O	Postleitzahl (für AVS)
<b>eMail</b>	ans..60	O	E-Mail-Adresse des Kunden (für AVS)
<b>Phone</b>	n..10	O	Telefonnummer des Kunden: bei Ländern, die nicht dieses System verwenden, senden Sie die letzten 10 Ziffern (für AVS)
<b>sdFirstName</b>	ans..15	O	Vorname in der Lieferadresse (für AVS)
<b>sdLastName</b>	ans..30	O	Nachname in der Lieferadresse (für AVS)
<b>sdStreet</b>	ans..50	O	Straßenname und Hausnummer in der Lieferadresse, z.B. 4102-N-289-PL (für AVS)
<b>sdZip</b>	n..9	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCountryCode</b>	n3	O	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, numerisch 3-stellig (für AVS)
<b>sdPhone</b>	ans..10	O	Telefonnummer in der Lieferadresse: bei Ländern, die nicht dieses System verwenden, senden Sie die letzten 10 Ziffern (für AVS)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung CAPN

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Sie wird nur zurückgegeben, wenn es sich um einen EVO-Partner handelt.
<b>CodeExt</b>	n..10	O	Fehlercode von CAPN, wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>ApprovalCode</b>	n..6	O	Approvalcode der Transaktion
<b>TransactionID</b>	ans..48	O	TransaktionsID bei CAPN
<b>AmountAuth</b>	n..10	M	Autorisierter Betrag in der kleinsten Währungseinheit.  Bei PrePaid-Karten kann dieser geringer als der ursprünglich angefragte Amount sein.
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung (American Express via CAPN): Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>cvcmatch</b>	a1	C	Ergebnis der CVC-Prüfung.  Mögliche Werte: M = Match, N = kein Match, U = Issuer kann Anfrage nicht verarbeiten

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung CAPN

## Card Complete

Für die Kreditkartenanbindung Card Complete sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>TransID</b>	an..25	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	an..25	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ArticleList</b>	ans..1024	O	<p>Artikelliste, beschreibt die Einzelposten der gekauften Ware(n).</p> <p>Aufbau: &lt;Produktname&gt;;&lt;Artikelnummer&gt;;&lt;Brutto Einzelpreis&gt;;&lt;Menge&gt;</p> <p>&lt;:&gt; trennt Felder innerhalb eines Artikeldatensatzes &lt;+&gt; trennt mehrere Artikeldatensätze</p> <p>Datentyp (Größe):</p> <p>Produktname = ans..10 Artikelnummer = ans..30 Brutto Einzelpreis = n.. 12 in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent) Menge = n.. 5</p> <p>Bsp.: Produkt1;11111;100;11+Produkt2;22222;150;12</p>
<b>CustomerID</b>	ans..30	O	Kundeninformation oder E-Mail-Adresse des Kunden

Zusätzliche Parameter für die Kreditkartenanbindung Card Complete über Socket-Verbindung

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	an..25	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	an..25	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>Amount</b>	n..10	O	<p>Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent)</p> <p>Sollte der tatsächlich autorisierte Betrag vom angefragten Betrag abweichen, wird dieser zurückgegeben.</p>
<b>RequestID</b>	an..64	O	Eindeutige ID, die für die Transaktion vergeben wurde. Muss gespeichert werden, da sie Referenz für Folgetransaktionen ist.
<b>AID</b>	n6	O	Von Card Complete zurückgegebene Autorisierungs-ID

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei Card Complete

## CB2A: BNP Crossborder und BNP French Domestic

**i** Eine Kreditkarte muss zum Zeitpunkt des Captures/Refunds immer noch gültig sein. Daher nimmt Paygate eine neue Autorisierung nur an, wenn die Karte noch mindestens eine Woche gültig ist (z.B.: KK Ablauf: 2020-03 -> Autorisierungen sind maximal möglich bis 2020-03-24, 23:59:59).

Für die Kreditkartenanbindung CB2A: BNP sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	an12	O	<p>Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.</p> <p>Anmerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CB2A erfordert <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b> feste</b> Länge von 12 Zeichen, Paygate füllt automatisch rechtsbündig mit "0" (Ziffer Null) auf</li> <li>• erlaubt sind nur Buchstaben (A..Z, a..z) und Ziffern (0..9), keine Sonderzeichen</li> </ul> </li> </ul>
<b>AccVerify</b>	a3	O	<p>Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.</p> <p>Zulässiger Wert: yes</p>



<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ContractID</b>	n..8	O	Weitere Referenz, mit der die Kombination TerminalID/Vertragspartnernummer ermittelt wird

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung CB2A: BNP

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	an12	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung CB2A: BNP

## Chase Paymentech

Für die Kreditkartenanbindung Chase sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..11	O	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..22	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	an..21	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird.  Mögliche Formate:  AN3*AN18 z.B. ABC*QWERTZ1234YX123ERT  AN7*AN14 z.B. ABC1234*QWERTZ1234YX12  AN12*AN9 z.B. ABC1234GFERT*QEW2Y3FGT
<b>AccVerify</b>	a3	O	AccVerify ist nur für SDK (Stratus) verfügbar, nicht für ISO8583 (Tandem).  Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>Lodging</b>	an2	O	Anzahl geplanter Tage des Hotelaufenthaltes
<b>Textfeld1</b>	as..12	O	Telefonnummer des Händlers.  Wenn Textfeld1 nicht übergeben wird, wird bei der Transaktion der Wert MerchantServicePhone aus Madmin weitergeleitet.  Mögliche Formate:  N3-N3-N4 z.B. 123-456-7890  N3-AN6 z.B. 123-456789
<b>Kontakt Daten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>FirstName</b>	ans..28	O	Vorname des Kunden (für AVS)  FirstName und LastName werden in ein Feld mit dem Format „Vorname + „**“ + Nachname zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 28 Zeichen abgeschnitten.
<b>LastName</b>	ans..28	O	Nachname des Kunden (für AVS)  FirstName und LastName werden in ein Feld mit dem Format „Vorname + „**“ + Nachname zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 28 Zeichen abgeschnitten.

<b>AddrStreet</b>	ans..30	O	Straßenname des Kunden (für AVS) Bitte beachten Sie, dass AddrStreet und AddrStreetNr zusammen maximal 29 Zeichen haben dürfen. AddrStreet und AddrStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 30 Zeichen abgeschnitten.
<b>AddrStreetNr</b>	ans..30	O	Hausnummer des Kunden (für AVS) Bitte beachten Sie, dass AddrStreet und AddrStreetNr zusammen maximal 29 Zeichen haben dürfen. AddrStreet und AddrStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 30 Zeichen abgeschnitten.
<b>AddrStreet2</b>	ans..28	O	weiterer Straßenname (für AVS)
<b>AddrZip</b>	ans..10	O	Postleitzahl des Kunden (für AVS)
<b>AddrCity</b>	ans..20	O	Ort des Kunden (für AVS)
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden (für AVS)
<b>AddrCountry Code</b>	n3	O	Ländercode im Format ISO-3166-1, numerisch 3-stellig (für AVS)
<b>Phone</b>	ans..14	O	Telefonnummer des Kunden im Format AAEEENNNXXXX, wobei AAA=Vorwahl, EEE=Anschlussbereich, NNNN=Nummer, XXXX=Durchwahl
<b>PhoneType</b>	enum	C	Erreichbarkeit: D=Tag; H=zuhause; N=Nacht, W=Arbeit Pflicht, wenn Phone vorhanden
<b>sdFirstName</b>	ans..25	O	Vorname in der Lieferadresse sdFirstName und sdLastName werden in ein Feld mit dem Format „Vorname + „ "" + Nachname zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 25 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdLastName</b>	ans..25	O	Nachname in der Lieferadresse sdFirstName und sdLastName werden in ein Feld mit dem Format „Vorname + „ "" + Nachname zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 25 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdStreet</b>	ans..30	O	Straßenname in der Lieferadresse Bitte beachten Sie, dass sdStreet und sdStreetNr zusammen maximal 29 Zeichen haben dürfen. sdStreet und sdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 30 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdStreetNr</b>		O	Hausnummer in der Lieferadresse Bitte beachten Sie, dass sdStreet und sdStreetNr zusammen maximal 29 Zeichen haben dürfen. sdStreet und sdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 30 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdStreet2</b>	ans..35	O	Adresszusatz in der Lieferadresse
<b>sdZIPCode</b>	ans..10	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCity</b>	ans..20	O	Ort in der Lieferadresse
<b>sdState</b>	a2	O	Staat/Land in der Lieferadresse
<b>sdCountryCode</b>	n3	O	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, numerisch 3-stellig
<b>sdPhone</b>	an..14	O	Telefonnummer in der Lieferadresse im Format AAEEENNNXXXX, wobei AAA=Vorwahl, EEE=Anschlussbereich, NNNN=Nummer, XXXX=Durchwahl
<b>sdPhoneType</b>	enum	C	Erreichbarkeit in der Lieferadresse: D=Tag; H=zuhause; N=Nacht, W=Arbeit Pflicht, wenn sdPhone vorhanden

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Chase

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..11	O	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..22	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.

<b>CodeExt</b>	n..10	O	Originaler Fehlercode von Chase (falls Fehler vorliegt), wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung: Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>AmexTID</b>	n..15	C	Der TID-Wert wird vom Autorisierungssystem von American Express zugeordnet.  Eine eindeutige Nachverfolgungsnummer vom American Express Autorisierungssystem, mit der die Richtigkeit der Autorisierungsdaten im Abrechnungsdatensatz bestimmt wird.
<b>ApprovalCode</b>	an6	O	Genehmigungscode, wenn konfiguriert.  Wird von der Bank oder Serviceeinrichtung ausgestellt. Sollte mit dem Einlagengeschäft gespeichert und mitgeliefert werden.
<b>CountryStatus</b>	enum	O	Status-Identifikation des kartenausstellenden Landes. Gültige Werte: A – annehmbar; B – blockiert; S - verdächtig
<b>RecurringPaymentAdviceCode</b>	n2	O	Zahlungsempfehlungscode. Gültige Werte:  01 – neue Kontoinformationen verfügbar. Neue Kontoinformationen abrufen.  02 – Später wieder versuchen. Transaktion wird in 72 Stunden zurückgeführt.  03 – Nicht wieder versuchen. Fordern Sie vom Kunden eine andere Zahlungsmethode an.  21 – Nicht wieder versuchen. Der Aussteller hat wiederholte Zahlungstransaktionen gesperrt.  " " - Leer
<b>AuthDate</b>	n6	O	Datum der ursprünglichen genehmigten Transaktion. Format: YYMMDD
<b>cvcMatch</b>	a..1	C	Result of CVC check. Possible values:  M = Match N = No match P = Not processed S = Should have been present U = Issuer unable to process request

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Chase

## Clearhaus

Um Clearhaus für die Kreditkartenabwicklung im Paygate zu aktivieren, muss ein Händlerkonto bei Clearhaus bestehen. Die Zugangsdaten (Clearhaus Merchant API Key) müssen im Paygate hinterlegt werden. Bei einem Händlerkonto, über das Glücksspielgewinne ausgezahlt werden sollen, müssen zusätzlich die erweiterten Gutschriften im Paygate aktiviert werden (CreditEx, OCT).

Für die Kreditkartenanbindung Clearhaus sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..30	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss  (nur druckbare ASCII-Zeichen von 0x20 bis 0x7E)
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>CHDesc</b>	ans..22	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung angezeigt wird. Nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Clearhaus

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..30	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss  (nur druckbare ASCII-Zeichen von 0x20 bis 0x7E)

<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E.
<b>Amount</b>	n..10	O	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Sollte der tatsächlich autorisierte Betrag vom angefragten Betrag abweichen, wird dieser zurückgegeben.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>CodeExt</b>	n5	O	Nur wenn konfiguriert: externer Fehlercode (nachgelagertes System)
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Detaillierte Clearhaus Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>TransactionID</b>	ans36	O	Transaktionsnummer von Clearhaus

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei Clearhaus

## Credorax

Für die Kreditkartenanbindung Credorax sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..40	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..64	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>CHDesc</b>	ans..34	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung angezeigt wird.  Diese Funktion muss von Credorax freigeschalten werden und folgenden Aufbau haben.  1) merchant DBA Name (bis zu 20 Zeichen) 2) Stern 3) zusätzlicher Text (bis zu 13 Zeichen).  z.B. Computop*Test  Dieser Wert kann alternativ vom Computop Support fest hinterlegt werden.
<b>AccVerify</b>	a3	O	Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>InvoiceNr</b>	an..15	C	Rechnungsnummer. Pflicht bei Initialzahlung eines neuen Abos (RTF=I) oder beim Erzeugen einer PKN
<b>TokenExt</b>	an..32	OC	In Verbindung mit RTF=R muss der Token übergeben werden, um die Kreditkartendaten zu referenzieren.
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>CreditCardHolder</b>	a..50	O	Name des Karteninhabers
<b>AddrStreet</b>	ans..50	O	Straßenname (für AVS)
<b>AddrStreetNr</b>	n..16	O	Hausnummer (für AVS)
<b>AddrZip</b>	ans..9	C	Postleitzahl. Pflicht bei Initialzahlung eines neuen Abos (RTF=I) oder beim Erzeugen einer PKN/TokenExt.
<b>AddrCity</b>	ans..30	O	Stadt
<b>AddrState</b>	a2	O	Bundesland zweistellig gemäß ISO 3166

<b>AddrCountry Code</b>	a2/a3	C	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig oder 3-stellig. Pflicht bei Initialzahlung eines neuen Abos (RTF=I) oder beim Erzeugen einer PKN/TokenExt.
<b>Phone</b>	ns..32	O	Telefonnummer
<b>Email</b>	ans..64	C	E-Mail-Adresse. Pflicht bei Initialzahlung eines neuen Abos (RTF=I) oder beim Erzeugen einer PKN/TokenExt, sowie wenn CFT (Credit Funds Transfer) genutzt wird.
<b>UK 6012 Merchant. Pflicht bei UK Händlern mit MCC 6012</b>			
<b>DateOfBirth</b>	n8	M	Geburtsdatum des Kunden im Format YYYYMMDD
<b>AccNr</b>	n..10	M	Maskierte PAN, Kontonummer oder Kundennummer
<b>AddrZip</b>	ans..6	M	Postleitzahl des Kunden
<b>LastName</b>	ans..6	M	Die ersten sechs Zeichen des Nachnamens des Kunden

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Credorax

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..40	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>Amount</b>	n..10	O	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent) Sollte der tatsächlich autorisierte Betrag vom angefragten Betrag abweichen, wird dieser zurückgegeben.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Detaillierte Credorax Fehlermeldung. Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>TokenExt</b>	an..32	O	Bei wiederkehrenden Zahlungen (RTF=I) wird der Token übergeben werden um die Kreditkartendaten zu referenzieren.
<b>TransactionID</b>	an..32	O	Transaktionsnummer von Credorax
<b>Match</b>	a1	O	Ergebnis der Adressprüfung, siehe separates Handbuch Match-Parameter

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Credorax

## Ecom Processing (ECPCC)

Um ECPCC für die Kreditkartenabwicklung im Paygate zu aktivieren, muss ein Händlerkonto bei Ecom bestehen. Die Zugangsdaten (Benutzername, Kennwort, Terminaltoken) müssen im Paygate hinterlegt werden. Darüber hinaus muss angegeben werden, ob es sich um einen Test- oder Live Zugang handelt. Je nach Konfiguration im Paygate wird die Integrations- oder die Live-Umgebung von Ecom angesprochen. Außerdem muss die Einreichungsart ECOM oder Moto gewählt werden. Bei einem Händlerkonto, über das Glücksspielgewinne ausgezahlt werden sollen, müssen zusätzlich die erweiterten Gutschriften im Paygate aktiviert werden (CreditEx, OCT). Außerdem wird das in den Händlerdaten (Profilinstellungen) zu konfigurierende Feld Merchant Category Code (MCC) ausgelesen. Wenn hier der Wert 7995 hinterlegt ist, werden Transaktionen mit dem Flag „Gaming“ versehen.

Für die Kreditkartenanbindung ECPCC sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>IPAddr</b>	ans..15	M	IP-Adresse des Kunden
<b>CreditCardHolder</b>	ans..255	M	Name des Karteninhabers
<b>DateOfBirth</b>	n8	O	Geburtsdatum des Kunden im Format YYYYMMDD

<b>Email</b>	ans..64	M	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>Phone</b>	n..32	O	Telefonnummer des Kunden
<b>FirstName</b>	ans..255	M	Vorname des Kunden
<b>LastName</b>	ans..255	M	Nachname des Kunden
<b>AddrStreet</b>	ans..255	O	Straßenname
<b>AddressAddition</b>	ans..255	O	Adresszusatz
<b>AddrZip</b>	an..9	O	Postleitzahl
<b>AddrCity</b>	ans..255	O	Ort
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden
<b>AddrCountryCode</b>	a2	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdFirstName</b>	ans..255	O	Vorname in der Lieferanschrift
<b>sdLastName</b>	ans..255	O	Nachname in der Lieferanschrift
<b>sdStreet</b>	ans..255	O	Straßenname der Lieferanschrift
<b>sdAddressAddition</b>	ans..255	O	Adresszusatz der Lieferanschrift
<b>sdZIPCode</b>	an..9	O	Postleitzahl der Lieferanschrift
<b>sdCity</b>	ans..255	O	Ort der Lieferanschrift
<b>sdState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift
<b>sdCountryCode</b>	a2	O	Ländercode der Lieferanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>CHDesc</b>	an..39	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird. Format: merchant_name*merchant_city (AN..25*AN..13)
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung ECPCC

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>CodeExt</b>	n2	O	Erweiterter Antwortcode von Ecom Processing
<b>ErrorText</b>	ans..255	O	Detaillierte Fehlermeldung von Ecom Processing. Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>Match</b>	a1	O	Ergebnis der Adressprüfung, siehe separates Handbuch Match-Parameter
<b>TokenExt</b>	an..36	O	Bei wiederkehrenden Zahlungen (RTF=I) wird der Token übergeben, um die Kreditkartendaten zu referenzieren.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei ECPCC

## EVOxml

Für die Kreditkartenanbindung EVOxml sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>MARP</b>	a3	O	Nicht bei 3D Secure: bei EVO Payments International das MARP (Maestro Advance Registration Program™) aktivieren: <yes> oder <no>
<b>CustomerID</b>	an..20	O	Kundennummer: Nummer zur Identifizierung des Kunden
<b>RefNr</b>	ans..20	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  (nur Großbuchstaben erlaubt)
<b>AccVerify</b>	a3	O	Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>OrderDesc</b>	an..30	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	an..30	O	Dynamischer Textbestandteil des Buchungstextes von Kreditkarteneinzügen
<b>Kontaktdaten</b>			
<b>FirstName</b>	ans..30	O	Vorname des Kunden (für Fraud Screening optional)
<b>LastName</b>	ans..30	O	Nachname des Kunden (für Fraud Screening Pflicht)
<b>AddrStreet</b>	an..46	O	Straßenname des Kunden (für Fraud Screening Pflicht)
<b>AddrStreetNr</b>	an..35	O	Hausnummer des Kunden (für Fraud Screening optional)
<b>AddressAdd ition</b>	ans..6	O	Adresszusatz (für Fraud Screening optional)
<b>AddrPOBox</b>	n..35	O	Postfach (für Fraud Screening optional)
<b>AddrZip</b>	an..9	O	Postleitzahl des Kunden (für Fraud Screening Pflicht)
<b>AddrCity</b>	an..40	O	Ort des Kunden (für Fraud Screening Pflicht)
<b>AddrDistrict</b>	ans..40	O	Bezirk/Region (für Fraud Screening optional)
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden (für Fraud Screening optional)
<b>AddrCountry Code</b>	a2	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig (für Fraud Screening optional)
<b>eMail</b>	an..80	O	E-Mail-Adresse des Kunden (für Fraud Screening Pflicht)
<b>Phone</b>	ans..20	O	Telefonnummer des Kunden (für Fraud Screening Pflicht)
<b>MiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname
<b>Salutation</b>	ans..10	O	Anrede, z.B. Herr oder Frau, Pflichtfeld bei Fraud Screening
<b>Title</b>	ans..20	O	Titel, z.B. Dr. oder Prof.
<b>CompanyOr Person</b>	a1	O	F=Firma, P=Person, Pflichtfeld bei Fraud Screening
<b>DateOfBirth</b>	n8	O	Geburtsdatum im Format YYYYMMDD
<b>Gender</b>	a1	O	Geschlecht: <m> männlich oder <w> weiblich
<b>WorkPhone</b>	ans..20	O	Telefonnummer am Arbeitsplatz
<b>Fax</b>	ans..20	O	Faxnummer
<b>E-Mail</b>	ans..80	O	E-Mail-Adresse
<b>NewCustomer</b>	ans..5	O	Neukunde: Yes oder No
<b>DateOfRegistration</b>	ans8	O	Datum der Registrierung (YYYYMMDD)
<b>SocialSecurityNumber</b>	ans..9	O	Sozialversicherungsnummer
<b>DrivingLicenseNumber</b>	ans..37	O	Führerscheinnummer
<b>Lieferdaten</b>			
<b>sdFirstName</b>	an..30	O	Vorname in der Lieferadresse

<b>sdLastName</b>	ans..25	O	Nachname in der Lieferadresse
<b>sdMiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname in der Lieferadresse
<b>sdStreet</b>	an..46	O	Straßenname in der Lieferadresse
<b>sdStreet2</b>	an..46	O	Adresszusatz in der Lieferadresse
<b>sdZip</b>	an..9	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdZIPCode</b>	an..9	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCity</b>	an..40	O	Ort in der Lieferadresse
<b>sdState</b>	a2	O	Staat/Land in der Lieferadresse
<b>sdCountryCode</b>	a2	O	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdeMail</b>	an..80	O	E-Mail-Adresse in der Lieferadresse
<b>sdPhone</b>	ans..20	O	Telefonnummer in der Lieferadresse
<b>sdWorkPhone</b>	ans..20	O	Zweite Telefonnummer / Telefonnummer am Arbeitsplatz in der Lieferadresse
<b>Parameter für AVS (Adressverifikation)</b>			
<b>CreditCardHolder</b>	ans..60	O	Name des Karteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>chStreet</b>	an..46	C	Straßenname des Kreditkarteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>chHouseNumber</b>	an..35	O	Hausnummer des Kreditkarteninhabers (für AVS optional)
<b>chPOBox</b>	an..9	O	Postfach des Kreditkarteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>chCoField</b>	an..40	O	Großempfängername des Kreditkarteninhabers (für AVS optional)
<b>chZipCode</b>	an..9	O	Postleitzahl des Kreditkarteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>chCity</b>	an..40	O	Ort des Kreditkarteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>chDistrict</b>	an..40	O	Ortsteil des Kreditkarteninhabers (für AVS optional)
<b>chState</b>	an2	O	2-stelliger Code für den Bundesstaat des Kreditkarteninhabers (nur für USA) (für AVS optional)
<b>chCountryCode</b>	a2	O	Ländercode des Kreditkarteninhabers im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig (für AVS Pflicht)
<b>Alle folgenden Parameter beziehen sich auf das gekaufte Flugticket</b>			
<b>TicketNr</b>	an..15	C	Referenz auf das gekaufte Flugticket
<b>PassengerName</b>	an..49	C	Name des Flugpassagiers
<b>FlightDate</b>	an..5	C	Flugdatum. Format: DDMMYY (z. B. 15MAY, 01NOV, 30JUN)
<b>Origin1</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Abflughafen
<b>Origin2</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Abflughafen
<b>Origin3</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Abflughafen
<b>Origin4</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Abflughafen
<b>Destination1</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Zielflughafen
<b>Destination2</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Zielflughafen
<b>Destination3</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Zielflughafen
<b>Destination4</b>	an..5	C	Internationaler Code für den Zielflughafen
<b>Carrier1</b>	an..4	C	Internationaler Code für die Fluggesellschaft
<b>Carrier2</b>	an..4	C	Internationaler Code für die Fluggesellschaft
<b>Carrier3</b>	an..4	C	Internationaler Code für die Fluggesellschaft
<b>Carrier4</b>	an..4	C	Internationaler Code für die Fluggesellschaft
<b>fsSkip</b>	an..4	O	„YES“ = Überspringen des Fraud Screening. Übersteuert Händlerkonfiguration



<b>fsIgnore</b>	an..6	O	„YES“ = Ignorieren des Fraud-Screening-Ergebnisses. Übersteuert Händlerkonfiguration
<b>fsReject</b>	a1	O	Aufruf zur Steuerung von Fraud Screening C: Transaktion akzeptieren bei CHALLENGE E: Transaktion akzeptieren bei ERROR
<b>avsSkip</b>	an..4	C	„YES“ = Überspringen des AVS
<b>avsIgnore</b>	an..6	C	„YES“ = Ignorieren des Ergebnisses des AVS
<b>avsReject</b>	a..7	C	Liste von Ergebnis-Codes, die die Transaktion abweisen NI: Ablehnung nur, wenn Postleitzahl und Straße nicht stimmen ABNI: Ablehnung: Straße stimmt nicht oder Straße und Postleitzahl stimmen nicht. WZPNI: Ablehnung: Postleitzahl stimmt nicht oder Straße und Postleitzahl stimmen nicht. ABWZPNI: Ablehnung: Mindestens eines der Elemente AddrStreet und AddrZipCode stimmt nicht.

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung EVOxml

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ans..20	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  (nur Großbuchstaben erlaubt)
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Fehlertext von EVOxml, wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>FSMatch</b>	an..9	O	ACCEPT: Transaktion annehmen, Risiko gering DENY: Transaktion ablehnen, Risiko hoch CHALLENGE: Transaktion zusätzlich prüfen, Risiko nicht ein-deutig ERROR: Interner Fehler
<b>AVMatch</b>	a1	O	Ergebnis der Adressprüfung, siehe separates Handbuch Match-Parameter
<b>TrxTime</b>	an21	M	Zeitstempel der Transaktion im Format dd.MM.yyyy HH:mm:ssff
<b>AQ</b>	an3	M	Kürzel für Acquirer
<b>AuthCode</b>	ans..6	M	Autorisierungscode der Acquirer-Bank

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung EVOxml

## GICC: Concardis, Payone, EVO Payments, American Express, Elavon, InterCard, SIX Payment Service, Paynetics

Für die Kreditkartenanbindung GICC sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Wird keine RefNr übergeben, wird diese auf den Wert der TransID gesetzt.  Für InterCard sind nur alphanumerische Zeichen zulässig, Format an..30.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.

<b>CreditCardHolder</b>	ans..60	O	Name des Karteninhabers
<b>AddrCountryCode</b>	a2/a3	M	Ländercode im Format ISO-3166-1: er kann wahlweise 2-stellig oder 3-stellig übergeben werden – Format a2 / a3
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	an..30	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird
<b>AccVerify</b>	a3	O	AccVerify ist verfügbar für AirPlus, American Express, Payone, Concardis, Diners, DZ Bank, EVO, Fiducia, InterCard, Paynetics, POS Transact, SIX und WGZ Bank.  Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>CountryCode</b>	a2	O	Karteninhaber-Information: Land
<b>Textfeld1</b>	ans..30	O	Karteninhaber-Information: Name
<b>Textfeld2</b>	ans..30	O	Karteninhaber-Information: Ort
<b>ContractID</b>	n..8	O	Weitere Referenz, mit der die Kombination TerminalID/Vertragspartnernummer ermittelt wird
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>AddrStreet</b>	a..50	O	Straßenname (für AVS)
<b>AddrStreetNr</b>	ans..15	O	Hausnummer zur Verifizierung durch American Express (für AVS)
<b>AddrZip</b>	n..10	O	Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCity</b>	a..40	O	Ortsname (für AVS)
<b>AddrStreet2</b>	a..32	O	zweiter Straßenname (für AVS)
<b>AddrStreetNr2</b>	ans..5	O	zweite Hausnummer (für AVS)
<b>AddrZip2</b>	n..5	O	zweite Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCity2</b>	a..32	O	zweiter Ortsname (für AVS)
<b>AddrChoice</b>	n1	O	Sofern Sie 2 Hausnummern und Postleitzahlen übergeben werden, bestimmt der Parameter AddrChoice, welche Adresse geprüft wird. AddrChoice=1 prüft die erste Adresse, AddrChoice=2 die zweite Adresse. (für AVS)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung GICC

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung (American Express via GICC): Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>TerminalID</b>	an8	O	ID des Terminals
<b>TransactionID</b>	an..22	C	Wenn die Transaktion genehmigt ist und der Wert vom Acquirer zurückgegeben wird: Nach der Genehmigung zurückgegebene Transaktionskennung. Sie muss unverändert übergeben werden, wenn sich nachfolgende Autorisierungsanfragen auf eine vorige Originanfrage beziehen, wo dieser Wert zurückgegeben wurde.
<b>VUNr</b>	n5..12	C	Vertragspartnernummer
<b>TrxTime</b>	an21	C	Zeitstempel der Transaktion im Format dd.MM.yyyy HH:mm:ssff
<b>VU</b>	n..	C	Vertragspartnernummer. Die Länge ist je nach Acquirer unterschiedlich.  Wenn Sie die Acquirer-Vertragspartnernummer mit in der Antwort erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an unseren <a href="mailto:Helpdesk@Computop.com">Helpdesk@Computop.com</a> , der die Rückgabe für Sie aktivieren kann.
<b>AQ</b>	an3	C	Kürzel für Acquirer.  Wenn Sie den Acquirer-Namen mit in der Antwort erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an unseren <a href="mailto:Helpdesk@Computop.com">Helpdesk@Computop.com</a> , der die Rückgabe für Sie aktivieren kann.  Mögliche Werte: AMEX=AME, Elavon=CKS, Concardis=CON, Payone=BUS, Paynetics=PNS, Six Payment=SIX, EVO Payments=EVO, InterCard=INT

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung GICC

## GMO-PG

Für die Kreditkartenanbindung GMO-PG sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	an..27	M	TransaktionsID bis zu 27 Zeichen. Muss für jede Zahlung eindeutig sein.
<b>TaxAmount</b>	n..10	O	Steuerbetrag der Bestellung  Wichtiger Hinweis: Dieser Betrag wird im Prozess nicht mit dem Feld <b>Amount</b> summiert.  Wenn Sie Teilbuchungen oder Teilgutschriften nutzen wollen, übergeben Sie diesen Parameter nicht bei der Autorisierung.  Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Computop Support.
<b>PayType</b>	n1	C	Pflicht für Transaktionen, bei Konto-Verifizierung nicht nötig.  Mögliche Werte:  1: Einmalzahlung  2: Ratenzahlung  3: Bonus-Einmalzahlung  4: Bonus-Ratenzahlung  5: revolving
<b>PayTimes</b>	n2	C	Anzahl der Zahlungen.  Pflicht für Ratenzahlung und Bonus-Ratenzahlung (PayType =2 oder 4)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung GMO-PG

## Heartland

Für die Kreditkartenanbindung Heartland sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>FirstName</b>	ans..100	O	Vorname des Kunden
<b>LastName</b>	ans..100	O	Nachname des Kunden
<b>AddrStreet</b>	ans..128	O	Straßenname und Hausnummer
<b>AddrZip</b>	ans..20	O	Postleitzahl
<b>AddrCity</b>	ans..50	O	Ort
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden
<b>AddrCountry Code</b>	a2/a3	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig oder 3-stellig

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Heartland

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Fehlertext vom nachgelagerten System, nur wenn dessen Rückgabe mit Computop Support abgesprochen (in MAdmin konfiguriert) ist.
<b>CodeExt</b>	ans..10	O	Nur wenn konfiguriert: externer Fehlercode (nachgelagertes System)
<b>ApprovalCode</b>	an6	O	Externer Genehmigungscode (nachgelagertes System). Nur vorhanden, wenn die Autorisierung erfolgreich war.
<b>HpsTransactionID</b>	n10	O	Von Heartland vergebene TransaktionsID: wird zurückgegeben, wenn die Autorisierung okay ist
<b>HpsReferenceNumber</b>	n12	O	Von Heartland vergebene ReferenceNumber: wird zurückgegeben, wenn die Autorisierung okay ist
<b>Match</b>	a1	O	Ergebnis der Adressprüfung: Der Parameter wird je nach Merchant-Konfiguration zurückgeliefert – als vereinfachter Match-Parameter oder wie von Heartland zurückgegeben

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei Anbindung Heartland

## iCard

Für die Kreditkartenanbindung iCard sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>CustomerID</b>	ans..255	O	Zugangsdaten des Kunden auf der Checkout-Seite des Händlers (E-Mail, ID, Telefonnummer oder Namen)
<b>OrderDesc</b>	ans..768	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung iCard

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..	OC	Fehlertext von iCard, wenn mit Computop Support abgesprochen. Wird nur zurückgegeben, wenn der Händler ResponseExtended=Yes konfiguriert hat.
<b>CodeExt</b>	n..3	OC	Fehlercode von iCard, wenn mit Computop Support abgesprochen. Wird nur zurückgegeben, wenn der Händler ResponseExtended=Yes konfiguriert hat.
<b>ApprovalCode</b>	ans..6	O	vom Kartenaussteller zurückgegebener ApprovalCode oder Autorisierungscode

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung iCard

## Kalixa

Für die Kreditkartenanbindung Kalixa sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>IPAddr</b>	ans..15	M	IP-Adresse des Kunden
<b>BrowserSessionID</b>	ans..64	M	SessionID des Kunden
<b>CreditCardHolder</b>	ans..100	M	Name des Karteninhabers
<b>CustomerID</b>	an..20	M	Kundennummer: Nummer zur Identifizierung des Kunden
<b>Benutzerdaten (wenn vorhanden, müssen alle Parameter mitgeschickt werden)</b>			
<b>Name</b>	ans..100	C	Benutzername des Kunden
<b>FirstName</b>	ans..100	C	Vorname des Kunden
<b>LastName</b>	ans..100	C	Nachname des Kunden
<b>Email</b>	ans..64	C	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>Language</b>	a2	C	Sprache des Kunden gemäß ISO, alphanumerisch 2-stellig
<b>Lieferdaten (wenn vorhanden, müssen alle Parameter mitgeschickt werden)</b>			
<b>sdFirstName</b>	ans..100	C	Vorname in der Lieferanschrift
<b>sdLastName</b>	ans..100	C	Nachname in der Lieferanschrift
<b>sdStreet</b>	ans..200	C	Straßenname der Lieferanschrift
<b>sdStreetNr</b>	ans..5	C	Hausnummer der Lieferanschrift
<b>sdZIPCode</b>	an..20	C	Postleitzahl der Lieferanschrift
<b>sdCity</b>	ans..40	C	Ort der Lieferanschrift
<b>sdState</b>	a2	C	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift
<b>sdCountryCode</b>	a2	C	Ländercode der Lieferanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>AddrStreet</b>	ans..200	O	Straßenname (für AVS)
<b>AddrZip</b>	an..20	O	Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCountryCode</b>	a2	O	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig (für AVS)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Kalixa

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>CodeExt</b>	n2	O	Erweiterter Antwortcode von Kalixa
<b>ErrorText</b>	ans..255	O	Detaillierte Kalixa Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Kalixa

MasaPay

Für die Kreditkartenanbindung MasaPay sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>Language</b>	a2 (enum)	O	Akzeptierter Sprachcode bei MasaPay: "CN" Chinesisch, "EN" Englisch, "FR" Französisch, "DE" Deutsch, "ES" Spanisch, "IT" Italienisch, "JA" Japanisch, "RU" Russisch, "KO" Koreanisch, "TH" Thailändisch, "SV" Schwedisch.  Ohne Angabe ist die Sprache EN.  Wenn die übergebene Sprache von MasaPay nicht unterstützt wird, wird EN weitergegeben.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc. Die Sonderzeichen „#“, „&“, „%“ und „+“ sind hier nicht erlaubt.
<b>ArticleList</b>	ans..2000	M	Artikelliste, beschreibt die Einzelposten der gekauften Ware(n).  Aufbau: <Produktname>;<Artikelnummer>;<Brutto Einzelpreis>;<Menge>;<Weblink des Artikels> (<Weblink des Artikels> ist optional)  <;> trennt Felder innerhalb eines Artikeldatensatzes <+> trennt mehrere Artikeldatensätze  Datentyp (Größe):  Produktname = ans..10 Artikelnummer = ans..30 Brutto Einzelpreis = n..12 in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent) Menge = n..5 Weblink des Artikels = ans..100  Bsp.: Produkt1;11111;100;11; <a href="https://www.books.com/book1.bok+Produkt2;22222;150;12">https://www.books.com/book1.bok+Produkt2;22222;150;12</a> ; <a href="https://www.books.com/book2.bok">https://www.books.com/book2.bok</a>
<b>URLNotify</b>	ans..256	M	Vollständige URL, die das Paygate aufruft, um den Shop zu benachrichtigen. Die URL darf nur über Port 443 aufgerufen werden. Sie darf keine Parameter enthalten: Nutzen Sie stattdessen den Parameter <b>UserData</b> .
<b>UserData</b>	ans..256	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>expirationTime</b>	ans19	O	Zeitstempel für den Endzeitpunkt der Transaktionsverarbeitung, Angabe in UTC.  Format: YYYY-MM-ddTHH:mm:ss
<b>Benutzerdaten</b>			
<b>CreditCardHolder</b>	ans..100	O	Name des Kreditkarteninhabers
<b>bdFirstName</b>	ans..50	M	Vorname in der Rechnungsanschrift
<b>bdLastName</b>	ans..50	M	Nachname in der Rechnungsanschrift
<b>bdStreet</b>	ans..128	M	Straßenname der Rechnungsanschrift
<b>bdStreetNr</b>	ans..10	M	Hausnummer der Rechnungsanschrift
<b>bdStreet2</b>	ans..50	O	Adresszusatz in der Rechnungsanschrift
<b>bdCompany</b>	ans..200	O	Firmenname in der Rechnungsanschrift
<b>bdZip</b>	ans..20	M	Postleitzahl der Rechnungsanschrift
<b>bdCity</b>	ans..20	M	Ort der Rechnungsanschrift
<b>bdState</b>	ans..20	M	Code des Bundeslandes der Rechnungsanschrift
<b>bdCountryCode</b>	a2	M	Ländercode der Rechnungsanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>bdEmail</b>	ans..100	M	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>bdPhone</b>	ans..20	M	Telefonnummer des Kunden
<b>bdMobileNr</b>	ans..20	O	Mobiltelefonnummer des Kunden
<b>Lieferdaten: Falls die Lieferdaten von den Rechnungsdaten abweichen, sollten alle nachfolgenden Parameter (mindestens alle OC-Parameter) übergeben werden, weil sonst die Rechnungsdaten als Lieferdaten genommen werden</b>			
<b>sdFirstName</b>	ans..50	OC	Vorname in der Lieferanschrift
<b>sdLastName</b>	ans..50	OC	Nachname in der Lieferanschrift

<b>sdStreet</b>	ans..128	OC	Straßenname der Lieferanschrift
<b>sdStreetNr</b>	ans..10	OC	Hausnummer der Lieferanschrift
<b>sdStreet2</b>	ans..50	O	Adresszusatz in der Lieferanschrift
<b>sdCompany</b>	ans..200	O	Firmenname in der Lieferanschrift
<b>sdZIP</b>	ans..20	OC	Postleitzahl der Lieferanschrift
<b>sdCity</b>	ans..20	OC	Ort der Lieferanschrift
<b>sdState</b>	ans..20	OC	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift
<b>sdCountryCode</b>	a2	OC	Ländercode der Lieferanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdEmail</b>	ans..100	OC	E-Mail-Adresse der Lieferanschrift
<b>sdPhone</b>	ans..20	OC	Telefonnummer der Lieferanschrift
<b>Risikokontrolle: Falls der Kunde beim Händler registriert war, sollten folgende Registrierungs-Parameter übergeben werden</b>			
<b>Email</b>	ans..60	O	E-Mail-Adresse des Kunden bei der Registrierung beim Händler
<b>CustomerID</b>	ans..20	O	Kunden-ID oder Kundennummer
<b>Channel</b>	a4	O	Zur Zeit der Bestellung verwendetes Terminal (MOTO: Mobiltelefon, ECOM: PC), dies überschreibt den konfigurierten Standardwert.
<b>IPAddr</b>	ns..15	O	Betrugsprävention: IP-Adresse bei der Bestellung
<b>Registration Date</b>	ans19	O	Datum und Uhrzeit, wann der Kunde das Konto angelegt hat
<b>RegistrationIP</b>	ns..15	O	Registrierte IP-Adresse des Kunden
<b>Registration Device</b>	a4	O	Bei der Registrierung verwendetes Terminal (MOTO: Mobiltelefon, ECOM: PC); falls nicht angegeben, wird der Wert aus dem Parameter Channel genommen.

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung MasaPay

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt (Im Fall einer asynchronen Benachrichtigung von MasaPay werden die Parameter an **URLNotify** übertragen):

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>CodeExt</b>	ans..10	O	Erweiterter Antwortcode von Kalixa
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Detaillierte Kalixa Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung MasaPay

## Omnipay: EMS payment solutions, Global Payments, Paysquare, Payvision

Für die Kreditkartenanbindung Omnipay (Bancontact) sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich.

Das Computop Paygate ist bei EMS payment solutions als bevorzugter PSP integriert. Nu wurde das Paygate für die Übergabe von „3D“-Parametern geöffnet. Dafür muss der jeweilige Händler bei Computop zuerst auf „External MPI“ Konfiguriert werden. Nur dann nimmt das Paygate die Parameter entgegen und verwendet sie in Kommunikation mit nachgelagerten Systemen.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>RefNr</b>	ns..15	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	an..30	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird
<b>AccVerify</b>	a3	O	Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
<b>FirstName</b>	as..25	OC	In Kombination mit LastName: Vorname des Kunden bei OCT (CFT) Transaktionen
<b>LastName</b>	as..25	OC	In Kombination mit FirstName: Nachname des Kunden bei OCT (CFT) Transaktionen
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>AddrStreet</b>	a..50	O	Straßenname (für AVS)
<b>AddrStreetNr</b>	ans..15	O	Hausnummer zur Verifizierung durch American Express (für AVS)
<b>AddrZip</b>	n..10	O	Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCity</b>	a..40	O	Ortsname (für AVS)
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden (für AVS)
<b>AddrStreet2</b>	a..32	O	zweiter Straßenname (für AVS)
<b>AddrStreetNr2</b>	ans..5	O	zweite Hausnummer (für AVS)
<b>AddrZip2</b>	n..5	O	zweite Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCity2</b>	a..32	O	zweiter Ortsname (für AVS)
<b>AddrChoice</b>	n1	O	Sofern Sie 2 Hausnummern und Postleitzahlen übergeben werden, bestimmt der Parameter AddrChoice, welche Adresse geprüft wird. AddrChoice=1 prüft die erste Adresse, AddrChoice=2 die zweite Adresse. (für AVS)
<b>Parameter für Erweiterung External MPI via EMS (nur wenn mit Computop Support konfiguriert)</b>			
<b>Authresult</b>	a1	M	Status aus VERes bzw. PARes  Y = Fully Authenticated  A = Attempt  N = Not enrolled
<b>CAVV</b>	ans..32	C	BASE64 coded Cardholder Authentication Verification Value  Erlaubte Sonderzeichen sind + / =
<b>ACSIDHEX</b>	hex40	C	VISA-Transaktionen mit Authresult Y / A  Bancontact-Transaktionen mit Authresult Y  ACHTUNG: Bancontact-Transaktionen werden ausschließlich bei Authresult Y akzeptiert!
<b>XID3DHEX</b>	hex40	C	Hexadezimale XID  VISA-Transaktionen mit Authresult Y / A
<b>ECI3D</b>	n2	M	01 = Attempt MasterCard / Maestro  02 = Fully Authenticated MasterCard / Maestro / Bancontact  05 = Fully Authenticated VISA  06 = Attempt VISA
<b>Zusätzliche PayFac-Parameter für Acquirer Payvision</b>			
<b>SubMID</b>	ans..15	O	SubMerchantID, die vom Payment Facilitator vergeben und im Aufruf übermittelt wird, um Submerchants im Transaktionsablauf zu identifizieren
<b>SubMIDName</b>	ans..22	O	Name der SubMerchantID
<b>SubMIDAddrStreet</b>	ans..38	O	Straße der SubMerchantID
<b>SubMIDAddrCity</b>	ans..13	O	Stadt der SubMerchantID



<b>SubMIDAddrZip</b>	ans..10	O	Postleitzahl der SubMerchantID
<b>SubMIDAddrState</b>	ans3	O	Bundesland/Staat der SubMerchantID
<b>SubMIDAddrCountry Code</b>	a2	O	Ländercode der SubMerchantID im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Omnipay

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..15	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung (Global Payments): Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>IBAN</b>	ans..34	MC	IBAN des Kontoinhabers: Pflicht bei der Kartenmarke Bancontact über Omnipay, ansonsten ungenutzt
<b>BIC</b>	ans..11	MC	BIC des Kontoinhabers: Pflicht bei der Kartenmarke Bancontact über Omnipay, ansonsten ungenutzt
<b>AppCodeTel</b>	n6	C	bei 3D Secure: Telefonischer Autorisierungscode
<b>CAVV</b>	ans..40	C	bei 3D Secure Authentication Hosting: ACSVerificationID/ ACSVerificationIDHex
<b>ACSXID</b>	ans..28	C	bei 3D Secure Authentication Hosting: HexXID

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Omnipay

## PayPal

Für die Kreditkartenanbindung PayPalCC sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ChDesc</b>	ans..256	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird
<b>ApprovalCode</b>	an6	O	Externer Genehmigungscode (nachgelagertes System). Nur vorhanden, wenn die Autorisierung erfolgreich war.
<b>CodeExt</b>	ans..10	O	Nur wenn konfiguriert: externer Fehlercode (nachgelagertes System)
<b>UserData</b>	ans..1024	OC	Nicht bei 3D Secure: Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>CreditCardHolder</b>	ans..60	MC	Nicht bei 3D Secure: Name des Karteninhabers im Format: <Vorname><Leerzeichen><Nachname>
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>sdFirstName</b>	ans..100	M	Vorname in der Lieferadresse
<b>sdLastName</b>	ans..100	M	Nachname in der Lieferadresse
<b>sdMiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname in der Lieferadresse
<b>sdStreet</b>	ans..128	M	Straßenname in der Lieferadresse
<b>sdStreetNr</b>	ans..10	M	Hausnummer in der Lieferadresse
<b>sdStreet2</b>	ans..50	O	Adresszusatz in der Lieferadresse
<b>sdZIPCode</b>	ans..20	M	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCity</b>	ans..50	M	Ort in der Lieferadresse
<b>sdState</b>	ans..50	O	Staat/Land in der Lieferadresse

<b>sdCountryCode</b>	a2	M	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdeMail</b>	ans..254	M	E-Mail-Adresse in der Lieferadresse
<b>sdPhone</b>	ans..40	O	Telefonnummer in der Lieferadresse
<b>sdWorkPhone</b>	ans..40	O	Zweite Telefonnummer / Telefonnummer am Arbeitsplatz in der Lieferadresse
<b>bdFirstName</b>	ans..100	M	Vorname in der Rechnungsadresse
<b>bdLastName</b>	ans..100	M	Nachname in der Rechnungsadresse
<b>bdMiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname in der Rechnungsadresse
<b>bdStreet</b>	ans..128	M	Straßenname in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdStreetNr</b>	ans..10	M	Hausnummer in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdStreet2</b>	ans..50	O	Adresszusatz in der Rechnungsadresse
<b>bdZIPCode</b>	ans..20	M	Postleitzahl in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdCity</b>	ans..50	M	Ort in der Rechnungsadresse
<b>bdState</b>	ans..50	O	Staat/Land in der Rechnungsadresse
<b>bdCountryCode</b>	a2	M	Ländercode der Rechnungsadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>bdeMail</b>	ans..254	M	E-Mail-Adresse der Rechnungsadresse
<b>bdPhone</b>	ans..40	O	Telefonnummer in der Rechnungsanschrift
<b>bdWorkPhone</b>	ans..40	O	Zweite Telefonnummer / Telefonnummer am Arbeitsplatz in der Rechnungsadresse
<b>bdFax</b>	ans..20	O	Faxnummer in der Rechnungsadresse

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung PayPalCC

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>Status</b>	ans..50	M	OK oder AUTHORIZED sowie AUTHORIZE_REQUEST oder FAILED
<b>RefNr</b>	ns..30	OC	Nicht bei 3D Secure: Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	OC	Nicht bei 3D Secure: Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Fehlertext vom nachgelagertem System, nur wenn dessen Rückgabe mit Computop Support abgesprochen (in MAdmin konfiguriert) ist.
<b>Pnref</b>	ans..12	M	Von PayPal vergebene, eindeutige Transaktions-ID zur Identifikation einer Transaktion bei PayPal für Abrechnungs- und Berichtszwecke.
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung: Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung PayPalCC

## PPRO

Für die Kreditkartenanbindung PPRO sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>UserData</b>	ans..1024	OC	Nicht bei 3D Secure: Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>CreditCardHolder</b>	ans..60	MC	Nicht bei 3D Secure: Name des Karteninhabers im Format: <Vorname><Leerzeichen><Nachname>
<b>CustomerID</b>	ans..64	O	Kundennummer. Das Format muss vorher mit Computop abgestimmt werden!
<b>SellingPoint</b>	ans..50	O	Verkaufsstelle
<b>Service</b>	ans..50	O	verkaufte Produkte oder Dienstleistungen
<b>Channel</b>	ans..64	O	Konfigurationskanal des PPRO-Vertrags (Account und ContractID sind im System hinterlegt). Wenn vorhanden, überschreibt er eventuell im System hinterlegten Channel.
<b>AddrCountryCode</b>	a2	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	ans..256	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung PPRO

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	OC	Nicht bei 3D Secure:  Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	OC	Nicht bei 3D Secure: Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>PaymentPurpose</b>	ans..26	M	Zahlungszweck
<b>PaymentGuarantee</b>	a..12	M	Zahlungsgarantie  <b>NONE</b> = keine Zahlungsgarantie,  <b>VALIDATED</b> = Kundenkonto valide, aber keine Zahlungsgarantie,  <b>FULL</b> = Zahlungsgarantie  <b>Hinweis:</b> Dieser Parameter wird nur zurückgegeben, falls der Status=OK ist.
<b>ErrorText</b>	ans..128	M	Detaillierte PPRO Fehlermeldung.  <b>Hinweis:</b> Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>CCBIN</b>	n6	O	erste sechs Stellen der Kreditkartennummer
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder AUTHORIZED sowie FAILED.  Bei PPRO gibt es außerdem noch AUTHORIZE_REQUEST.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung PPRO

## RBI

Für die Kreditkartenanbindung RBI sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>TransID</b>	ans..20	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..20	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..512	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>CountryCode</b>	a3	O	Anhand des CountryCode können die entsprechenden Account Informationen wie RBI MerchantID und TerminalID bei Computop ermittelt werden
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung RBI

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..20	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..20	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Detaillierte RBI-Fehlermeldung.  Hinweis: Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung RBI

## RedCard: Barclays

Für die Kreditkartenanbindung RedCard sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..18	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss  (kleiner als 2147483648)
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..512	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>ChDesc</b>	ans..256	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>AddrStreetNr</b>	n..3	O	Hausnummer des Kunden (für AVS)
<b>AddrZip</b>	ans..8	O	Postleitzahl: es werden nur Nummern weitergegeben (für AVS)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung RedCard

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..18	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss  (kleiner als 2147483648)

<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Originaler Fehlertext von RedCard (falls Fehler vorliegt), wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>CodeExt</b>	n..10	O	Originaler Fehlercode von RedCard (falls Fehler vorliegt), wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung: Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>Transaction SeqNo</b>	n..	O	Eindeutige Transaktionsnummer bei RedCard. Wird nur weitergeleitet.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung RedCard

## RedSys: Caixa Catalunya, Sabadell

Für die Kreditkartenanbindung RedSys (Sabadell) sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Sie wird nur zurückgegeben, wenn es sich um einen EVO-Partner handelt.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>Language</b>	a2	O	Sprache: es – Spanisch; en – Englisch; ca – Katalanisch; fr – Französisch; de – Deutsch; du – Holländisch; it – Italienisch; se – Schwedisch; pt – Portugiesisch; pl – Polnisch; gl – Galizisch; eu – Baskisch
<b>CreditCardHolder</b>	ans..60	O	Name des Karteninhabers im Format: <Vorname><Leerzeichen><Nachname>

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung RedSys

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung RedSys

## SafeCharge

Für die Kreditkartenanbindung SafeCharge sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>CustomerID</b>	an..20	O	Login-Name des Kunden
<b>ShopURL</b>	an..128	O	URL der Webseite des Shops

<b>sdState</b>	a2	C	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift. Pflicht nur bei Karteninhabern aus den USA und Kanada
<b>bdFirstName</b>	an..30	O	Vorname des Kunden
<b>bdLastName</b>	an..30	O	Nachname des Kunden
<b>bdStreet</b>	an..100	O	Kundenadresse: Straßenname und Hausnummer
<b>bdCity</b>	an..40	O	Ort des Kunden
<b>bdZIPCode</b>	an..10	O	Postleitzahl des Kunden
<b>bdCountryCode</b>	an2	O	Ländercode der Rechnungsadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>bdPhone</b>	an..20	O	Telefonnummer des Kunden
<b>bdEmail</b>	ans..64	O	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>IPAddr</b>	ans..15	O	IP-Adresse des Kunden für die Transaktion
<b>MultiSettlement</b>	n..2	O	Relevant für VISA Clearing-Nachricht während der Autorisierung. Er gibt die Anzahl erwarteter Transaktionen bei einer Autorisierung mit Mehrfachabrechnung an.
<b>Benutzerdaten (wenn vorhanden, müssen alle Parameter mitgeschickt werden)</b>			
<b>Name</b>	ans..100	C	Benutzername des Kunden
<b>FirstName</b>	ans..100	C	Vorname des Kunden
<b>LastName</b>	ans..100	C	Nachname des Kunden
<b>Email</b>	ans..64	C	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>Language</b>	a2	C	Sprache des Kunden gemäß ISO, alphanumerisch 2-stellig
<b>Lieferdaten (wenn vorhanden, müssen alle Parameter mitgeschickt werden)</b>			
<b>sdFirstName</b>	ans..100	C	Vorname in der Lieferanschrift
<b>sdLastName</b>	ans..100	C	Nachname in der Lieferanschrift
<b>sdStreet</b>	ans..200	C	Straßenname der Lieferanschrift
<b>sdStreetNr</b>	ans..5	C	Hausnummer der Lieferanschrift
<b>sdZIPCode</b>	an..20	C	Postleitzahl der Lieferanschrift
<b>sdCity</b>	ans..40	C	Ort der Lieferanschrift
<b>sdState</b>	a2	C	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift
<b>sdCountryCode</b>	a2	C	Ländercode der Lieferanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>AddrStreet</b>	ans..200	O	Straßenname (für AVS)
<b>AddrZip</b>	an..20	O	Postleitzahl (für AVS)
<b>AddrCountryCode</b>	a2	O	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig (für AVS)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung SafeCharge

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>UserData</b>	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate den Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>CodeExt</b>	n2	O	Erweiterter Antwortcode von SafeCharge
<b>ErrorText</b>	ans..255	O	Detaillierte SafeCharge Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung SafeCharge

## SIA: BNL

Für die Kreditkartenanbindung SIA: BNL sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
RTF	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
ChDesc	an..21	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung SIA: BNL

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung SIA: BNL

## Snap: EVO Payments

Für die Kreditkartenanbindung Snap sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
CustomerID	ans..64	O	Vom Händler bei der Transaktionsanfrage angegebene CustomerID
OrderDesc	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
CreditCardHolder	ans..60	O	Name des Karteninhabers (bei AVS US domestic optional)
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
sdFirstName	ans..25	O	Vorname in der Lieferadresse
sdLastName	ans..25	O	Nachname in der Lieferadresse
sdMiddleName	ans..30	O	Zweiter Vorname in der Lieferadresse
sdTitle	ans..10	O	Titel in der Lieferadresse, z.B. Dr. oder Prof.
sdSuffix	ans..15	O	Suffix zum Namen
sdStreet	ans..35	O	Straßenname in der Lieferadresse
sdHouseNumber	ans..8	O	Hausnummer in der Lieferadresse
sdStreet2	ans..35	O	Adresszusatz in der Lieferadresse
sdPOBox	ans..35	O	Postfach der Lieferadresse

<b>sdZIPCode</b>	ans..20	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCity</b>	ans..35	O	Ort in der Lieferadresse
<b>sdState</b>	ans..10	O	Staat/Land in der Lieferadresse
<b>sdCountryCode</b>	a2/a3	O	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig oder 3-stellig (bevorzugt)
<b>bdFirstName</b>	ans..30	O	Vorname in der Rechnungsadresse
<b>bdLastName</b>	ans..30	O	Nachname in der Rechnungsadresse
<b>bdMiddleName</b>	ans..30	O	Zweiter Vorname in der Rechnungsadresse
<b>bdSuffix</b>	ans..15	O	Suffix zum Namen in der Rechnungsadresse
<b>bdCompany</b>	ans..100	O	Firmenname in der Rechnungsadresse
<b>bdStreet</b>	ans..35	O	Straßenname in der Rechnungsadresse
<b>bdHouseNumber</b>	ans..15	O	Hausnummer in der Rechnungsadresse
<b>bdStreet2</b>	ans..35	O	Adresszusatz in der Rechnungsadresse
<b>bdPOBox</b>	ans..35	O	Postfach der Rechnungsadresse
<b>bdZIPCode</b>	ans..20	O	Postleitzahl in der Rechnungsadresse
<b>bdCity</b>	ans..35	O	Ort in der Rechnungsadresse
<b>bdState</b>	ans..30	O	Staat/Land in der Rechnungsadresse
<b>bdCountryCode</b>	a3	O	Ländercode der Rechnungsadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 3-stellig
<b>EmployeeID</b>	ans..25	OC	ID des Mitarbeiters/Kassierers. In den Branchen Einzelhandel, Restaurant und für MOTO erforderlich.
<b>ShipDate</b>	an8	OC	Versanddatum im Format "YYYYMMDD": bei MOTO Pflicht
<b>AddrStreet</b>	ans..100	OC	Straßenname: es muss zwischen AVS-US-Domestic und AVS-International unterschieden werden. (für AVS) US-Domestic: Straße und Hausnummer zusammen; optional International: Straßenname (ohne Hausnr.); bei AVS Pflicht
<b>AddrStreetNr</b>	ans..15	OC	Hausnummer des Kunden: bei AVS International Pflicht
<b>AddrPOBox</b>	ans..35	O	Postfach (für AVS International)
<b>AddrZip</b>	ans..10	OC	Postleitzahl, bei AVS Pflicht (sowohl bei US domestic als auch bei International)
<b>AddrCity</b>	ans..50	OC	Ort, bei AVS International Pflicht
<b>AddrState</b>	a2	O	Abkürzung des Bundeslandes des Kunden (für AVS)
<b>AddrCountryCode</b>	a2/a3	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig oder 3-stellig (bevorzugt) (für AVS)
<b>eMail</b>	ans..128	O	E-Mail-Adresse des Kunden (für AVS US domestic)
<b>Phone</b>	ans..20	O	Telefonnummer des Kunden (für AVS US domestic)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Snap

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Fehlertext von Snap, wenn mit Computop Support abgesprochen. Wird nur zurückgegeben, wenn der Händler ResponseExtended=Yes konfiguriert hat.
<b>CodeExt</b>	n..10	O	Fehlercode von Snap, wenn mit Computop Support abgesprochen. Wird nur zurückgegeben, wenn der Händler ResponseExtended=Yes konfiguriert hat.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Snap



## UCS

Für die Kreditkartenanbindung UCS sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung UCS

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Sie wird nur zurückgegeben, wenn es sich um einen EVO-Partner handelt.

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung UCS

## Vantiv

Für die Kreditkartenanbindung Vantiv sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..25	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>CustomerID</b>	ans..50	O	Kundennummer. Das Format muss vorher mit Computop abgestimmt werden!
<b>RTF</b>	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>ChDesc</b>	ans..25	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird.
<b>TaxAmount</b>	n..10	O	Steuerbetrag der gesamten Bestellung in der kleinsten Währungseinheit
<b>TaxExempt</b>	an..5	O	Kennung, ob die Transaktion der (Mehrwert)Steuer / Sales Tax unterliegt: true oder false.  True=steuerfrei. Standardwert=false.
<b>OrderID1</b>	ans..15	O	Rechnungs-Referenznummer
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>bdFirstName</b>	ans..25	O	Vorname in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdLastName</b>	ans..25	O	Nachname in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdStreet</b>	ans..35	O	Straßenname in der Rechnungsadresse (für AVS)  Bitte beachten Sie, dass bdStreet und bdStreetNr zusammen maximal 34 Zeichen haben dürfen.  bdStreet und bdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamthalt wird nach 35 Zeichen abgeschnitten.

<b>bdStreetNr</b>	ans..35	O	Hausnummer in der Rechnungsadresse (für AVS)  Bitte beachten Sie, dass bdStreet und bdStreetNr zusammen maximal 34 Zeichen haben dürfen.  bdStreet und bdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamtinhalt wird nach 35 Zeichen abgeschnitten.
<b>bdStreet2</b>	ans..35	O	Adresszusatz in der Rechnungsadresse
<b>bdZIPCode</b>	ans..20	O	Postleitzahl in der Rechnungsadresse (für AVS)
<b>bdCity</b>	ans..35	O	Ort in der Rechnungsadresse
<b>bdState</b>	ans..30	O	Staat/Land in der Rechnungsadresse
<b>bdCountryCode</b>	a2	O	Ländercode der Rechnungsadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>bdMail</b>	ans..100	O	E-Mail in der Rechnungsadresse
<b>bdPhone</b>	ans..20	O	Telefonnummer in der Rechnungsanschrift
<b>sdFirstName</b>	ans..25	O	Vorname in der Lieferadresse
<b>sdLastName</b>	ans..25	O	Nachname in der Lieferadresse
<b>sdStreet</b>	ans..35	O	Straßenname in der Lieferadresse  Bitte beachten Sie, dass sdStreet und sdStreetNr zusammen maximal 34 Zeichen haben dürfen.  sdStreet und sdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamtinhalt wird nach 35 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdStreetNr</b>	ans..35	O	Hausnummer in der Lieferadresse  Bitte beachten Sie, dass sdStreet und sdStreetNr zusammen maximal 34 Zeichen haben dürfen.  sdStreet und sdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamtinhalt wird nach 35 Zeichen abgeschnitten.
<b>sdStreet2</b>	ans..35	O	Adresszusatz in der Lieferadresse
<b>sdZIPCode</b>	ans..20	O	Postleitzahl in der Lieferadresse
<b>sdCity</b>	ans..35	O	Ort in der Lieferadresse
<b>sdState</b>	ans..30	O	Staat/Land in der Lieferadresse
<b>sdCountryCode</b>	a2	O	Ländercode der Lieferadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdMail</b>	ans..100	O	E-Mail in der Lieferadresse
<b>sdPhone</b>	ans..20	O	Telefonnummer in der Lieferadresse

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Vantiv

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>RefNr</b>	ns..25	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>ErrorText</b>	ans..128	O	Originaler Fehlertext von Vantiv (falls Fehler vorliegt), wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>CodeExt</b>	n..10	O	Originaler Fehlercode von Vantiv (falls Fehler vorliegt), wenn mit Computop Support abgesprochen
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung: Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter
<b>ResponseTime</b>	an19	O	Zeitstempel der Antwort im Format YYYY-MM-DDDHH:MM:SS
<b>LittleTxnID</b>	an19	M	Little Transaktions-ID
<b>ApprovalCode</b>	ans..6	O	Autorisierungs-Code der Auth- oder Sale-Transaktion
<b>ApprovedAmount</b>	n8	O	Bewilligter Betrag

<b>PayfacFraud Result</b>	enum	O	<p>Ergebnis Betrugsprävention</p> <p>„Ecom, CAVV nicht vorhanden</p> <p>„0“ CAVV Datenfeld nicht richtig formatiert; Überprüfung nicht möglich.</p> <p>„1“ CAVV Prüfung fehlgeschlagen</p> <p>„2“ CAVV Prüfung erfolgreich</p> <p>„3“ CAVV Prüfung erfolgreich</p> <p>„4“ CAVV Prüfung fehlgeschlagen</p> <p>„5“ Derzeit nicht benutzt</p> <p>„6“ CAVV nicht geprüft, weil Aussteller keine Überprüfung verlangt. VisaNet verarbeitet, als wäre CAVV gültig</p> <p>„7“ CAVV Prüfung fehlgeschlagen</p> <p>„8“ CAVV Prüfung erfolgreich</p> <p>„9“ CAVV Prüfung fehlgeschlagen; Visa erzeugte CAVV, weil Aussteller-ACS nicht verfügbar war.</p> <p>„A“ CAVV Prüfung erfolgreich; Visa erzeugte CAVV, weil Aussteller Access Control Server (ACS) nicht verfügbar war.</p> <p>„B“ CAVV Prüfung erfolgreich, aber keine Haftungsverschiebung, weil</p> <p>a) ECI nicht 5 oder 6 war oder</p> <p>b) der Kartentyp ausgeschlossen ist (z.B. Kundenkarte)</p> <p>„C“ Aussteller die Rückgabe eines CAVV Prüfergebnisses gewählt hat und das Feld 44.13 leer ist. Der Wert ist von VisaNet gesetzt; bedeutet, CAVV-Ergebnis ist gültig</p> <p>„D“ Aussteller die Rückgabe eines CAVV Prüfergebnisses gewählt hat und das Feld 44.13 leer ist. Der Wert ist von VisaNet gesetzt; bedeutet, CAVV-Ergebnis ist gültig.</p>
<b>CVVResult</b>	enum an..2	O	<p>Prüfergebnis:</p> <p>"M"=Übereinstimmung;</p> <p>"N"=Keine Übereinstimmung</p> <p>"P"=Nicht verarbeitet</p> <p>"S"=Sollte auf der Karte sein, ist aber nicht vorhanden</p> <p>"U"= nicht zur Verarbeitung zertifiziert</p> <p>" " = Prüfung aus unbekanntem Grund nicht erfolgt</p>
<b>FundingSourceType</b>	enum a..7	O	<p>„UNKNOWN“</p> <p>„PREPAID“</p> <p>„CREDIT“</p> <p>„DEBIT“</p> <p>„FSA“ (Flexible Spending Account, IRS approved healthcare)</p>
<b>FundingSourceBalance</b>	an..20	O	Verfügbare Betrag oder „Not Available“
<b>FundingSourceReloadable</b>	enum an..7	O	<p>„UNKNOWN“</p> <p>„YES“</p> <p>„NO“</p>
<b>FundingSourcePrepaidCardType</b>	enum an..7	OC	Nur wenn FundingSourceType="PREPAID": Prepaid-Kartentyp, z.B. „TEEN“, „GIFT“, „PAYROLL“ usw.
<b>IssuerCountry</b>	an3	O	Ländercode der ausgebenden Bank
<b>CardProduct Type</b>	enum an..10	O	<p>„COMMERCIAL“</p> <p>„CONSUMER“</p> <p>„UNKNOWN“</p>
<b>Affluence</b>	enum an..13	O	<p>Nur Teile von VISA und MasterCard</p> <p>„MASS AFFLUENT“ &gt; 100K Jahreseinkommen</p> <p>„AFFLUENT“ &gt;100 K Jahreseinkommen + &gt; 40K Umsatz</p> <p>Wenn unter 100K, wird der Parameter nicht an Computop zurückgegeben</p>

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Vantiv

## viaConex: Elavon

Für die Kreditkartenanbindung viaConex sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ns..30	M	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
RTF	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
AddrStreet	ans..128	O	Straßenname (für AVS)
AddrStreetNr	ans..10	O	Hausnummer des Kunden (für AVS)
AddrZip	ans..20	O	Postleitzahl (für AVS)

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung viaConex

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
ErrorText	ans..128	O	Fehlertext vom nachgelagerten System: wird nur bei bestimmten Fehlern als zusätzliche Informationen zurückgeliefert
Match	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung (Elavon USA): Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung viaConex

## Wirecard

Für die Kreditkartenanbindung WirecardCC sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben. Eine Autorisierung mittels 3D Secure ist möglich. Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
TransID	ans..32	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
RefNr	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
CreditCardHolder	ans..30	O	Name des Karteninhabers
RTF	a1	O	bei wiederkehrenden Zahlungen (Abos): I = Initialzahlung eines neuen Abos, R = Wiederkehrende Zahlung (Recurring)
ChDesc	ans..256	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird. Umlaute und „ß“ sind nicht zulässig.
AccVerify	a3	O	Ist AccVerify=Yes wird die Karte beim Acquirer entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers geprüft. Der Händler muss nur diesen Parameter übergeben, der Parameter "Amount" ist optional. Wenn "Amount" verwendet wird, ersetzen wir den Betrag entsprechend der Schnittstellenbeschreibung des Acquirers. Am Payment wird immer Amount=0 gespeichert.  Zulässiger Wert: yes
TIN	an..32	O	TaxIdentificationNumber (Steueridentifikationsnummer)
CountryCode	a2	O	Ländercode der Adresse des Karteninhabers im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
SubMID	ans..15	O	SubMerchantID, die vom Payment Facilitator vergeben und im Aufruf übermittelt wird, um Submerchants im Transaktionsablauf zu identifizieren.
SubMIDName	ans..22	O	Name der SubMerchantID

<b>SubMIDAddr Street</b>	ans..38	O	Straße der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr City</b>	ans..13	O	Stadt der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr Zip</b>	ans..10	O	Postleitzahl der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr State</b>	ans3	O	Bundesland/Staat der SubMerchantID
<b>SubMIDAddr CountryCode</b>	a2	O	Ländercode der SubMerchantID im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>Kontaktdaten/Adressverifikation (AVS)</b>			
<b>FirstName</b>	an..12	M	Vorname des Kunden (für AVS Pflicht)
<b>LastName</b>	an..12	M	Nachname des Kunden (für AVS Pflicht)
<b>AddrStreet</b>	an..25	M	Straßenname des Karteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>AddrStreetNr</b>	an..25	O	Hausnummer des Karteninhabers (für AVS Pflicht)
<b>AddrZip</b>	an..12	O	Postleitzahl (für AVS Pflicht)
<b>AddrCity</b>	an..32	C	Ort (für AVS Pflicht)
<b>AddrState</b>	a2	C	Code des Bundeslandes des Kunden (für AVS optional)
<b>AddrCountry Code</b>	a2	O	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>eMail</b>	ans..256	C	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>Phone</b>	an..32	O	<p>Telefonnummer des Karteninhabers. (für AVS Pflicht)</p> <p>Sie kann in folgenden Formaten übergeben werden:</p> <p>+xxx(yyy)zzz-zzzz-ppp</p> <p>+xxx (yyy) zzz zzzz ppp</p> <p>+xxx(yyy)zzz/zzzz/ppp</p> <p>+xxx(yyy)zzzzzzppp</p> <p>wobei:</p> <p>xxx = Ländercode</p> <p>yyy = nationale Direktvorwahl</p> <p>zzzzzz = Gebiets-/Ortscode und örtliche Nummer</p> <p>ppp = Nebenstellen-Durchwahl</p> <p>Trennzeichen wie /, \ oder – sind zulässig.</p> <p>Beispiel: eine typische internationale Nummer wäre "+44(0)555-5555-739" mit der Durchwahl 739 zur Telefonnummer 555-5555 mit der nationalen Vorwahl 0 und dem Ländercode 44. Bei Ländern ohne nationale Vorwahl muss das Format mit oder ohne Leerzeichen konfiguriert werden.</p>
<b>DateOfBirth</b>	an10	O	Geburtsdatum im Format YYYY-MM-DD
<b>DrivingLicenceNumber</b>	ans..37	O	Führerscheinnummer

Zusätzliche Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Wirecard

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>TransID</b>	ans..32	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>GuWID</b>	ans..22	O	TransaktionsID des Acquirers
<b>Match</b>	a1	O	Gesamtergebnis einer Adressprüfung: Für mögliche Werte siehe Handbuch Match-Parameter (F,P,N,U,E)

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung Wirecard

# Buchung / Gutschrift / Storno

## Buchung

Buchungen sind über eine Server-zu-Server-Kommunikation möglich. Um eine Buchung (Capture) über eine Server-zu-Server-Verbindung auszuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/capture.aspx>

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MerchantID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die zu buchende Transaktion
<b>TransID</b>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss.  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus
<b>Amount</b>	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Currency</b>	a3	M	Währungskürzel, drei Zeichen DIN / ISO 4217
<b>RefNr</b>	ns..30	C	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  (nicht bei EVO Payments, bei CardComplete im Format an..25, bei Cofidis im Format n..15, bei Omnipay im Format ns..15, bei RBI im Format ns..20)
<b>ReqID</b>	ans..32	O	Um Doppelzahlungen zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Paygate keine Zahlung aus sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Paygate für die erste initiale Aktion einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet.
<b>FinishAuth</b>	a1	C	Nur bei ETM: Übergeben Sie den Wert <Y>, um bei Teilbuchungen die Autorisierungserneuerung oder die Reservierung des Restbetrages zu stoppen. Bitte nutzen Sie den Parameter nur, wenn Sie die Zusatzfunktion ETM (Erweitertes Transaktions-Management) nutzen. (Nicht bei Clearhaus)
<b>Textfeld1</b>	ans..30	O	Karteninhaber-Information: Name (Nicht bei Clearhaus)
<b>Textfeld2</b>	ans..30	O	Karteninhaber-Information: Ort (Nicht bei Clearhaus)
<b>CHDesc</b>	ans..22	OC	Nur bei Clearhaus: Text, der auf der Kreditkartenabrechnung angezeigt wird. Nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E

Parameter für Buchungen von Kreditkartenzahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>XID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers.  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder FAILED

<b>Description</b>	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter <b>Description</b> sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )
<b>RefNr</b>	ns..30	C	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  (nicht bei EVO Payments, bei Card Complete im Format an..25, bei Omnipay im Format ns..15, bei RBI im Format ns..20)
<b>AID</b>	n6	OC	Nur bei Card Complete: von Card Complete zurückgegebene Autorisierungs-ID
<b>Amount</b>	n..10	OC	Nur bei Clearhaus: Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Sollte der tatsächliche Betrag vom angefragten Betrag abweichen, wird dieser zurückgegeben.  Nur bei MasaPay: Betrag muss gleich dem ursprünglich autorisierten Betrag sein.
<b>CodeExt</b>	n5	OC	Nur bei Clearhaus: Nur wenn konfiguriert: externer Fehlercode (nachgelagertes System).  Nur bei MasaPay: Format ans..10, Fehlercode von MasaPay.
<b>ErrorText</b>	ans.128	OC	Nur bei Clearhaus: Detaillierte Clearhaus Fehlermeldung.  Nur bei MasaPay: Format ans..128, Detaillierte MasaPay Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>TransactionID</b>	ans36	OC	Nur bei Clearhaus: Transaktionsnummer von Clearhaus
<b>GuWID</b>	ans..22	O	Nur bei Wirecard: TransaktionsID des Acquirers
<b>TID</b>	n..15	M	Nur bei Cofidis: Wenn RefNr übergeben wurde, wird dieser Wert zurückgegeben. Anderenfalls werden die ersten 15 Stellen der TransactionID zurückgegeben.

Ergebnis-Parameter für Buchungen von Kreditkartenzahlungen

## Gutschrift mit Referenz

Gutschriften sind über eine Server-zu-Server-Kommunikation möglich. Das Paygate erlaubt einerseits Gutschriften, die sich auf eine vorher über das Paygate getätigte Buchung beziehen, andererseits können Sie Gutschriften ohne Bezugstransaktion ausführen. Dieses Kapitel beschreibt die Abwicklung von Gutschriften mit Bezugstransaktion. Wenn Sie sich bei einer Gutschrift auf eine Buchung beziehen, dann ist die Höhe der Gutschrift auf die Höhe der vorangegangenen Buchung beschränkt.

Um eine Gutschrift (Credit) mit Referenztransaktion auszuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/credit.aspx>

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MerchantID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die gutzuschreibende Transaktion
<b>TransID</b>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss.  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>RefNr</b>	an..25	C	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Nur bei CardComplete, bei Clearhaus (ns..30, optional, nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E), bei RBI (ns..20, optional), bei MasaPay (ns..30, optional), bei Cofidis (n..15, optional)
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus

<b>Amount</b>	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent) Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Currency</b>	a3	M	Währungskürzel, drei Zeichen DIN / ISO 4217
<b>OrderDesc</b>	ans..768	O	Beschreibung der gutgeschriebenen Artikel, Einzelpreise, Händlerkommentar etc. (Nicht bei Clearhaus)
<b>ReqID</b>	ans..32	O	Um Doppelzahlungen zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Paygate keine Zahlung aus sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Paygate für die erste initiale Aktion einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet.
<b>Textfeld1</b>	ans..30	O	Karteninhaber-Information: Name (Nicht bei Clearhaus)
<b>Textfeld2</b>	ans..30	O	Karteninhaber-Information: Ort (Nicht bei Clearhaus)
<b>CHDesc</b>	ans..22	OC	Nur bei Clearhaus: Text, der auf der Kreditkartenabrechnung angezeigt wird. Nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E
<b>TID</b>	ans..30	OC	Nur bei SafeCharge: TransaktionsID der gutzuschreibenden Buchung, falls der Händler eine bestimmte Buchung gutschreiben möchte. Wenn der Parameter nicht angegeben ist, wird die letzte Buchung gutschrieben.
<b>Zusätzliche Parameter bei Anbindung Wirecard (für Visa Direct)</b>			
<b>refundType</b>	enum	C	Art der Gutschrift. Mögliche Werte: "p2p", "md", "acc2acc", "ccBill", "fd"
<b>receiverFirst Name</b>	an..12	C	Vorname des Empfängers. Pflicht bei grenzüberschreitenden Transaktionen.
<b>receiverLast Name</b>	an..12	C	Nachname des Empfängers. Pflicht bei grenzüberschreitenden Transaktionen.
<b>senderAccountNumber</b>	n..12	C	Kontonummer des Senders. Mastercard: Pflicht. Visa: Pflicht, wenn die RefNr leer ist.
<b>senderFirst Name</b>	an..12	C	Vorname des Senders. Mastercard: Pflicht. Visa: Pflicht für US-Inlandstransaktionen und grenzüberschreitende Zahlungen.
<b>senderLast Name</b>	an..12	C	Nachname des Senders. Mastercard: Pflicht. Visa: Optional.
<b>senderAddress Street</b>	an..25	C	Straßenname des Senders. Mastercard: Optional. Visa: Pflicht für US-Inlandstransaktionen und grenzüberschreitende Zahlungen.
<b>senderAddress StreetNr</b>	an..25	C	Haunummer des Senders. Mastercard: Optional. Visa: Pflicht für US-Inlandstransaktionen und grenzüberschreitende Zahlungen.
<b>senderAddress City</b>	an..32	C	Ort des Senders. Mastercard: Optional. Visa: Pflicht für US-Inlandstransaktionen und grenzüberschreitende Zahlungen.
<b>senderAddress State</b>	a2	C	Bundesland des Senders. Mastercard: Pflicht, wenn senderAddressCountry=US oder Canada. Visa: Pflicht für US-Inlandstransaktionen und grenzüberschreitende Zahlungen.
<b>senderAddress Country</b>	a2	C	Land des Senders. Mastercard: Optional. Visa: Pflicht, wenn das Land US ist, und bei grenzüberschreitende Zahlungen.

Parameter für Gutschrift von Kreditkartenzahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>XID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers. Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder FAILED



<b>Description</b>	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter <b>Description</b> sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )
<b>AID</b>	n6	OC	Nur bei Card Complete: von Card Complete zurückgegebene Autorisierungs-ID
<b>RefNr</b>	an..25	OC	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Nur bei Card Complete, bei Clearhaus (ans..30, nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E), bei RBI (ns..20, optional), bei MasaPay (ns..30, optional), bei Cofidis (n..15, optional).
<b>Amount</b>	n..10	OC	Nur bei Clearhaus: Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Sollte der tatsächliche Betrag vom angefragten Betrag abweichen, wird dieser zurückgegeben.  Nur bei MasaPay: Betrag muss gleich dem ursprünglich autorisierten Betrag sein.
<b>CodeExt</b>	n5	OC	Nur bei Clearhaus: Nur wenn konfiguriert: externer Fehlercode (nachgelagertes System).  Nur bei MasaPay: Format ans..10, Fehlercode von MasaPay.
<b>ErrorText</b>	ans.128	OC	Nur bei Clearhaus: Detaillierte Clearhaus Fehlermeldung.  Nur bei MasaPay: Format ans..128, Detaillierte MasaPay Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>TransactionID</b>	ans36	OC	Nur bei Clearhaus: Transaktionsnummer von Clearhaus

Ergebnis-Parameter für Gutschrift von Kreditkartenzahlungen

## Gutschrift ohne Referenz

Das Paygate kann für Sie Gutschriften ausführen, die sich nicht auf eine vorherige Buchung beziehen. In diesem Fall muss die Gutschrift als komplett neue Zahlungstransaktion an das Paygate übergeben werden. Um die beschriebene Zusatzfunktion nutzen zu können, nehmen Sie bitte mit dem Computop Helpdesk Kontakt auf.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass Gutschriften ohne Bezug auf eine vorherige Buchung bei Ihrem Acquirer höhere Kosten verursachen. Wenn Sie häufig keinen Bezug auf die Buchung nehmen können, sollten Sie dies mit Ihrem Acquirer abstimmen.

Um eine Gutschrift (Credit) ohne Referenztransaktion über eine Server-zu-Server-Verbindung auszuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/creditex.aspx>

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MerchantID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
<b>TransID</b>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss.  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSF) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Bei CardComplete Format an..25
<b>Amount</b>	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Currency</b>	a3	M	Währungskürzel, drei Zeichen DIN / ISO 4217
<b>CCNr</b>	n..16	M	Kreditkartennummer mind. 12stellig numerisch ohne Leerzeichen
<b>CCVC</b>	n..4	O	Kartenprüfnummer: Die letzten 3 Ziffern auf dem Unterschriftsfeld der Kreditkarte. Bei American Express 4 Ziffern.

<b>CCEpiry</b>	n6	M	Ablaufdatum der Kreditkarte im Format YYYYMM, z.B. 201707
<b>CCBrand</b>	a..22	M	Kreditkartenmarke. Bitte beachten Sie die Schreibweise gemäß Tabelle der Kreditkartenmarken!
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus
<b>OrderDesc</b>	ans..768	MC	Nicht bei Clearhaus: Beschreibung der gutgeschriebenen Artikel, Einzelpreise, Händlerkommentar etc.
<b>UserData</b>	ans..1024	OC	Nur bei Clearhaus: Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>ReqID</b>	ans..32	O	Um Doppelzahlungen zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Paygate keine Zahlung aus sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Paygate für die erste initiale Aktion einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet.
<b>Textfeld1</b>	ans..30	O	Nicht bei Clearhaus: Karteninhaber-Information: Name
<b>Textfeld2</b>	ans..30	O	Nicht bei Clearhaus: Karteninhaber-Information: Ort
<b>CHDesc</b>	ans..34	OC	Nur bei Clearhaus, Format ans..22: Text, der auf der Kreditkartenabrechnung angezeigt wird. Nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E  Nur bei Credorax: Text, der auf der Kreditkartenabrechnung angezeigt wird.  Diese Funktion muss von Credorax freigeschalten werden und folgenden Aufbau haben.  1) merchant DBA Name (bis zu 20 Zeichen)  2) Stern  3) zusätzlicher Text (bis zu 13 Zeichen).  z.B. Computop*Test  Dieser Wert kann alternativ vom Computop Support fest hinterlegt werden.
<b>CreditCardHolder</b>	an..255	MC	Nur bei Credorax, ECPCC: Name des Karteninhabers
<b>Email</b>	ans..64	MC	Nur bei Credorax, ECPCC: E-Mail-Adresse des Kunden
<b>IPAddr</b>	ans..15	OC	Nur bei Credorax, ECPCC: IP-Adresse des Kunden
<b>PaymentOf Winnings</b>	ans..4	OC	Beim Acquirer EMS (Omnipay) kann der Händler hiermit CFT-Gutschriften steuern. Übergeben Sie PaymentOfWinnings=True, um einen Gewinn gutzuschreiben, anstatt nur einen eingezahlten Betrag zurückzuerstatten.
<b>TransactionID</b>	an..150	M	Zusätzliche Referenznummer
<b>Weitere Adressparameter bei der Anbindung ECPCC</b>			
<b>DateOfBirth</b>	n8	O	Geburtsdatum des Kunden im Format YYYYMMDD
<b>Phone</b>	n..32	O	Telefonnummer des Kunden
<b>FirstName</b>	ans..255	M	Vorname des Kunden
<b>LastName</b>	ans..255	M	Nachname des Kunden
<b>AddrStreet</b>	ans..255	O	Straßenname
<b>AddressAddition</b>	ans..255	O	Adresszusatz
<b>AddrZip</b>	an..9	O	Postleitzahl
<b>AddrCity</b>	ans..255	O	Ort
<b>AddrState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes des Kunden
<b>AddrCountry Code</b>	a2	M	Ländercode im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdFirstName</b>	ans..255	O	Vorname in der Lieferanschrift
<b>sdLastName</b>	ans..255	O	Nachname in der Lieferanschrift
<b>sdStreet</b>	ans..255	O	Straßenname der Lieferanschrift
<b>sdAddressAddition</b>	ans..255	O	Adresszusatz der Lieferanschrift
<b>sdZIPCode</b>	an..9	O	Postleitzahl der Lieferanschrift
<b>sdCity</b>	ans..255	O	Ort der Lieferanschrift

<b>sdState</b>	a2	O	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift
<b>sdCountryCode</b>	a2	O	Ländercode der Lieferanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>Weitere Adressparameter bei der Anbindung Kalixa</b>			
<b>IPAddr</b>	ans..15	M	IP-Adresse des Kunden
<b>BrowserSessionID</b>	ans..64	M	SessionID des Kunden
<b>CreditCardHolder</b>	ans..100	M	Name des Karteninhabers
<b>CustomerID</b>	an..20	M	Kundennummer: Nummer zur Identifizierung des Kunden
<b>Name</b>	ans..100	C	Benutzername des Kunden
<b>FirstName</b>	ans..100	C	Vorname des Kunden
<b>LastName</b>	ans..100	C	Nachname des Kunden
<b>Email</b>	ans..64	C	E-Mail-Adresse des Kunden
<b>Language</b>	a2	C	Sprache des Kunden gemäß ISO, alphanumerisch 2-stellig
<b>sdFirstName</b>	ans..100	C	Vorname in der Lieferanschrift
<b>sdLastName</b>	ans..100	C	Nachname in der Lieferanschrift
<b>sdStreet</b>	ans..200	C	Straßenname der Lieferanschrift
<b>sdStreetNr</b>	ans..5	C	Hausnummer der Lieferanschrift
<b>sdZIPCode</b>	an..20	C	Postleitzahl der Lieferanschrift
<b>sdCity</b>	ans..40	C	Ort der Lieferanschrift
<b>sdState</b>	a2	C	Code des Bundeslandes der Lieferanschrift
<b>sdCountryCode</b>	a2	C	Ländercode der Lieferanschrift im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>Weitere Adressparameter bei der Anbindung Vantiv</b>			
<b>bdFirstName</b>	ans..25	O	Vorname in der Rechnungsadresse
<b>bdLastName</b>	ans..25	O	Nachname in der Rechnungsadresse
<b>bdStreet</b>	ans..35	O	Straßenname in der Rechnungsadresse  Bitte beachten Sie, dass bdStreet und bdStreetNr zusammen maximal 34 Zeichen haben dürfen.  bdStreet und bdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamtinhalt wird nach 35 Zeichen abgeschnitten.
<b>bdStreetNr</b>	ans..35	O	Hausnummer in der Rechnungsadresse  Bitte beachten Sie, dass bdStreet und bdStreetNr zusammen maximal 34 Zeichen haben dürfen.  bdStreet und bdStreetNr werden mit einem Leerzeichen getrennt zusammengefügt und gemeinsam weitergeleitet. Der Gesamtinhalt wird nach 35 Zeichen abgeschnitten.
<b>bdStreet2</b>	ans..35	O	Adresszusatz in der Rechnungsadresse
<b>bdZIPCode</b>	ans..20	O	Postleitzahl in der Rechnungsadresse
<b>bdCity</b>	ans..35	O	Ort in der Rechnungsadresse
<b>bdState</b>	ans..30	O	Staat/Land in der Rechnungsadresse
<b>bdCountryCode</b>	a2	O	Ländercode der Rechnungsadresse im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
<b>bdMail</b>	ans..100	O	E-Mail in der Rechnungsadresse
<b>bdPhone</b>	ans..20	O	Telefonnummer in der Rechnungsanschrift

Parameter für Gutschrift von Kreditkartenzahlungen ohne Bezug

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MID</b>	ans..30	MC	HändlerID, die von Computop vergeben wird

<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>XID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers.  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder FAILED
<b>Description</b>	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter <b>Description</b> sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )
<b>AID</b>	n6	OC	Nur bei Card Complete: von Card Complete zurückgegebene Autorisierungs-ID
<b>RefNr</b>	an..25	OC	Nur bei Card Complete: Falls eine RefNr übermittelt wurde, wird sie wieder zurückgegeben.
<b>Amount</b>	n..10	OC	Nur bei Clearhaus: Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Sollte der tatsächliche Betrag vom angefragten Betrag abweichen, wird dieser zurückgegeben.
<b>CodeExt</b>	n5	OC	Nur bei Clearhaus: Nur wenn konfiguriert: externer Fehlercode (nachgelagertes System)
<b>ErrorText</b>	ans.128	OC	Nur bei Clearhaus: Detaillierte Clearhaus Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>UserData</b>	ans..1024	OC	Nur bei Clearhaus: Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop
<b>TransactionID</b>	ans36	OC	Nur bei Clearhaus: Transaktionsnummer von Clearhaus

Ergebnis-Parameter für Gutschrift von Kreditkartenzahlungen ohne Bezug

## Storno

Eine Kreditkartenautorisierung senkt das Kartenlimit des Kunden. Um das Limit wieder freizugeben, kann das Paygate eine Autorisierung stornieren. Verwenden Sie dazu die folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/reverse.aspx>

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

**Hinweis:** Die Reverse.aspx macht nicht nur Autorisierungen, sondern **IMMER DEN LETZTEN TRANSAKTIONSSCHRITT rückgängig!** Falls die letzte Transaktion eine Buchung war, löst die Reverse.aspx z.B. eine Gutschrift aus. Es ist daher größte Vorsicht geboten, und die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Wir empfehlen, vor Nutzung der Reverse.aspx den Transaktionsstatus mit der Inquire.aspx prüfen.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MerchantID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
<b>PayID</b>	an32	M	ID des Paygate zur Identifizierung einer Zahlung
<b>TransID</b>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss.  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>Amount</b>	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Currency</b>	a3	M	Währungskürzel, drei Zeichen DIN / ISO 4217
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus
<b>RefNr</b>	ans..30	OC	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSf) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Nur bei Clearhaus (nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E), bei MasaPay.

<b>ReqID</b>	ans..32	O	Um Doppelzahlungen zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Paygate keine Zahlung aus sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Paygate für die erste initiale Aktion einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet.
--------------	---------	---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Parameter für Storno von Kreditkartenzahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MID</b>	ans..30	MC	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>XID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers.  Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder FAILED
<b>Description</b>	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter <b>Description</b> sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )
<b>RefNr</b>	an..25	OC	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  Nur bei Card Complete, bei Clearhaus (ans..30, nur ASCII druckbare Zeichen von 0x20 bis 0x7E), bei MasaPay (ns..30)
<b>AID</b>	n6	OC	Nur bei Card Complete: von Card Complete zurückgegebene Autorisierungs-ID
<b>CodeExt</b>	n5	OC	Nur bei Clearhaus: Nur wenn konfiguriert: externer Fehlercode (nachgelagertes System)  Nur bei MasaPay: Format ans..10, Fehlercode von MasaPay
<b>ErrorText</b>	ans.128	OC	Nur bei Clearhaus: Detaillierte Clearhaus Fehlermeldung.  Nur bei MasaPay: Format ans..128, Detaillierte MasaPay Fehlermeldung.  Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Support möglich.
<b>TransactionID</b>	ans36	OC	Nur bei Clearhaus: Transaktionsnummer von Clearhaus

Ergebnis-Parameter für Storno von Kreditkartenzahlungen

## Storno einer Autorisierungsverlängerung

Eine Kreditkartenautorisierung ist nur 7 bis 30 Tage gültig. Um Ihren Zahlungsanspruch bei längeren Lieferzeiten zu erhalten, erlaubt das Paygate die automatische Wiederholung der Autorisierung. Auch bei Ratenzahlung oder Teillieferungen ist die Wiederholung der Autorisierung wichtig, weil bei Teilbuchungen der Restbetrag ungültig wird.

Wenn Sie die Autorisierungsverlängerung nutzen, verlängert das Paygate Ihre Autorisierungen, bis die Zahlung komplett gebucht wurde. Unterdessen bleibt das Kartenlimit des Kunden um den autorisierten Betrag reduziert. Um das Kartenlimit freizugeben, zum Beispiel weil der Auftrag nicht vollständig lieferbar ist, müssen Sie die Autorisierungsverlängerung explizit mit folgender URL stoppen:

<https://www.computop-paygate.com/cancelAuth.aspx>

**Hinweis:** Mit CancelAuth wird nur die Wiederholung der Autorisierung beendet. Wenn Sie das Kartenlimit des Kunden freigeben wollen, nutzen Sie bitte ein Storno der Autorisierung (siehe oben).

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MerchantID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>TransID</b>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus

Parameter zur Stornierung einer Autorisierungsverlängerung

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder FAILED
<b>Description</b>	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter <b>Description</b> sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )

Ergebnis-Parameter bei Stornierung einer Autorisierungsverlängerung

## Kreditkartenzahlung über stationäre Terminals

Um eine Kreditkartenzahlung über ein stationäres Terminal (POS: Point of Sale) auszuführen, rufen Sie folgende URL auf:

<https://www.computop-paygate.com/stationary.aspx>

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MerchantID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
<b>TransID</b>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.  <b>Das Format muss vorher mit Computop abgestimmt werden!</b>
<b>Amount</b>	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent)  Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Currency</b>	a3	M	Währungskürzel, drei Zeichen DIN / ISO 4217
<b>CCNr</b>	n..16	M	Kreditkartennummer mind. 12stellig numerisch ohne Leerzeichen
<b>CCCVC</b>	n..4	O	Kartenprüfnummer: Die letzten 3 Ziffern auf dem Unterschriftsfeld der Kreditkarte. Bei American Express 4 Ziffern.
<b>CCEpiry</b>	n6	M	Ablaufdatum der Kreditkarte im Format YYYYMM, z.B. 201707
<b>CCBrand</b>	a..22	M	Kreditkartenmarke.  Bitte beachten Sie die Schreibweise gemäß Tabelle der Kreditkartenmarken!
<b>Track2</b>	ans..80	M	Hexadezimale Daten auf Spur 2 der Kreditkarte
<b>Track3</b>	ans..80	M	Hexadezimale Daten auf Spur 3 der Kreditkarte

<b>Capture</b>	ans..6	O	Bestimmt Art und Zeitpunkt der Buchung (engl. Capture). <b>AUTO</b> : Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert). <b>MANUAL</b> : Buchung erfolgt durch den Händler. <b>&lt;Zahl&gt;</b> : Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus
<b>ReqID</b>	ans..32	O	Um Doppelzahlungen zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Paygate keine Zahlung aus sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Paygate für die erste initiale Aktion einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet.

Parameter für Kreditkartenzahlungen über stationäre Terminals

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>XID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers
<b>TID</b>	n..20	M	In der Regel neunstellige Terminalnummer
<b>AuthCode</b>	ans..6	M	Autorisierungscode des Acquirers
<b>Status</b>	a..50	M	AUTHORIZED oder FAILED. Nur bei Sale-Transaktionen lautet der Status OK.
<b>Description</b>	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter <b>Description</b> sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )

Ergebnis-Parameter für Kreditkartenzahlungen über stationäre Terminals

## Storno von stationären Kreditkartenzahlungen

Um die Buchung einer Kreditkartenzahlung über ein stationäres Terminal zu stornieren, verwenden Sie bitte folgende URL:

[https://www.computop-paygate.com/stationary\\_rev.aspx](https://www.computop-paygate.com/stationary_rev.aspx)

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MerchantID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>XID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
<b>TransID</b>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus

Parameter zur Stornierung von Kreditkartenzahlungen über stationäre Terminals

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
-----------	--------	-----	--------------

<b>MID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder FAILED
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )

Ergebnis-Parameter bei Stornierung von Kreditkartenzahlungen über stationäre Terminals

## PayNow

### Silent Mode für Kreditkarten mit SSL und 3D-Secure-Verfahren

PayNow verbindet die Vorteile von Paygate-Formularen und Server-zu-Server-Verbindungen: Im Unterschied zum Paygate-Formular, wo durch den Aufruf von **payssl.aspx** das Formular vom Paygate-Server geladen wird, muss bei PayNow das Formular vom Händlersystem bereitgestellt werden. Das Formular verwendet dieselben Parameter, wie hier nachfolgend beschrieben.

Im Unterschied zum Paygate-Formular werden die Parameter nicht wie beim Aufruf der payssl.aspx als URL-Parameter übergeben, sondern als Formular-Eingabeparameter. Im Übrigen können beim Aufruf der PayNow.aspx die gleichen Parameter wie bei der PaySSL.aspx verwendet werden.

Paygate-Formular	PayNow
payssl.aspx?MerchantID=[mid]&Len=[len]&Data=[data]	<pre>&lt;form action=paynow.aspx&gt; &lt;input type="hidden" name="MerchantID" value=[mid]&gt; &lt;input type="hidden" name="Len" value=[len]&gt; &lt;input type="hidden" name="Data" value=[data]&gt; : &lt;/form&gt;</pre>

Die Kreditkartendaten müssen mit folgenden Parametern an paynow.aspx übermittelt werden:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>CCNr</b>	n..16	M	Kreditkartennummer: mindestens 12stellig ohne Leerzeichen
<b>CCCVC</b>	n3	O	Kartenprüfnummer: Die letzten 3 Ziffern auf dem Unterschriftsfeld der Kreditkarte
<b>CCEpiry</b>	n6	M	Ablaufdatum der Kreditkarte im Format YYYYMM, z.B. 201807
<b>CCBrand</b>	a..22	M	Kreditkartenmarke. Bitte beachten Sie die Schreibweise gemäß Tabelle der Kreditkartenmarken!

PayNow-Parameter für 3D-Secure-Verfahren

Nachdem der Kunde seine Kreditkartendaten eingegeben hat, werden die Zahlungsdaten an die PayNow-Seite übertragen, wo die weitere Zahlungsabwicklung inkl. 3D-Secure stattfindet. Die Formulardaten müssen direkt an die PayNow-Seite übertragen werden und dürfen nicht an das Händlersystem übermittelt werden! Auch dürfen keine PCI-relevanten Daten als zusätzliche Eingabeparameter an die PayNow-Seite übermittelt werden!

## Batch-Nutzung der Schnittstelle

Grundsätzliche Informationen zur Arbeit mit Batch-Dateien sowie zu deren Aufbau erfahren Sie im separaten Handbuch zum Batchmanager. Im Batch-Verfahren sind nicht alle Funktionen verfügbar, die für die Online-Schnittstelle verfügbar sind.

### Batch-Aufrufe und Antworten



Dieses Kapitel beschreibt die Parameter, die Sie im Datensatz (**Record**) für die Ausführung einer Kreditkartenzahlung übergeben müssen und welche Informationen Sie der Antwort-Datei über den Status des Zahlungsvorgangs entnehmen können.

**Hinweis:** im Batch-Verfahren sind nicht alle Funktionen der Online-Schnittstelle verfügbar.

Bei den Batch-Aufrufen ist die verwendete Batch-Version zu unterscheiden, wovon die optionalen Parameter abhängen. Alle mit „2.“ beginnenden Versionsbezeichnungen betreffen Aufrufe für einen Konzern. Das bedeutet, innerhalb einer Batch-Datei mit einer bestimmten MerchantID können auch Transaktionen anderer Händler mit einer abweichenden Sub-MID übertragen werden.

Für die Anbindungen ECPC, GMO, Kalixa und SafeCharge beschränken sich die möglichen Actions auf Capture, Credit und Reverse.

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht der pro Aktion jeweils möglichen Batch-Versionen und ihrer Besonderheiten:

Aktion	Version	Beschreibung
<b>Authorize</b>	1.2 / 2.2	mit textfeld1, textfeld2, RTF, cardholder, transactionID, schemeReferencelD
	1.21 / 2.21	mit textfeld1, textfeld2, RTF, approvalcode, cardholder, transactionID, schemeReferencelD
	1.3 / 2.3	mit CVC, transactionID, schemeReferencelD
	1.5 / 2.5	mit CVC, Zone
<b>Capture</b>	1.2 / 2.2	mit textfeld1, textfeld2
	1.21 / 2.21	mit textfeld1, textfeld2, approvalcode
	1.4 / 2.4	mit Stopp der Autorisierungsverlängerung (FinishAuth)
<b>CaptureEx</b>	1.3 / 2.3	mit CVC
<b>Credit</b>	1.2 / 2.2	mit textfeld1, textfeld2
	1.21 / 2.21	mit textfeld1, textfeld2
	1.4 / 2.4	mit Stopp der Autorisierungsverlängerung (FinishAuth)
<b>CreditEx</b>	1.2 / 2.2	mit textfeld1, textfeld2
	1.21 / 2.21	mit textfeld1, textfeld2
	1.3 / 2.3	mit textfeld1, textfeld2
<b>Sale</b>	1.2 / 2.2	mit textfeld1, textfeld2, RTF, cardholder, transactionID, schemeReferencelD
	1.21 / 2.21	mit textfeld1, textfeld2, RTF, approvalcode, cardholder, transactionID, schemeReferencelD
	1.3 / 2.3	mit CVC, textfeld1, textfeld2, transactionID, schemeReferencelD
	1.5 / 2.5	mit CVC, Zone
<b>Reverse</b>	1.x / 2.x	Standardversion

Beschreibung der möglichen Batch-Versionen

Der Aufbau für eine Kreditkartenzahlung in einer einzureichenden Batch-Datei sieht folgendermaßen aus:

```

HEAD,<MerchantID>,<Date>,<Version>

CC,Authorize,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>, [<CCCVC>,<CCEpiry>,<OrderDesc>,<textfeld1>,<textfeld2>,<RTF>,<approvalcode>,<cardholder>,<Zone>,<transactionID>,<schemeReferencelD>]

CC,Capture,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<PayID>,<FinishAuth>,<textfeld1>,<textfeld2>,<approvalcode>]

CC,Sale,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>, [<CCCVC>,<CCEpiry>,<OrderDesc>,<textfeld1>,<textfeld2>,<RTF>,<approvalcode>,<cardholder>,<Zone>,<transactionID>,<schemeReferencelD>]]

CC,Credit,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<PayID>,<FinishAuth>,<textfeld1>,<textfeld2>]

CC,CreditEx,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>, [<CCCVC>,<CCEpiry>,<OrderDesc>,<textfeld1>,<textfeld2>]

CC,Reverse,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<PayID>

FOOT,<CountRecords>,<SumAmount>

```

Beispiel für Batch-Versionen:

<p>Version 1.2:</p> <p>CC,Sale,&lt;Amount&gt;,&lt;Currency&gt;,&lt;TransID&gt;,&lt;RefNr&gt;,&lt;CCBrand&gt;,&lt;CCNr PCNr&gt;,&lt;CCEXpiry&gt;,&lt;OrderDesc&gt;</p> <p>CC,Sale,&lt;Amount&gt;,&lt;Currency&gt;,&lt;TransID&gt;,&lt;RefNr&gt;,&lt;CCBrand&gt;,&lt;CCNr PCNr&gt;,&lt;CCEXpiry&gt;,&lt;OrderDesc&gt;,&lt;textfeld1&gt;,&lt;textfeld2&gt;,&lt;RTF&gt;,&lt;cardholder&gt;,&lt;transactionID&gt;,&lt;schemeReferenceID&gt;</p> <p>Version 1.21:</p> <p>CC,Sale,&lt;Amount&gt;,&lt;Currency&gt;,&lt;TransID&gt;,&lt;RefNr&gt;,&lt;CCBrand&gt;,&lt;CCNr PCNr&gt;,&lt;CCEXpiry&gt;,&lt;OrderDesc&gt;,&lt;textfeld1&gt;,&lt;textfeld2&gt;,&lt;RTF&gt;,&lt;approvalcode&gt;,&lt;cardholder&gt;,&lt;transactionID&gt;,&lt;schemeReferenceID&gt;</p> <p>Version 1.3:</p> <p>CC,Sale,&lt;Amount&gt;,&lt;Currency&gt;,&lt;TransID&gt;,&lt;RefNr&gt;,&lt;CCBrand&gt;,&lt;CCNr PCNr&gt;,&lt;CCCVC&gt;,&lt;CCEXpiry&gt;,&lt;OrderDesc&gt;,&lt;textfeld1&gt;,&lt;textfeld2&gt;,&lt;transactionID&gt;,&lt;schemeReferenceID&gt;</p> <p>Version 1.5:</p> <p>CC,Sale,&lt;Amount&gt;,&lt;Currency&gt;,&lt;TransID&gt;,&lt;RefNr&gt;,&lt;CCBrand&gt;,&lt;CCNr PCNr&gt;,&lt;CCCVC&gt;,&lt;CCEXpiry&gt;,&lt;OrderDesc&gt;,&lt;Zone&gt;</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beispiel für Master MID Funktion:

<p>HEAD,[Master]MerchantID,Date,2.x          Type,Action,[Slave]MID,Amount,Currency,TransID,Data (depends on Action)          FOOT,CountRecords,SumAmount</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die folgende Tabelle beschreibt die einzelnen Felder und Werte, die im Datensatz (Record) innerhalb der Batch-Datei verwendet werden:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>Type</b>	a..11	M	HEAD für Header, FOOT für Footer, CC für Kreditkarte
<b>Action</b>	a..20	M	Der Action-Parameter definiert die Art der Transaktion: Authorize (Autorisierung) Capture (Buchung) Sale (Verkauf) Credit (Gutschrift) CreditEx (Gutschrift ohne vorherige Buchung; bitte stimmen sie sich hierzu vorher mit dem Computop Support ab) Reverse (Storno)
<b>Amount</b>	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent) Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk, wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
<b>Currency</b>	a3	M	Währungskürzel, drei Zeichen DIN / ISO 4217
<b>TransID</b>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss. Bitte beachten Sie bei einigen Anbindungen die abweichenden Formate, die bei den spezifischen Parametern angegeben sind.
<b>RefNr</b>	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers, welche als Auszahlungsreferenz in der entsprechenden Acquirer EPA-Datei angegeben wird. Bitte beachten Sie, ohne die Übergabe einer eigenen Auszahlungsreferenz können Sie die EPA-Transaktionen nicht zuordnen, zusätzlich kann das Computop Settlement File (CTSFS) auch nicht zusätzlich angereichert werden.
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für diese Transaktion
<b>OrderDesc</b>	ans..127	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.
<b>CCBrand</b>	a..22	C	Kreditkartenmarke. Bitte beachten Sie die Schreibweise gemäß Tabelle der Kreditkartenmarken!
<b>CCNr</b>	n..16	C	Kreditkartennummer mind. 12stellig numerisch ohne Leerzeichen. Optional können Sie auch eine Pseudokartennummer (PKN) übergeben

<b>PCNr</b>	n..16	O	Optional können Sie auch eine Pseudokartenummer (PKN) anstatt der echten Kreditkartenummer übergeben
<b>CCCVC</b>	n..4	O	Kartenprüfnummer in Version 1.3: Bei Visa und MasterCard die letzten 3 Ziffern auf dem Unterschriftsfeld der Kreditkarte. Bei American Express 4 Ziffern.
<b>CCEpiry</b>	n6	O	Ablaufdatum der Kreditkarte im Format YYYYMM, z.B. 201707
<b>FinishAuth</b>	ans1	O	Version=1.4: Wenn Sie die Autorisierungsverlängerung nutzen, stoppen Sie die Wiederholung mit dem Wert Y im Feld FinishAuth bei Capture oder Credit. Beispiel: Sie buchen eine Teillieferung. Der Rest der Bestellung ist nicht lieferbar. Daher übergeben Sie beim Capture der Teilbuchung im Feld FinishAuth Y, damit das Paygate den Restbetrag nicht wieder autorisiert. Beachten Sie dazu auch den folgenden Abschnitt zum <b>Stopp von Autorisierungsverlängerungen</b> .

Beschreibung der Felder im Datensatz von Batch-Dateien

Der Record-Bereich in der Antwort-Datei zu Batch-Transaktionen sieht folgendermaßen aus:

```

HEAD,<MerchantID>,<Date>,<Version>

CC,Authorize,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<PayID>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>,[<CCCVC>,<CCEpiry>,<OrderDesc>[
<textfeld1>,<textfeld2>,<RTF>,<approvalcode>,<cardholder>,<Zone>,<transactionID>,<schemeReferenceID>],<Status>,<Code>

CC,Capture,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<PayID>[<textfeld1>,<textfeld2>,<approvalcode>],<Status>,<Code>

CC,AuthSplit,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<PayID>,FAILED,<Code>,<Description>,[<PCNr>]

CC,Renewal,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<PayID>,FAILED,<Code>,<Description>,[<PCNr>]

CC,Sale,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<PayID>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>,[<CCCVC>,<CCEpiry>,<OrderDesc>[<textfeld1>
<textfeld2>,<RTF>,<approvalcode>,<cardholder>,<Zone>,<transactionID>,<schemeReferenceID>],<Status>,<Code>

CC,Credit,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<PayID>[,<FinishAuth>,<textfeld1>,<textfeld2>],<Status>,<Code>

CC,CreditEx,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>,[<CCCVC>,<CCEpiry>,<OrderDesc>[<textfeld1>
<textfeld2>],<Status>,<Code>

CC,Reverse,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<PayID>,<Status>,<Code>

FOOT,<CountRecords>,<SumAmount>

```

Beispiel für Batch-Versionen:

```

Version 1.2:

CC,Sale,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>,<CCEpiry>,<OrderDesc>,<Status>,<Code>

CC,Sale,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>,<CCEpiry>,<OrderDesc>,<textfeld1>,<textfeld2>,<RTF>
,<cardholder>,<transactionID>,<schemeReferenceID>,<Status>,<Code>

Version 1.21:

CC,Sale,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>,<CCEpiry>,<OrderDesc>,<textfeld1>,<textfeld2>,<RTF>
,<approvalcode>,<cardholder>,<transactionID>,<schemeReferenceID>,<Status>,<Code>

Version 1.3:

CC,Sale,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>,<CCCVC>,<CCEpiry>,<OrderDesc>,<textfeld1>,<textfeld2>
,<transactionID>,<schemeReferenceID>,<Status>,<Code>

Version 1.5:

CC,Sale,<Amount>,<Currency>,<TransID>,<RefNr>,<CCBrand>,<CCNr|PCNr>,<CCCVC>,<CCEpiry>,<OrderDesc>,<Zone>,<Status>,<Code>

```

Die folgende Tabelle beschreibt die Antwort-Parameter, die der Batch-Manager im Record-Bereich zu jeder Transaktion speichert (hier nicht erklärte Standardparameter wie etwa <TransID> oder <RefNR> und Aufrufparameter, werden unverändert zum Aufruf wieder zurückgegeben und sind vorstehend beschrieben):

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>Action</b>	a..20	M	Der Action-Parameter definiert die Art der Transaktion wie Capture (Buchung) oder Credit (Gutschrift) – siehe oben.
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für diese Transaktion
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder FAILED

<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes ( <a href="#">A4 Fehlercodes</a> )
<b>PCNr</b>	n..16	C	Die Pseudo Card Number wird nur bei den Transaktionstypen Authorize oder Sale & CreditEx zurückgegeben. Sie beginnt mit 0, und die letzten 3 Stellen entsprechen denen der realen Kartennummer.

Beschreibung der Ergebnis-Parameter im Datensatz von Batch-Dateien

## Stopp von Autorisierungsverlängerungen

Mit einer Kreditkartenautorisierung erwerben Sie einen Zahlungsanspruch. Allerdings verfällt eine Autorisierung nach spätestens 30 Tagen oder auch, wenn Sie einen Teilbetrag buchen, zum Beispiel weil mehrere Teillieferungen nötig sind. Um Ihren Zahlungsanspruch in solchen Fällen wiederherzustellen, kann das Paygate eine verfallene Autorisierung automatisch wiederholen.

Falls eine Bestellung nicht lieferbar ist oder vom Kunden storniert wurde, ist es **sehr wichtig**, dass Sie die automatischen Autorisierungen stoppen. Andernfalls wird das Kartenlimit Ihres Kunden dauerhaft reduziert, weil das Paygate die Karte Ihres Kunden immer wieder neu belastet.

Im Normalfall stoppt das Paygate die Autorisierungsverlängerung, wenn der autorisierte Betrag komplett gebucht wurde. Sie können die Autorisierungsverlängerung in der Batch-Version 1.4 aber auch manuell stoppen, indem Sie den Zahlungsstatus ändern. Zu diesem Zweck reichen Sie in Ihrer Batch-Datei eine Buchung ein, deren Betrag unter dem zulässigen Limit liegt. Da das Paygate Kreditkartenbuchungen unter 1,00 Euro ablehnt, ändert sich der Zahlungsstatus bei geringeren Beträgen auf FAILED. Das Paygate wird diese Autorisierung deshalb nicht weiter verlängern. Ein entsprechender Capture-Eintrag mit 0,05 EUR sieht beispielsweise so aus:

```
CC,Capture,5,EUR,BestNr.0815,Rg.Nr.5180,a86dga4310d24453acd6f8a3112a769,y
```

Da der Betrag von 5 Cent unter dem Mindestbetrag von 1,00 Euro liegt, lehnt das Paygate die Buchung mit der Fehlermeldung MinValue ab. Die Zahlung erhält dann den Status FAILED, so dass die Autorisierungsverlängerung gestoppt wird.